restere te summin.

Beznas. Breis: pro Ntonat 50 Afg. mit Zuftellgebühr. durch die Post bezogen vierteilährlich Mt. 2,000 ohne Bestellgeld. Postzeinunge-Karialog Ar. 1660. für Desterreich-Ungarn: Zeitungspreisliste Nr. 871 Bezugspreis I Kronen 18 Heller, Für Mukland: Bierteljäbrlich 94 Kop. Zustellgebühr 30 Kop. Das Blatt erscheint täglich Nachmittags gegen 5 Uhr mit Ausnahme der Conn- und Feiertage.

Unparteisches Organ und Allgemeiner Anzeiger

Ferusprech-Auschluß Redaktion Ar. 506, Expedition Ar. 316.

(Raddrud fammilicer Original-Artifel und Telegramme ift nur mit genaner Quellen-Angade - "Dangiger Renefte Rachrichten" - gestatet.)

Berliner Redactions.Bureau: W., Potsbamerftrage Ar. 123. Telephon Amt IX Ar. 7387

Anzeigen-Preis 25 Bfg, die Zeile.

Meclamezeile GO Pf.

Beilagegebähr: Gefammtauflage z Mt. pro Taufend
und Pohzuichlag. Theilauflage höhere Preife.

Die Aufnahme der Juserate an bestimmten
Tagen tann nicht veröftigt werdem.;
Für Aufbewahrung von Manuscripten wird
teine Garantie übernommen.

Inseraten-Annahme und KaupteGrebeitsen:

Juferaten-Annahme und Saupt-Expedition : Breitgaffe 91.

Angfuhr (mit Deiligenbrunn), Lauenburg, Marienburg, Marienwerber, Neufahrwasser, Neufahr, Anthone, Dirschan, Gliva, Praust, Br. Stargarb, Schellmühl, Schöllis, Schöneck, Stadtgebiet: Danzig, Steegen, Stolp und Stolpmünde, Stutthof, Tiegenhof, Weichselmünde, Zoppot.

Die heutige Rummer umfaßt 10 Seiten.

Russische Krisen.

Wirthschaftliches Gebeihen ift überall die unum aanalichfte Boraussetzung der politischen Geltung. Aus diesem Grunde haben wir uns icon früher und wohl zuerst in der beutschen Tagespresse mit dem finanziellwirthschaftlichen Zustande Ruflands beschäftigt. Er ift eines der wichtigsten, die allgemeine Ausmerksamkeit herausfordernden Elemente, welche die nächste Zufunft ber Welt bestimmen werden und feine Macht mehr angehen, als das deutsche Reich. Eben kommen wieder neue bedenkliche Beichen von dem wirthichaftlichen Rüdgange besonders in Zentralrufland, aber auch anderer ausgedehnteren Ländergebiete des moskovitischer Riefenreiches. Das darbende und geplagte Landvolk steht in verschiedenen Gouvernements auf, von Kiem bis gum nördlichen Kaukasus herrscht in den Bolksmassen eine gefährliche Gährung. Die offizielle Lesart führt das au agitatorische Umtriebe zurück. Aber die bosen Menschen welche die Revolution predigen, haben noch niemals be Bufriedenen, bei fatten Bauern und Arbeitern Gehör gefunden. Zugleich wird in Rufland felber Sturm gegen das Witte'sche finanzpolitische System gelaufen und mit gutem Grunde. Giner ber beftunterrichteten Kenner der ruffischen Zuftande, Paul Rohrbach, faßt fein Urtheil babin zusammen, die Witte'sche Cpoche bilbe ein mertwürdiges Beifpiel dafür, bis 31 welchem Grabe es einem begabten, mit höchfter finang technischer Gewandtheit, politischem Verstand und einer eisernen Stirn vor dem Auslande ausgestatteten Staats mann gelingen kann, nicht nur im Innern eines großen Reiches auf ausgehöhlten und schwankenden Grundlagen eine Zeit lang Erfolg über Erfolg zu thürmen, fonderr auch nach außenhin selbst zu einer Zeit noch groß und vertrauenerwedend dazustehen, wo thatfächlich bereits faft alle Stützen des Syftems niederbrechen.

Es ist gewiß, daß Rugland sich wiede erholen - wir wollen nicht fagen: wird, aber fann. Aber die wirthichaftliche Berftellung ift bod nur möglich burch die Ablösung der alten extensiven Staats- und Bollswirthschaft von der intensiven, durch umfossende Reformen und durch einen inneren Ausbau wünschen muffen. Wir haben für unfer Kapital und ber nach Zerstörung bes patriarchalisch-autofratischer unseren Handel ein großes Interesse daran, daß Pringipes ein gang neues, modernes Rugland erfteber die ruffische Krise sich nicht zu einer Katastrophe gestaltet. läßt. Jedermann wird zugeben, bag baran für Aber die Gefahr, daß eintritt, was gegen unfere Bünfche absehbare Zeit nicht zu benten ift. Die von London aus kolportirte Mär, die neulich in die Welt gesetzt Was wir in unserem natürlichen Hinterlande bald wurde, daß der Bar auf Anrathen feiner Gattin mit vielleicht nicht mehr finden, muffen wir anderwärts einigen hundert regierungsfeindlichen Politikern aus allen Ständen persönlich konferiren wolle, um ein worden ist und daß wir unsere kommerziellen und sich das reiche England aus dem Staatssäckel des politischen Intereffen über See verfolgt haben. Auch Ritolaus II. ift ein Autofrat von guten Inftintten, aber kein Peter der Große oder Josef II. Die gefund e Revolution von oben wird daher nicht kommen, aber man wird fie von unten her erwarten fonnen. Gei dem, wie ihm wolle, jedenfalls entsteht ein politischer Schwäche . Justand, gegen den bei der Konkurrenz und den Rüstungen Gegensatz in allen Stadtvierteln Londons dicht bei einswur mit großer untilikans die Petersburger Machthaber wohnen, haben auch innerhalb 24 Stunden ihre mur mit großer politifcher Gefahr versuchen tonnten, das großen Kronungsfeste gefeiert. Die "Gefellichaft"

Zwei Krönungsfeste. Von unferem Londoner Mitarbeiter.

des letzten Dutend von Jahren staunenerregend

gewachsen. Aber all biefer Schimmer tann heute nicht

mehr verbergen, daß mährend derfelben Zeit und schon

lange zuvor das innere Mark Rußlands sich verzehrt hat.

Seine finanzielle und wirthichaftliche

Krise ist offenbar geworden. Diese Macht

mit dem Leibe des Riesen und mit dem Schein einer

Schrecken ward, kämpft mit außerordentlichen Schwäche=

zuständen, welche, je länger fie dauern und je öfter fie

Ungarn könnte aus der dauernden Schwächung der

moskowitischen Macht vielleicht eine ganz neue,

noch ungeahnte Zukunft erblühen. Aber zu all diesen und

anderen Staaten, welche aus dem Sinken des ruffischen

Sternes Bortheile gieben konnten, gehört Deutsch-

land nicht. Rugland, wenigstens das Rugland, das

eine ehrliche und freundliche Politik uns gegenüber

beobachtet, bleibt für uns immer der Rachbar, deffen

ganzes Ländergebiet unser ganzes wirthschaftliches

Hinterland bildet und dem wir schon darum Gedeihen

ist, ift so drohend, daß die Politif mit ihr rechnen muß.

ganze Berächtlickeit dieses aufgeblasenen, lichtschenen Bemerkungen, daß die Eule, die böse Eule . . . na, Gleichwohl machte mir — es muß wohl im begleitenden Mitten in dies war.

Wienenspiel und im Ton der Rede gelesse inchen Mitten in diese belehrende Presse, die in Alles ihre Nase Westernen indiskreten Bemerkungen, daß die Eule, die bose Eule . . . na, Mitten in diese Wahe war.

iraditionelle russische Hilßmittel einer stetigen Er- ja, seit der König auf gutem Wege zur Genesung ist, und die 29 Verwaltungsbezirke Londons haben unter weiterung der Grenzen zu versuchen. Dem entsprechend nach besten Kräften die großen Schlager ihres Ber- einer gemeinsamen Kontrole die Bewirthung ihrer Armen stimmen alle aus St. Petersburg kommenden neuen gnügungsprogramms auszusühren versucht, an erster in eigene Hand genommen. Die Zahl der Gäste versprinachten der in überein, daß die Stimmung den Wohlthätigkeitsball im Krystallpalast und iheilte man je nach der Bedürztigkeit der Bezirke. der gebildeten Gesellschaftlichen Gener hat 45 000 oder 20 Prozent seiner gebildeten Gesellschaftlichen Einer dat 45 000 oder 20 Prozent seiner der gebildeten Gener hat 45 000 oder 20 Prozent seiner gesellschaftlichen Einer dat 45 000 oder 20 Prozent seiner gesellschaftlichen Einer dat 45 000 oder 20 Prozent seiner gesellschaftlichen Einer dat 45 000 oder 20 Prozent seiner gesellschaftlichen Einer dat 45 000 oder 20 Prozent seiner gesellschaftlichen Einer dat 45 000 oder 20 Prozent seiner gesellschaftlichen Einer dat 45 000 oder 20 Prozent seiner gesellschaftlichen Einer dat 45 000 oder 20 Prozent seiner gesellschaftlichen Einer dat 45 000 oder 20 Prozent seiner gesellschaftlichen Einer dat 45 000 oder 20 Prozent seiner gesellschaftlichen Einer dat 45 000 oder 20 Prozent seiner gesellschaftlichen Einer dat 45 000 oder 20 Prozent seiner gesellschaftlichen Einer dat 45 000 oder 20 Prozent seiner gesellschaftlichen Einer dat 45 000 oder 20 Prozent seiner gesellschaftlichen Einer dat 45 000 oder 20 Prozent seiner gesellschaftlichen Einer dat 45 000 oder 20 Prozent seiner gesellschaftlichen Einer dat 45 000 oder 20 Prozent seiner gesellschaftlichen Einer dat 45 000 oder 20 Prozent seiner gesellschaftlichen Einer dat 45 000 oder 20 Prozent seiner gesellschaftlichen Einer gesellschaftlichen Eine leitenden Staatsmannes zu rechnen hatte, find während umgebenden Gebäude mit ihren Balkonen und Gallerien in herrlichstem Blumenschmuck, von benen strotenden Kraft, die ängstlichen Politikern zum großen feiner Unterthanen den Hungertod sterben? Und noch ein anderer Gedanke brangte fich einem auf. Mancher dieser Fürsten tann ben Stammbaum seines Herrscherhauses bis auf eine Zeit zurückführen, wo vielleicht an eben dieser Stelle ein Britenvorfahr in seiner Erdhöhle haufte. Jetzt aber hielt hier ein Fürst nach dem anderen ein Schwert zum Prinzen von Wales in feiner einfachen Generalsuniform empor, damit er es berühre zum gekostet, und — man wird es nicht glauben wollen, aber es ist wahr — diese Huldigung seiner Macht läßt

> Der Sonnavend gehorie den Armen, seiner hat den tonnte das konigshaus allerdings nicht stellen, aber so Million Londoner, welche der König zu einem viele ihrer nur entbehrlich waren, die besuchten so viele Krönungsdiner eine ähnliche Speisung bereits beim lang in der Stadt herum als "reisten sie darin". Es Diamantenen Jubiläum im Jahr 1897 ausgeschührt, und ausgerdem hat dem Könige offenbar die russischen Krönungs- dem Herden karden Baren in einer schrecklichen Katastrophe endete. ihre eingebenk, ließ man auch ben ersten Plan schnell fallen, hat die 500 000 insgesammt im Hyde-Park zu bewirthen,

des Beamtenthums trot der icheinbar herrschenden Rührigkeit in diesen Tagen zu schließen, zum Nachfolger 40 bis 25 000, und diese Tauseude sind zusammendes Beamtenthumstrotzderscheinbar herrschenden Auhe von Woche zu Woche besonglich er geworden sein auf der Eindruck, daß man sich auf unerwartete Ereignisse einrichten müsse, nachgerade auch da empsunden wird, wo man sich sons man sich sons des enspsunden nicht kümmert.

Der äußere Clanz des russischen Sternes am him ben Kamen des internationalen Staatensystems und die Erfolge der russischen Bismark von der öffentlichen Bühne gesten mar, mit der Aleberlegenheit keines sremden leitenden Staatsmannes zu rechnen hatte, sind während des Gilbenhauses, in dem die City ihre fürstlichen Gäste zu bewirthen pslegt. Reichlich und fröhlich geht es aber überall her. Reichlich, denn an Geld und gutem Willen die Damen des Hoses und der oberen Zehnseiten unter Vertrichen auf gete und gete und gete und geten Zehnelt
tausend auf das Unisormgewühl herabschauten, versold 000 000 Mt. gegeben und vielleicht ebenso viel sind
jeten den Beschauer in den Festhof eines reichen die Gaben und Hilfsleistungen Privater werth. Eine
italienischen Palastes. An Indien aber erinnerten die Brauerei spendete 1800 Hettoliter Vier, das allerdings
Massen der tropischen Blumen, die Palmen, die hoch in
das Lichtweer der elektrischen Lamen, die hoch in das Lichtmeer der elektrischen Lampen hineinragten und nicht verabreicht wird. Eine Chokoladensabrik hat über diesem der ind isch Sternenhimmel. Denn 560 000 Blechbüchsen sühen Inhalts geschenkt. Die das ganze Glasdach hatte man durch ein Zelt von tiest tausend Kilometer Bretter zu Tischen und Bänken blauer Seide verborgen, auf welcher die indische sind, zum Theil von den nutloß gewordenen Tri-Sternenkarte getreulichst nachgeahnt war. Selbst das bünen, unentgelklich geliefert, die Million Teller Flimmern der Sterne hatte man durch eine sinnreiche sowie Messer und Gabeln haben unsere großen Benutzung elektrischer Lämpchen hervorzubringen "Fütterungsstrenen" und Prwatleute geliehen, und wer zuständen, welche, je länger sie dauern und je öster sie Benutung elektrischer Lännschen hervorzubringen "Fütterungksstrmen" und Privatleute geliehen, und werscholen, die SeltungAußlands im internationalen verstanden. Und doch wie geringsügig erschien immer nah und fern von London einen Garten besitzt, dern, im politischen wie im wirthschaftlichen, um so diese Dekorationskunst des Westens neben der schieden. Es giebt Großstaaten, welche wirklichen Keichtlum des Orients. Was die Märchen freiwilligen Auswärcherarmee von 50 000 Männlein und mehr herunterbrücken. Es giebt Großstaaten, welche wirtigen keingen keingen das erhossen oder durch diese Aussicht wenigstens keines, von Indiens Herrscherpracht erzählen, entfaltete sich Fräulein die Tische der Armen geschmickt haben. Diesen wegs verstimmt zu werden brauchen. In England und greisbar. Jeder dieser Fürsten trug Millionen an sich. Tücksichtigt, die Leistung. Das Essen war mit Ausnahme Japan würde man froh sein, von dem gefährlichsten Die zu dicken Stringen zusammengewundenen Perlen. der Kartossell und an einzelnen Stellen der Gemige, kalt. Nebenbuhler besteit zu werden. Selbst Desterreich, sich über beschiebt man schliedlich garnicht mehr, so zahlreich Das Fleisch war zu geben, ging bei den Geschiebt nach Verlen. waren die kosibaren Ketten von Smaragden, Rubinen Kochvorrichungen der meisten Plätze nicht an und ent-und nufgroßen Diamanten. Zollbreite, funkelnde Arm- sprach auch nicht dem Bunsch der vorher befragten Gäste. bänder, Tranben von Brillanten als Ohrringe, die Der Speisezettel variirte etwas in den Districten, aber Der Speifezettel variirte etwas in ben Diftritten, aber Troddeln der Uniformen in Juwelen nachgeahmt, die an dem Platz, wo ich mir das Fest ansach, gab es wohl Schwerter und Staatssichilde, die ihr Gefolge nachtrug, das Durchschnitts-Menu. Etwa 3/4 Psund kalten Braten, mit Edelsteinen überzogen, es war eine sinnverwirrende Kalb, Hammel und besonders Kind — 600 Ochsen haben Pracht, ein Augen blendendes Leuchten und Bligen bei sur das Fest dran glauben müssen —, dann Schiefen Bracht, ein Augen blendendes Leuchten und Blitzen bei für das Fest dran glauben müssen —, dann Schinken jedem ihrer Schritte. Dachte wohl einer von ihnen und kleine Fleisch-Vasieten, je ein halbes Pfund Kartosseln daran, daß Jahr aus Jahr ein Hunderte und Tausende und Brot, Kopf- und Gurkensalat, Tomaten, ein Stück und Brot, Kopf- und Gurkensalat, Tomaten, ein Stück Kase, gekochte und frische Früchte, und ein halbes Pjund Blum Budding, Bier oder Mineralwasser, Chokolade oder Tabak. Getrunken wurde natürlich aus dem irbenen Krönungskruge, ben der König — wieder eine Erinnerung an Rußland — jedem Gafte schenkte. Es wurde flott servirt und flott gegessen und was übrig blieb, ein reichlich Theil, wanderte in die Taschen. Die stille Freude, die das Zeichen, daß er ihre Lehnstreue annehme. Der Orient gute, hübsch und gern gegebene Mahl auf diese alten mit all seinem Glanze hat seinen Herrscher gesunden und jungen, kranken und hohlmangigen Gesichter zauberte, im Geiste des Westens! — Eine halbe Million Mark verwandelte sich in laute Fröhlichkeit, als nach dem Geiste des Westens! — Eine halbe Million Mark verwandelte sich in laute Fröhlichkeit, als nach dem diese glänzendste Festlichkeit der Krönungszeit Essen Musik exklang und Mitglieder der Spezialitäten-, bühnen ihre besten Stückhen vortrugen. An keinem Blatze hat es ganz an solchen Vorstellungen gesehlt, denn 2000 Schauspieler hatten diesen Liebesdienst übernommen darbenden Indiens bezahlen. Rann man die Schäbigkeit und jeder ift mohl mindeftens an zehn Stellen aufnoch weiter treiben?
Der Sonnabend gehörte den Armen, jener halben tonnte das Königshaus allerdings nicht stellen, aber fo

Thälern, wo noch keine einhundertdreiundvierzig Omnibuslinien mit billigen "Theilftrecken" verkehren; wo der Mensch sich noch im kühlen Schatten einfam erzehen kann, den Blick gerichtet auf eisstrotzende Gletscheren einfant erzeitschaften Alektinge unforen ipfel; wo fogar die verhätschelten Lieblinge unferer Beit, die Radfahrer, noch fluchend absiten muffen, anstatt daß sie mit hirnbetäubendem Geläute die harmlosen Fußgänger über den Hausen fahren — lese ich folgende Notiz in einem Blatt, das ich nicht nennen will, um es nicht dem haß aller zu haufe gebliebener, genüg-famer Sommertraumer preiszugeben: "Ein französischer Statistiter berechnet, daß in der Schweis verhältniß: mäßig mehr Bücher jährlich erscheinen, als in irgend einem anderen Lande; auf je 3000 Einwohner kommt ein Buch. Dann kommt Deutschland mit 1 auf 3200, Italien mit 1 auf 3300, Frankreich mit 1 auf 3500, England 1 auf 6500, die Bereinigten Staaten mit 1 auf 12400.

Und als ich — tiefes Weh im Herzen — diese grausame Notiz gelesen, da war es zu Ende mit meiner Träumerei. Die Eule, die böse Eule, von der meiner Umme so Unsympathisches zu erzählen wußte, slog vor meinen erschreckten Augen respektlos über meinen geliebten blauen Vierwaldstätter See.

Es ist schlieglich gleichgiltig, was das für Bücher sind, die da gedruckt werden; eine sauf dreistausen, die da gedruckt werden; eine sauf dreistausen, eine Seinwohner, der Gedanke ist allein schonfurchtbar, einfach niederschmetternd. Ich will ja nicht hoffen, daß es lauter Sammlungen lyrischer Gedickte sind! Aber auch der Eedanke, es wären etwa lateinische Arangentikan

Es ist ein Vorurtheil, daß man im Sommer Italien nicht besuchen könne, und daß man dort jetzt wahnsinnig werde vor Sitze. Man ist da zur Abwehr allzu großer Zärtlichkeit des Tagesgestirns nang anders eingerichtet, wie bei uns; und, weiß ber himmel, ich wäre herzlichz ufrieden, wenn ich jetzt, ftatt auf dem Lützowplatz in Berlin meine Morgenpromenade zu machen, auf der Piazze d'Erbe in Berona zwischen Blumen und Melonen, hubschen Bauerinnen und freundlichen Abbates herumschlendern könnte oder gar in der Billa Nazionala Neapels unter den Balmen ungestraft meinen Rundgang um die berühmte antike

Granitschale machen dürfte. Ungestraft? — Ja, das ist's. Schon ift die Eule da, die Eule meiner Amme, und . . . nun wozu das Traurige wiederholen ?! Sie wissen ja, was sie thut, die schlimme Gule. Und zu ihrem abicheulichen Beginnen fraht fie mit heiserer Stimme:

"Bas, nach Italien willst Du, mein Söhnchen? Jett, — jett nach Italien? Weißt Du benn nicht, daß der ersindungsreiche Sonzoger, der berühmte Musikverleger in Mailand, gerade wieder eine Konkurenz für einaktige Opern ausgeschrieben hat? Erster Preis 50 000 Franks !"

Bas geht das mich an, Du dummer Bogel ? "Was das Dich angeht!? Sehr gut. Männeken, bist Du naiv! Jeder Jtaliener, der schon mal eine Oper komponirt hat — und die Statistik erweist, daß 50%, aller lebenden Ftaliener mindestens eine Oper in ihrem Leben komponirt haben! — schneibet jett diese Oper in ebenso viele Theile, als sie Atte gatte. Und mit diefen zerschnittenen Opern geht es, wie mit einem zerschnittenen Regenwurm: jeder Theil Le dt. Jeder Aft ist — eine einaktige Oper und wird für die Preisvertheilung slugs hergerichtet. Klavier am offenen Fenster!! Die 50% aber, die bisher noch musikalisch un bescholten waren, die sind jest, von der Erinnerung an Wascagnis Sieg und Triumph Energie zu begegnen, hatte die gute Amme ein sinn-reiches Mittel gefunden; sie psiegte mir nämlich in solchen kritischen Womenten mit sinsteren Wiene und in solchen kritischen Womenten mit sinsteren Women ich bem gefährlichen Gedeuckten umgeht, in solchen kritischen Womenten mit sinsteren Women der sinsteren waren, die sinsteren Staalien das solchen Krammatiken — e i ne auf dreitausen Einwerten! Die 50 %, aber, die sinster I warmmatiken — e i ne auf dreitausen Einwerten! Die Stammatiken — e i ne auf dreitausen Einwerten! Die Stammatiken — e i ne auf dreitausen Einwerten! Die stammatiken — e i ne auf dreitausen Einwerten! Die stammatiken — e i ne auf dreitausen! Und ein siehen Benster!! Die 50 %, aber, die sinster I warmmatiken — e i ne auf dreitausen! Die stammatiken — e i ne auf dreitausen! Die stam gepriesenen Stiefel Europas fliehst. Ober aber - und

You einer Amme, einer Eule und mir.

Berlin, 6. Juli. Ich hatte — benn damals stand Professor Sorhlet noch nicht in so hohen Ehren — eine Amme. So sehr ich später dies Fläschchen schätzen lernte, aufgezogen damit bin ich nicht; na, ich sagte ja schon, ich hatte eine

Diese Amme war so wenig eine Spreemalberin, wie die meisten Spreemalderinnen, die Sonntags im Thiers auf der Siegesfäule überhaupt noch nicht gesegen, venn jebesmal, wenn ich hinkomme, blendet der Himmel, daß mir die Thränen und das Zuden in die Augen kommen. So auch in diesen Sommermonaten. Weine Gedanken,

möglichen und unmoglichen Dinge, die ich greifen konnte, sossa nun auch bei Stuhlbeinen, Klaviersüßen und Spazierstöden weiter keine Geschr hatte, so lag doch die Bermuthung nahe, daß ich eventuell klein ere Gegen und kände, als da sind Knöpse, Fingerhüte und Kuppen. Indieder, sehr zum Schaden meiner Konstitution, auch glieder, sehr zum Schaden meiner Konstitution, auch schalen bei gute Ichen der Konstitution, auch sie en könnte. Dieser Gesahr mit der ihr eigenen kante die glieder in meinen Leben gesunden, die siere Ersersia zu begegnen hatte die aute Anne ein sings Kachsolaer in meinem Leben gesunden, die ihre Ersensia zu begegnen hatte die aute Anne ein sings Kachsolaer in meinem Leben gesunden, die ihre Ersensia zu begegnen hatte die aute Anne ein sings Kachsolaer in meinem Leben gesunden, die ihre Ersensia zu begegnen hatte die aute Anne ein sings

Mienenspiel und im Ton der Rede gelegen haben; C'est le ton qui fait la musique! — dieser Ausspruch der sonste sehr gütigen Wärterin meiner Jugend dermaßen Angst vor meiner geplanten Unternehmung, daß ich gründlich von meiner Untugend geheilt wurde und heute außer einwandfrei zubereiteten Nahrungsmitteln zur noch eine leichte und angenehme Ligarre die meisten Spreewälberinnen, die Sonntags im Thiers and heute außer einwandfrei zuvereiteren Kanrungsgarten den watschelnden kleinen Babys den ersten Ansiteln nur noch eine leichte und angenehme Bigarre schauungsunterricht ertheilen, Spreewälderinnen sind; mit den Mund zu nehmen pflege. Wenn wir der sie hatte auch allerdings niehr Veranlassung, keine mir aber heute auf andere michen Gebief viel näher bei der Schilling'schen Germania, als bei der viel näher bei der Schilling'schen Germania, als bei der Sergnügen versprach, durch die Umstände verboten wied, wicht auf der Siegeskäule. Uedrigens habe ich die Göttin auf der Siegeskäule. Uedrigens habe ich die Göttin auf der Siegeskäule überkeitet von die Verlagens habe ich die Göttin auf der Siegeskäule überkeitet von die Verlagens habe ich die Göttin auf der Siegeskäule überkeitet von die Verlagens habe ich die Göttin auf der Siegeskäule überkeitet von die Verlagens habe ich die Göttin auf der Siegeskäule überkeiteten Kanrungsen und ihren Kunnollen Ausland von der bitterbösen Eule, auf der Siegesfäule überhaupt noch nicht gesehen, denn und ihren finnvollen Ausspruch von der bitterbosen Gule

ausgegeben: Die Fortichritte im Befinden bes Königs find

- Reichskanzler Graf Bülow ist gestern von Trave-

munde in Berlin eingetroffen. — Im Keichstagswahlkreise Bayreuth ist eine Stichmahl nothwendig. Im ersten Wahlgange erhielten Sagen (Natlib.) 3911, Günther (Freis.) 1164, Feustel (Bund d. Kardw.) 3295, Hugel (Soz.) 5498 Stimmen.

— Die Königin der Niederlande und die Königin-Mutter werden voraussichtlich am 18. Juli von Schloß Schaumburg abreifen. Der Prinzgemahl bürfte voraussichtlich überhaupt nicht nach Schaumburg kommen.
— Ein Wechsel im fächfischen Ministerium

bürfte in absehbarer Zeit nicht vor fich geben. In Frage kame ausschließlich die etwaige Ernennung eines neuen Kriegsministers, da der jetige Inhaber dieses Postens, General der Insanterie Edler v. d. Planitz, wie bekannt, nicht unbedenklich erkrankt ist.

Alusland.

— Offiziös wird aus Rom mitgetheilt, daß König Bittor Emanuel außer seinem Betersburger und Berliner Besuch in diesem Jahre keine weiteren Reisen an auswärtige Höse unternehmen werde.

— Das ich wed ische Wahlrecht soll resormirt werden. Der Census soll abgeschafft werden; das Wahlrecht soll jedem unbescholtenen schwedischen Bürger zustehen, der das sünsundzwanzigste Lebensjahr vollendet und ber Wehrpflicht fowie feiner Steuerpflicht genügt Stadt und Band follen die gleichen Bedingungen bezüglich ihrer Vertretung im Reichstage haben.

— Die Amerikaner haben Aguinalbo, den gefangenen Führer der aufliändischen Filipinos, freigelassen.

Bolweg, der Polizeipräss
forlgenen Führer der aufliändischen Filipinos, freigelassen.

Brämienschießen überreichte
Egrenpreise und Medaillen.
Philippinen sehr sicher sind.

Sport.

Die Rieler Woche.

Am Sonnabend weilte das Kaiserpaar mit ben Prinzen und dem Neichskanzler am Bormittag an Bord des "Meteor". Der Kaiser stattete am Nachmittag der ameritanischen Jacht "Nahma" einen Bejuch ab. An einem im Gubeder Rathoweinkeller peranftalteten Seglerfrühftud nahmen auf Einladung des Litbeder Pachtklubs 216 Sportleute theil. Das Hoch auf den Kaifer brachte Bürgermeister Dr. Klug aus. Abmiral

das ift noch furchtbarer - ein Intermezzo. Denn eine einattige Oper ohne Intermesso ift feit ber "Cavalleria" so undenkont, wie eine große Oper ohne Tenor oder wie eine moderne Drama - Heldin ohne fagte am Sonnabend Prediger La Roche über den "Bergangenheit". Es wird Dir schliehlich nichts anderes Angeklagten Sanden aus, daß er diesen als einen edlen und übrig bleiben, als Dir einen abgefpielten Flügel für hilfsbereiten Mann tennen gelernt habe. Derfelbe habe Dein Sotelgimmer gu miethen und - auch eine ein- feinerlet exorbitanten Aufwand getrieben, nie ein Probentfinn estige Oper zu fomponiren."

Abicheulicher Bogel. Aber Recht hat er. Unter diesen Umständen . . . Es bliebe mir noch Griechenland als Reiseziel. Ich febe auf röthlich leuchtendem Fels die Afropolis aufragen. Durch die Propyläen, vorbei am weißleuchtenden Heiligthum der jungfräulichen Göttin, fchreite ich gu meinem Birthichaftsausgaben find auch wohl darauf gurudbuführen geliebten Erechtheion, bem ichmuden Tempelden bes bag für die Familie ein Sauslehrer gehalten wurde, der allein Freenanstalt überwiesen. Foseibon, bas meine ichlanken, stolzen Freundinnen auß ein Gehalt von 3000 Mt. erhielt. fonnigen Tagen, die berühmten Karnatiden, bewachen. Wie einst vor tausend, tausend Jahren —

"Gine fehlt !" ichreit die Gule in meine freundlichen

Ich weiß, dummer Bogel. Diese Eine hat ein listiger umsatte zwar ein Personal von sieben bis acht Leuten, er sei Million Dollars. Brite, Lord Elgin, vor Jahren geräubert und nach gondon geschafft. Dort sieht sie im britischen Museum. sie seit 1890 nur vielleicht ein- ober zweimal auf Reisen be-Aber ich weiß auch, daß die Archäologische Gesellschaft sucht. Ihr Chemann habe fic taum Beit dum Mittageffer in Athen jungft einen Rredit von 20 000 Drachmen be- gegonnt, banach fef er eine halbe Stunde im Garten fpagieren willigt hat, um die Restauration des Grechtheion-Tempels gegangen und habe dann oft bis fpat in die Racht gearbeitet. nussühren zu lassen. Und sie haben sich auch nach Die gange Familie habe von ihm so gut wie nichts gehabt. Richtig Jondon gewandt mit der Bitte um Kückgabe der geraubten Maxmor-Jungsvau. Siehst Du, wie gut ich sehr optimissisch war. Wie anspruchsios er war, gehe

"Ich bin noch besser unterrichtet," triichzte die Eule, wohl baraus hervor, daß man ihm seine Angüge heimlich und ihr Krächzen flingt wie ein höhnisches Lachen, wegnehmen mußte, wenn er sie nicht allau lange tragen sollte. Im Mordprozeß Seifart in Gera wurden die Haupt-"benn ich weiß schon, daß die Hellenen das steinerne Ginmal habe er seinen Schneider mit der Aufgabe betraut, angeklagten, Emma Seifart, der Arbeiter Niedermeier und der Mädchen nicht kriegen. Was ein Engländer mal hat, einen Anzug zu wenden; dieser konnte der Ausstragen aber Maurer Tänzler zum Tode verurtheilt. das behält er. Siehe Gibraltar, Malta, Rairol Aber nicht entsprechen, da der Andug icon einmal gewendet war. er mird den guten Griechen eine andere fchone Figur Auf Befragen erklart die Zeugin, daß fie noch niemals in welcher die Chefrau des Trodlers Sarg ermordet, hat in dem ichenten, eine, die nicht blos einen Altar, fondern Thron

"Und weffen Standbild wollen fie also ftiften?" Miethspreis von 1900 Mt. (Wo kommt das Geld wohl

frag' ich erstaunt.

"Das Standbild des Kolonialministers Chamberlain," Diogenes. Terfdwindelt hat, andert das Alles gar nichts. ums Gesicht wirbeln.

and gregebent

De Kortspritte im Belinden des Königs sind special eine gestelle gest

Rennen gu Bremen.

Bei bem am Sonnabend ftattgefundenen Rennen Ter dem am Sonnadend platigepindenen Kennen itegten im Berjuchs-Flach-Rennen "Drdonnang" (Tot. 16:10); im Eröffnungs-Jagd-Rennen "Betichora" (Tot. 26:10); im Porner Hivden-Rennen "Satanella" (Tot. 23:10); im Oldenburger Jagd-Rennen "Enfel" (Tot. 34:10); im Weser Flach-Rennen "Ribu" (Tot. 82:10); im Breis der Bahr "Hindon Queen" (Tot. 26:10).

(Tot. 26:10).

Bei dem am gestrigen Sonntag siattgesundenen Kennen stegten im Ossidier-Jagd-Kennen "Theodosia" (Tot. 39:10), Ehrenpreiß-Flach-Kennen "Allouette" (Tot. 23:10), im Hansa-Flach-Kennen "Allouette" (Tot. 23:10), im Großen Bremer Jagd-Kennen "Ostu" (Tot. 46:10), im Großen Bremer Jagd-Kennen "Ossicial Wife" (Graf Seherr-Toß Tot. 47:10), im Bremer Handicap "Euchnen" (Tot. 32:10), im Berkauß-Jagd-Kennen "Schwarzmald" (Tot. 20:10) und im Bechertrost-Kennen "Uhite Wehbs II" (Tot. 25:10).

Das Mittelbentiche Bunbesichiefen in Berlin.

Geftern fand im Schloß Schönfolz bei Berlin die wurde gemeinsam der Kasse eingenommen, woraus nach feierliche Eröffnung des 26. mittelbeutschen Prieden Ausgemeinsam der Kasse eingenommen, woraus nach zeiedrichen Bundesschieben durch den Protektor Prinzen Prieden seinen Aufenthalt dortselbst die Mückehr erfolgte. In der Krised vieden der "Rhönig" die größte Anzahl der Begrissung des Krinzen durch den Festausschuft der Begrissung des Krinzen durch den Festausschuft den Rest des Abends verdrachten. — Die Veranstaltung brachte der Prinz das Kaiserhoch aus. Hierausschuft den Rest des Abends verdrachten. — Die Veranstaltung brachte der Prinz das Kaiserhoch aus. Hierausschuft der Witglieder zu bethätigen, ist mit ein Verdienst der Vitzlieden zu bethätigen, ist mit ein Verdienst der Vitzlieden zu bethätigen, ist mit ein Verdienst der Vitzlieder zu bethätigen, ist mit den Kullen vorlieder Vitzlieder Zu bethätigen der Keilung der Vitzlieder Zu bethätigen, ist mit den Kullen vorlieder Vitzlieder Vitzlieder

Bei ben gestern in Paris stattgesundenen Radsahr Rennen um den Grand Prig de Bonlogne

siegte, wie uns telegraphisch gemeldet wird, im erster Amischenlauf Rütt, im zweiten Huber, im dritten Lauf Elleg aard. Das Finale gewann wieder Er-warten der Münchener Huber. Der Sieg kam Allen überraschend und zeigte, das Huber wieder in ganz vorzüglicher Form ist.

Heer und Flotte.

Nencs vom Tage.

3m Canben-Prozeft

fagte am Sonnabend Prediger La Roche über ben

gur Schau getragen, nie gezeigt, bag er fich in höbere

Gefellichaft drängen möchte. Berade bas habe ibn in bem

Sandenichen Saufe ftets fo angeheimelt, in welchem auf ber

einen Seite ein fo geiftlicher Zug wehte und auf der anderen

Seite ein fo inniges Familienleben obmaltete. Die großen

Der Schwiegervater Sanden's erflärte, bag feine Tochter

6000 Mt. in die Che bekommen habe. Darauf läßt fich Frau

Sanden über ben Saushalt, den fie geführt, aus: Derfelbe

muffen, weil sie ihr zu theuer fei.

Bon ben Berhandlungen gegen ben italienischen Attentäter Guerriero in Meapel

Diebfiable veruriheilt gu fein, enticuldigt fich aber mit feiner nicht gu halten gewesen, es mare bedentlich gewesen, es fort-Mittellofigteit und mit ber anarciftifchen Theorie bes Bufeten. Aus ben Buchungen habe er den Gindrud gewonnen, Gigenthums. Auf die Frage des Prafidenten, weshalb er daß fie burchaus feine verlaglichen feien. Auch bet ben gegen die Scheiben des Königszuges Steine geworfen und Doctergefellschaften habe ein fonderbares Sustem von den Ronig beschimpft habe, ermiderte er mit Emphaie: "Ich Buchungen geherricht. Dieselben hatten nur in, mit mehr wollte den König nicht etwa nur beichimpfen, oder weniger Runft vorgenommenen Zahlengruppirungen fondern tobten. Batte ich Geld gehabt, fo hatte ich beftanden. Im Trebergefchaft fei nichts revidirt worden, der mir einen Revolver gefauft. Aebrigens tann man auch Geminn habe nur zu Buche gefanden. Als Ergebnif des mit einem Stein todten." Bie icon gemelbet, wird Ronfurfes durfte eine Dividende von 2 Pros. jur Bertheilung Guerriero zur Beobachtung feines Geifteszuftandes einer gelangen.

e. Der Westprensische Fischerei-Verein hatte am Sonnabend Kachmittag seine Mitglieder und Gäste zu einer Fahrtsauf die Khede vereinigt. Auf dem geschmückten Dampfer "Bhönir" ging die Fahrt von Danzig aus. Von der Westerplatte und aus Zoppot wurden noch werden von der Annier

erforderte alle Uebung und Umsicht der gut befahrenen Mannschaften, ohne Havarie das Ziel zu erreichen. Einen besonders schönen Anblick gewährten die Segler

bei ihren kühnen Manövern während des Einlaufens.

Großfener.

Das Gebäude des Fleischversandhauses von Svift and Co. in Chicago, in dem fic das Engros-Geschäft und die Bureaus fabe. Die Dividenden, die Schmidt aus ben Tabellen für die befanden, ift niedergebrannt. Der Schaden beträgt etwa

Bahlreiche Theilnehmer an bem Internationalen Schifffahrtstongreft in Düffelborf

trafen geftern aur Befichtigung der Safenanlagen in Bremen ein und folgten einer Ginladung bes Senats jum Frühftiid im Rathhaus. Die Gafte fuhren Rachmittags nach Bremerhaven weiter. Bon hier aus fuhren fie nach Brunsbüttel und heute weiter nach Riel.

Dreifaches Tobesurtheil. 3m Mordprozeß Seifart in Gera murden die haupt-

Der Raubmörder Behnert,

London war und weift den eima auftauchenden Gedanken, daß Verhor zugestanden, in Leipzig am 9. December v. 33. auch Noftock ausfahrenden Schnellsug. Gin Wagen des Schnells und Altiar zu fitigen gewohnt ist, und die am Tempel Bondon war und weist den eiwa auffauchen Gedanken, das Friderin Lorry erwordet und beraubt zu haben. Behnert dages wurde ungeworsen, ein zweiter aus den Schlenen des meerbeherrschen Poseibon gewiß ihren Platz ite etwas bei Seite gebracht haben könnte, entschlenen zurück. Die Tröblerin Lorry erwordet und beraubt zu haben. Behnert gewohnt ihren Platz ihren Plat Sie wohne jest Fürther Straße 1, 4 Treppen boch, zu einem ift 25 Jahre alt.

Das Kriegsgericht in Ulm

her? D. Red.), werde jest aber die Wohnung aufgeben verurtheilte den 26 Jahre alten Leutnant Tiet vom 180. Infanterie-Regiment wegen Ruheftorung, Freiheitsberaubung, Un der Thatfache, daß Sanden hunderte von kleinen rechtswidrigen Baffengebrauchs und underer Bergeben, vermit den Flügeln, daß mir ein paar schmutzige Federn Sparern um die Arbeit ihres Lebens begaunert und Millionen ubt am Pfingstmontag in berauschtem Zustande in Gmund, du Bogel-Burzen, zwei Frauen Lorenz- Samburg, Emil 31/2 Monaten Gejängniff, 1 Tag haft und Dienstentlaffung. Loren 3 - Hamburg und der Knabe Miller - Hamburg.

Iteber das Befinden des Königs Sdward wurde gestern Bormittag um 10 Uhr nachstehendes Bulletin Die Fortschritte im Besinden des Königs sind sach den Bord der Kibeder und an Bord der "Hohenzollern" sowneten den Besinden des Königs sind sind den Bord der "Hohenzollern" sowneten den Besinden des Königs sind sind den Bord der "Hohenzollern" sind den Ehrenwärter und "Berein, "Art des Deutschen war, gleich noch zu einer Badetour nach den keinen Besinden des Königs sind sind den Bord der "Hohenzollern" sind der Besinder Bucht über der Bucht über des Weiters wereinigte sich in Alasse were dekonomierath Steinmeher wird sich in Anzahl Auderer vereinigte sich en anzugen den ersten wird sich en den keiner Barber wird sich en den keiner Beiters werten und "Bere Den nächsten werden und "Bere Den nächsten war, gleich noch zu einer Badetour nach den nächsten und "Bere Beiter Burde in Anzugen wird sich en den Ehren und "Bere Den nächsten werden und "Bere Beiter Burde sich eine Besteur nach den nächsten und "Bere Den nächsten und "Bere Den nächsten und "Bere Beiter Burde sich en nächsten und "Bere Den nächsten und "Bere Beiter Burde sich en nächsten und "Bere Beiter Burde sich en nächsten und "Bere Besteur nach den nächsten un

arbeitsfähigen Hände veil Ivoe beit kover, bestehrt genteten Aufren ereigt in Necht das Jiersteinen JaraOftmarkenverein hält die Deutschen in dieser Absicht gänge der "Kadetten" verschiedene Mitzen. Währendzusammen, Jeder Deutsche müsse münschen, daß der dei den einen die rothe schottische Mütze die KopfDimarkenverein diesen Zweck erreiche. Des Kedners Gedeckung bildete, trugen die andern blaue Mützen im
Hod galt dem Dimarkenverein, der Mutter der Orts- derselben Form. Mit dem Lande wurde ein reger gein hoch auf die Damen aus. — Auf der Wiese wurde zuletzt noch getanzt. Abends traten die Fesitheilnehmer bei Beleuchtung angezündeter Theertonnen den Küdweg nach dem Bahnhose an. Jedermann war erfreut darüber, daß das vom Wetter so begünstigte Fest so schön

Doch galt dem Oftmarkenverein, der Mutter der Ortsgruppen. Herr Pfarrer Zander Zahöneberg brackte
ein Hoch auf die Damen aus. — Auf der Wiese wurde
zulezt noch getanzt. Abends traten die Festtheilnehmer
bei Veleuchtung angezündeter Theertonnen den Nückweg
nach dem Bahnhose an. Jedermann war erfreut darüber,
daß das vom Wetter so begünstigte Fest so schöler aus derfigen Werselligt wurde, wobei die jungen Seeleute bei
dem perrschenden starten Winde und Seegange ihre
dem herrschenden starten Winde und Swin em in de.
* Danwhstessel im Rudern bewieste im Rudern bewerfstelligt wurde, wobei dem herrschenden starten wir de.

* Danwhstessel in Mudern bewiesten. — Die Weiterscher

* Danwhstessel in Mudern bewiesten. — Die Weiterscher

* Danwhstessel in Mudern bewerfstelligt wurde, wobei dem herrschen Ewerschen in Rudern bewerfstelligt wu

Bon der Westerplatte und aus Zoppot wurden noch nehrere Theilnehmer aufgenommen, worauf der Dampser mit 23, Kreis Flatow mit 28, Kreis Karthaus mit 29 Kessellen mach des aussellen werden der Dampser mach des aussellen des bem einsehenden Westwinde bildete und einige Seekranke zur Folge hatte, verlief die Ausselfart in recht bekriedigender Weise. Im Gelaer Aushaufe wurde gemeinsam der Kasse eingenommen, worauf nach wurde gemeinsam der Kasse eingenommen, worauf nach werden serischen der Heisen der Kasse dann der "Phönix" die größte Anzahl der Theilnehmer ab, die dort in geselligem Zusammensehörigkeit der Kest des Abends verdrachten. — Die Veramstaltung dienklichten Gelegenheit, die Zusammengehörigkeit der Witglieder zu bethätigen, ist mit ein Verdienst des Verlanden vor den geschäftsssührenden Verkandsmitgliedes, Herrn Der Gelago, die Hebung des Kereins zu erstreben.

Eeligo, die Hebung des Kereins zu erstreben.

e. "Goode Vind." Für den Segelsport dot der Gelächten wit eine geschäft. Die Anlagen ersordern aus geschaft. Die Anlagen ersordern aus geschlicht. Seligo, die Hebung des Bereins zu erstreben.
c. "Goode Wind." Für den Segelsport bot der gestrige Sonntag mit seiner ständigen frischen Nordwest-und Nordbrise die günstige Gelegenheit zu bewährten Proben. Fast alle Boote des Klubs "Goode Wind" Schlickfdicht. Die Anlagen erfordern großen Aufwand und koften der Regierung ca. 1500 Mt. pro Hektar. und kosten der Regierung ca. 1500 Mt. pro Hetar.
Bekanntlich sühren Strasgesangene aus dem Zuchthaus in Mewe die Arbeiten aus. Nach dieser Bestichtigung hielt Herr Buchholz eine humoristische Ansprache und alle Theilnehmer des Anskluges begaden sich dann auf den Anger am Leuchtshurm, wo bei leiblichen Erstischungen und Gesellschaftsspielen der Nachmittag verging. Gegen Abend wurde den Saatsfampen noch ein Besuch abgestattet, wobei man an den Baracken, in denen die 60 Zuchthäusler untergesbracht sind, vorbeikau. Zum Schlusse wurde noch der alten Helaer Kirche ein Besuch abgestattet worauf die "Fram" mit den Theilnehmern um 1,8 Uhr die Kückfahrt ihrr die seht ruhiger gewordene See antrat. Am 3,10 Uhr tras man wohlbehalten an der Grünen Brücke wieder ein, im höchsten Grade befriedigt von dem ebenso unterhaltendem, wie lehrreichen Ausstuge. kounte man darum auch mit ihren schneeigen Segeln in der Bucht, meistens auf dem Wege nach und von Hela in herrlichster Beleuchtung in Fahrt sehen. Schäumend theilten sich die Wellen vor dem scharfen Bug, oft allerdings theilweise itder das glatte Dechinweggehend. Es * Danziger Ruber Berein. Mit der Monats, alten Versammlung, welche am Sonnabend im Bootshause abgehalten wurde, hatte der Danziger Ruder-Verein eine kleine Siegesfeier anlählich der in Königsberg

Im Leipziger Bant-Prozefi

erklärte am Sonnabend Justigrath Frie 8-Raffel, der Konkurswird gemeldet: Der Angeklagte gab zu, im Jahre 1893 wegen verwalter ber Trebergefellichaft, das Treberunternehmen fei

Angellagter Schröber fagt aus, daß er überrafct gemefen fet von den hervorragenden Fähigteiten, die Schmidt in einer Ronfereng bem Auffichtsrath gegenitber entwidelt Butunft ausgerechnet habe, ichwantten zwifden 12 und 50 Brog. ja eine Filiale murde ficher 80 Proz. ergeben.

Am heutigen Montag wird die Berhandlung forigesetzt.

Entfekliche Rataftrophe.

Ein Wagen der elettrifden Mountain- und Late-Gifenbahn in Utica (New York) wurde, als er einen Berg hinabfuhr, bei Gloversville, mo bie Steigung 1000 guft per engl. Meile beträgt, unlentfam. Er gerieth ins Rafen, wobei er mit einem andern, den Berg hinauffahrenden Wagen zusammenfließ. Beide Wagen flürzten mehrere hundert guß hinunter und entgleiften. 12 Perfonen find todt, 36 verlest.

Gin fcwerer Gifenbahnunfall

ereignete fich Sonnabend Mittag in Bittom. Gegen 123/4 116r fuhr ber von Guffrow kommende personengug in den nach gehoben. Gin Rind murde todtlich, elf Perfonen fcmer und eine große Angahl leicht verlett. Die Namen der Schwerverlegten find: Sofichneidermeifter Dittmann . Schwerin, Oberlehrer Dr. Krüger und deffen Tochter, Anna Bodhahn = Roftod, Elfe und Rathe Ruhn - Riel, Elifabeth

gonnen, Beitrittsmeldungen nimmt Herr Carl Klug, Winterplatz 38 b. und die Musikalienhandlung von H. Lau enigegen. Die Plätze können ebendaselbst schon setzt belegt werden. Die vier Konzerte sind für Mitte Oktober, Kovember, Januar und März in Aussicht ge-nommen. Leber die sest engagirten Solisten haben wir

r. Kind ertrunken. Am Steindamm gegenüber der Delmühle fiel am Sonnabend Nachmittag nach 4 Uhr Delmühle fiel am Sonnabend Nachmittag nach 4 Uhr der sechs Jahre alte Knabe Leo Franowsti beim Spielen auf dem dort lagernden Holz ins Wasser und ertrank. Man zog das Kind schnell wieder aus dem Wasser, die Wiederbelebungsversuche waren indessen Ersolgios. Die Leiche wurde mittelst Korbes nach der Wohnung der untröstlichen Mutter gebracht.

* Skandal machte Sonnabend Nachmittag der Arbeiter Friedrich Juppke aus Danzig, der sich betrunken auf Langgarten umhertried. Einem polizeilichen Ruhegedor leiste er keine Folge, seize vielmehr, als er nun sessgenommen wurde, der Abführung den hestigsten Widerkand entgegen, sodag zu seinem Transport noch das Eingreisen eines zweiten Schutzmanns nötzig war.

jodal zu seinem Transport noch das Eingreifen eines zweiten Schutzmanns nöthig war.

*Diebstähle. Unter bem dringenden Berdacht, in den leiten Tagen eine ganze Neihe Speicherdiebstähle an der Hoppfengasse verübt zu haben, wurde am Sonnabend der Arbeiter Keinhold Sommerfeld ans Ndl. Waldau (Areis Tulm) z. Zi. obdachlos, in der Hoppfengasse festgenommen.

Dem Bicker B. in der Tischlergasse war am Freitag Abend, während er mit seiner Frau in Opra war, aus einer verschlossende ein Bischechard ein Fundert markschles im Wischendunk ein Fundert markschles im Bischechard ein Fundert markschles im gestochten worden. Der Verdacht lenkte sich auf die Köchlin Bertha Morit, welche zu sener Zeit mit dem kleinen Sohn des W. allein zu Hause zu gestand schließlich, will aber den Schein zerrissen und ins Eloset geworfen haben.

*Messertechereien. Bei einem Streit in der Wohnung seiner Eltern an der Burggrafenstraße versetzte der Arbeiter Wild. At em uth aus Inesdam (Kreis Pusig) dem dem wohnenden Arbeiter Albrecht Wesserstiede in den Kiden, Oberam, Kopf und Hals. Als ein herbeigerusener Voltzeibeamter ihn seinehmen wollte, teistete er heftigen Widersamd, hielt sich am Treppengeländer sest und schimmfte. Albrecht wurde im Angaresh Sandgrube verdunden. Niemush wurde troh seines Widerstandes gleich seinem Vater, der ihn in diesem Widerstand bestärte, verhäftet. — Als der Arbeiter Kudolf S. gestern Abend den Langen Lauf passirte, begegnete ihm der Arbeiter Oscar Dessem mit noch einem, unbekannt gebliebenen Wann. Dhne Beranlass ihm gischlugen beide gemeinschaftlich auf S. los, der auch Messerstiche wahrischeinlich von Desem, erhielt. Desem wurde auf der Flucht ergriffen, der andere entkamt. Mtefferftechereien. Bei einem Streit in ber Bohnung der Flucht ergriffen, der andere entkam.

fiiche, wahricheintik von Desem, erhielt. Desem wurde auf der Flucht ergrissen, der andere entkam.

* Polizeibericht vom 6.—7. Juli. Berhaftet:
21 Personen, dorunter 3 wegen Diehinalis, 2 Betiler, 6 wegen Trunkenheit, 1 wegen Bidersiandes, 3 wegen Körperverletzung.
Iwegen Berhinderung der Arreitung.
Db dachtos: 17 Personen.
Gefunden: 1 bunter Kleidergürtel, kleines Portemonnale mit 3,20 Mk., 1 Stroßdut, Austingskarte und Krandenkassendig sir Arbeiter Georg Bilhelm Engelbrecht. Abzudenkassendig sir Arbeiter Georg Bilhelm Engelbrecht. Abzuden aus dem Funddurend der Kyl. Polizei-direktion.
Die Einpfangsberechtigten haben sich innerhald Jahresstrif zur Seltendmachung ihrer Ausprücke im Funddurend der Kyl. Polizei-direktion.
Die Einpfangsberechtigten haben sich innerhald Jahresstrif zur Seltendmachung ihrer Ausprücke im Funddurend der Kyl. Polizei-direktion.
Die roloxen: Gelbes Portemonnaie mit ca. 27 Mk. ichnebiligen Münzen, Briefmarken, 1 Jahn, — sich deren ein Dufeisen, — schwarzes Portemonnaie mit ca. 27 Mk. ichnebiligen Münzen, Briefmarken, 1 Jahn, — sich dwei Gepäcksichen Nr. 248 und 249. — sim 25. Mit .c. daran ein Dufeisen, — schwarzes Portemonnaie mit cr. braunes Portemonnaie mit cr. 17 Mk., 2 Postigeinen und 2 Schlässen.

— um 26. Juni kleines schwarzes Portemonnaie mit crca 30 Mk. Ubzugeben im Fundbureau der Kyl. Polizei-Direktion.

* Scharsichiefen det Gleekstan. um Mittwoch und Donnerstag, den 9. und 10. Juli d. 33., von 51/3, bezw. 6 Ubzirth ab die Z bezw. 12 Uhr Mittags wird seitens des 1. Leibdusaren-Regiments Kr. 1 von dem Gelände zwischen Seiterfan und Schwischen werden. Die Absperrung des Schwiseides nach der See zu das gruppen- und gesecksmäßige Scharsiches nach der See wird durch einen Sperrdampfer erfolgen. Eine Annäherung an die Schuffliches darf nicht frattsinden.

* Abasservand der See wird durch einen Sperdaften die Schuflinie barf nicht ftatifinden.

Wafferstandebericht vom 7. Juli. Thorn + 1,92 Fordon + 2,00, Enim + 2,00, Graudenz + 2,56, Kurzer brad + 3,00, Pieckel + 2,90, Dirschau + 3,20, Einlage + 2,92, Sgiewenhorst + 2,76, Warienburg + 2,48, das eine

* Derr Wirklicher Admiralitätsrath Rottok von der Rautischen Aberden und beschieden bei Keichsmavineamis trifft marig seinen Jahresbericht aus welchem herrendet gegen- marigen der Keichsmavineamis trifft marig seinen Jahresbericht aus welchem herrendet gegen- marigen der keichtigung der keiserlichen Werft in Anziger Hof" seichtigung der keiserlichen Werft in Danziger Hof" geset angehommen wurde. Der Mitgliederbestand der Aberft in Danzig weilen.

* Derr Derft d. Kedzyck, der Kommandeur der Kifft am Sonnabend mit 10 Offizieren des Regiments krüß 6 Uhr 40 Win. hier ein, um der Tau fe des Aberheitigung an den Turnspielen und voksthümlichen keinen Betrag von Mt. 1000000 å konds perdu zallen, und klichen der Kifften der Verprecken der Kifften der Kifften der Verprecken der Kifften der Kifften der K ber Nautischen Holbeilung des Keichsmarineamis triffi seinen Jagresderfol aus verligen gervorzugeven und 14 propent in anzei ver neue vernigen keinen zuche Nechand der Wohnung. Er wird mehrere Tage zum Zweie der Besichtigung der taiserlichen Werft in Danzig weisen.

* Heichtigung der taiserlichen Werft in Danzig weisen.

* Herr Oberft d. Keözhöft, der Kommandeur der die her hat is auf eine Kommanden der Leichte und der Verligten der Kommandeur der her hat der der Kommanden der Leichte und der Kommanden der Leichte der Kommanden der Kommande im Friedrich-Wilhelm-Schützenhause. Zu dem Fest der Damen war u. A. herr Oberpräsident v. Gozler ersistienen. Die Frauenabtheilung lieserte an Mitglieders beiträgen 799 Mt., die Ausgaden beliesen sich auf die

" " Sept.	160 75	160.75	" " Sept.		142,50
Chan		159.75	Mais per Juli .		112.50
Roggen per Juli		148.25	Rüböl per Juni .	F0.00	
				53.30	
o Dez.	137.25	13.675	Spirit. 70er loco	51.60	
motion III was	1000	-	Spirit. 70er loco	35.80	
	5.	7.		5.	. 7.
31/20/0 R 1905	1102	102.20	Oftpr. Sildb.:Aft.	1 69.80	70
31/20/0 //	102.10	102.20	Anat. II. Obl. Er-		
001	COMO	OO FO	gänzungen.		101.90
31/20/0 Pr. Euf. 1905	100	109	Brl. Hndlög.=Ant.		
21/0/	100	100 10			137.60
0 2 10 11 11 00 05 5	100,00	102.10	Darmstädt, Bank		
31/20/0 " "Bfdbr.	92.20	92,20	Danz. Priv.=Bank		
15.10 hour \$ 1001.	1 20.00	99.00	Deutsch. Bant-Att.	The second second	209.25
31/20/0 Bpt. 0	99	99	Disc. Com.=Anth.		185.50
31/20/0 //			Dresd. Bank-Akt.	145.10	145.10
neulandich.	98.70	98.75	Nrd.Crd.=Anft.=A.		
30 o Wpr. Pfandbr.	1	107.11	Deft. Crd-Anst. ult		
vitterschaftl. I.	89.30		Oftdeutsch. Banta.		
41/2% Chin. 21.1898			Allgem.Glet.=Gef.	179.—	178.10
40/0 Stal. Rente .		103.25	Danzig. Delmühle		
3% St. g. Gifb Ob.	67.40	67.30	St.=Altt.	9.75	
5% Mex.conv.Anl.	101.40		" " StPrior.	81.50	82
4% Defter. Goldr.	103.10	102	Gr.Berl. Pferdeb.	203.25	204.—
4% Rum. Goldr.				170.70	
von 1894	83.10	83.10	Harpener Hibernia	170.10	170
4% Mff. 1880er A.	100.30		Hibernia	172.90	172.90
40/0 Ruff. inn. Mil.	Mar .	A HOYE	Laurahütte	200	
von 1894		-	Barg. Papierfabr.	189	189 -
50/0 Trf. Adm .= Anl.	101.30	101.40	Wechf.a. Lond. fura		
40/0 Ungar. Goldr.	101 90	102 -			
Can. Gifenb. = Att.			Wechs." a. Petersb.	EV,UEU	20,020
Dortm. = Gronau=	101.00	191.00			
	171 10	170	furz	P. Committee of the	244.05
	171.10	1/2	Wechs. a. Warschan		214.05
Marienb. = Mlwk.=		WW 10			
Eisenbahn = Altt.		69.40	Defterreich, Noten		
Marieb.=Mlawka=		Total Control	Russische Noten	216.10	
Eifenb.= St.=Pr.	-	-	Privatdiskont	13/40/0	15/80/0
Nrth. Bac. pref. At.	-			10	
Defter :- Ung. Gtb.		118		M. H. L.	

Luftlofigfeit fande Tendenz. Wegen hochgraoiger unichigten funder Umfähe in den wichigften Spekulationspapieren nur ver einzelt fiatt. Eine allgemeine maßgebende Tendenz kam dahen nicht zum Ausdruck. Kreditaktien auf Wien niedriger, augeb-lich foll sich der Semestralabschluß der Kreditanstalt geger das Vorjahr um 500-700 000 Kronen ungünstiger siellen Italientige Werth insbesondere Bahnen beledt auf Verkäufien der Seinertalause Nachunger schnöcher i Enblepokten um Cendenz. Megen hocharadiger des heimathlandes. Bochumer schwächer. Kohlenaktien un verändert. Jonds bei fortdanernd leichtem Geldstand mi Ausnahme von Italienern behauptet. Neue Bodengesellschaf bet lebhaktem Geschäft besser, weit angeblich der Staat dat Gut Riefensteinbusch anzukaufen beabsichtigt. Börsenstunde Berkehr geschäftslos.

Aft. ultimo | 150.10 150.25

Getreidemarkt. (Tel. der "Dang. Reuefte Rachr.")

Die Borausfetung, daß die icone Bitterung bruder werde, ist getäuscht worden. Bescheidene Kauslust gemügte, un die Preise für Weizen und Roggen reichlich auf vorgestriger Standpunkt zu behaupten. Klagen aus Südrufiand über un-vortheildastes Weiter scheinen besestigend gewirkt zu haben. Daser ist sehr sest und besonders für Juli namhast höher geweiem. Richt wenig beachtet und schien zu ermatten. Spiritus ohne Umfatz.

Dangiger Produften Borfe. Bericht von S. v. Morstein.
Bericht von S. v. Morstein.
Weiter: Schön. Temperatur: Plus 18° R. Wind: W.
Weizen geschäftslos.
Weggen unverändert. Gehandelt ift inländischer 741 Gr.

Mt. $142^{1}/_{9}$ per 714 Gr. per Toune. Gerfte unverändert. Bezahlt ist tuländische große 656 Gr. Mf. 128 per Tonne. Paser unverändert. Sechandelt ist tuländischer Mf. 158

per Tonne.

Rohzucker-Bericht.

von Paul Schröder.

Włagdeburg. Tendenz: ruhig. Termine: Juli Mt. 5,90, August Mt. 6,05, September Mt. 6,10, Oktober Mt. 6,47½, Januar-März Mtf. 6,70, April-Wai Mt. 6,90. Gemahtener Pletis I Mt. 27,20.

Hamburg. Tendenz: ruhig. Termine: Juli Mt. 5,924, August Mt. 6,05, September Mt. 6,121/2, Oftober Mt. 6,42,1/3 November Mt. 6,50, Dezember Mt. 6,671/2, Juni Mt. 7,021/2

Berlin, 4. Jult. Die Refonstruktion der Rhederet Ber-einigter Schiffer, Aktiengesellschaft in Breslau, ist durch die formell vollzogenen Verträge persekt geworden. Gin unter Jührung des A. Schaasshausen'ichen Bankvereins stehende Kihrung des A. Schaasschulen'schen Bankvereins stehendes Bankenkonsortium gründet im Berein mit dem Konkussiverwalter eine neue Aktiengesellschaft unter der Firma "Presslauer Schsschuler eine Napitale von Mt. 1900 000. In diese Gesellschaft inserirt der Konkussiverwalter die gesammten Aktiva der Konkussiverwalter die gesammten Aktiva der Konkussiverwalter die gesammten Aktiva der Konkussivermalke, welch mit Mk. 1600 000 angerechnet werden. Das Bankenstonisten das die Bereilschaft ung übernommen, spätestens dwei Wochen nach Eintragung der neuen Gesellschaft in das Handelsregister, den anerkannten Konkussgläubigern eine Offerte zu machen, inhalts deren sie faat der in der

The parties of the control of the co

Feier trüben; darum feben wir uns gezwungen Em. Excelleng gu bitten, unfere Abwefenheit an allerhöchfter Stelle rechtfertigen gu wollen. Ungeachtet aller Maagnahmen, beren Zweck unfere materielle und nationale hintansetzung auf vaterlandischem Boden ift, ja noch mehr, welche fogar die Herzen unmündiger Kinder gum Tummelpla't politifcher und religiöfer Rampfe gewählt haben, wollen wir eingebent der Gebote Gottes auch weiterhin Gr. Majeftat bes Raifers gerrene Unterthanen fein. Da wir uns in unferm Berhältniß die uns zugefdriebene Abficht, uns loszureißen, ober den eine mehrtägige Rreuzfahrt in die Oftfee angetreten. Umfang der Monarchie zu ändern, als grundlofe Bervertranend auf die Allmacht Gottes, fowie auf den wieder- angetreten. holt konstatirten Scharffinn des allergnädigften Berrn, mit voller Beftimmtheit auf bie und Königs erftrahlen wird. Dann werden wir endlich in Befuch abstatten. ber heute von uns erwünschten Lage fein, wo wir, getren verharren wollen bis jum letten Athemaug, im Stande find, der kaiferlichen Majestät nicht nur Treue darzubringen, wie jest, fondern auch aufrichtige Freude und Dankbarkeit; wo wir in Frieden und gegenseitiger Achtung gemeinsam mit unseren deutschen Mitburgern an ber inneren Geftigkeit bes Staatsgebäudes werden arbeiten fonnen."

Es ist wohl nicht gut möglich, die Henchelei weiter Die Polizei auf die Spige zu treiben, als es hier geschehen ist. Verlezungen. Wenn es den Herren, die hier gar so gewaltig große Worte machen, Ernst wäre mit ihrer Loyalität, ernst direktor der mit dem Bestreben, gute preußische Staatsbürger zu sein, ernst mit ihrer Absicht, den Bestand des Staates nicht zu gefährden, ernst mit ihrem Wollen, mitzuarbeiten an dem Ausbau der Monarchie — warum erklären sie denn dieses nicht mit einer über alle Zweifel erhabenen Bestimmtheit? Die polnische Glattzüngigkeit, die in dieser Erklärung wahre Triumphe feiert, weiß freilich, wie immer, die Bolen auch hier als die unschuldig ver-folgten Lämmer hinzustellen. Aber daß die polnische Presse fast in jeder Nummer zum Hoch- und Landesverrath, wenn auch in verstedter Form, auffordert, daß die polnischen Agitatoren heizend durch die Lande 9 Stunden natürlichen Schlaf. Die Besserung schreitet ziehen, daß dem Deutschlüchum in der frivolsten und ununterbrochen sort. Die Wunde scheidet ungehindert übermüthigsten Weise der Krieg, nicht nur in Eiter aus und bereitet weniger Schwerz beim Verbinden. untionaler, sondern auch in wirthschaftlicher Hinsicht, auf. gedrungen ift, davon fteht in ber Erklärung fein Wort Bir find wahrlich gespannt barauf, was die Staats-regierung angesichts bieses neuesten Streiches ber Polen thun wird. D. Red.

Muarchiften.

find ber Ansicht, daß die in ber letten Zeit wiederholt Donnerstag Racht auf dem Gelände ber Militarbahn vorgekommenen Angriffe auf Wachtpoften vor dem ausbrach, noch 36 Stunden ununterbrochen fort. Das hiefigen Pulverdepot von wohlorganifirten Banden Feuer war bis zur Bucht vorgedrungen und hat zwei frangösifcher und ausländischer Anarchiften ausgeführt Dampfboote und viele Gijenbahnwagen in Flammen werden. Auch Patrouillen find mehrfach überfallen gefetzt. Die Feuerwehr war völlig machtlos. 1eber worden. Die in ber Rafe bes Bulverdepots wohnenden 2 Millionen Sad hafer find verbrannt. Urbeiter, welche in der Racht im Rriegshafen beschäftigt find, bleiben bis gum Morgen in ihren Werkstätten, ba fie aus Furcht vor einem Neberfall von Seiten der Bonde nicht heimzukehren wagen.

Bon der Humbert-Affare.

Paris, 7. Juli. (B. I.-B.) Die Blätter melben im letten Ministerrath habe der Minister des Aeußerer sein Befremden barüber ausgedrückt, daß die Polizei bei einem hochgestellten Beamten des Ministeriums des Neugeren, dem bevollmächtigten Minifter Gavarry, eine Haussuchung abhielt auf eine anonyme Anzeige hin, baß Gavarry ein Mitglied ber Familie Sumbert beherberge. Die Denunziation fei durchaus unbegründet.

Mus bem Batikan.

Rom, 7. Juli. (B. T. = B.) Aus Anlag des Regierungs-Jubiläums des Papftes wurden geftern im Batifan 1500 Arme gespeist; ber Speisung wohnten Kardinal Respighi und andere Würdenträger des past: lichen Stubles bei. Um 6 Uhr Rachmittag brachten bie gesammten tatholischen Bereine Roms bem Bapft im Belvedere-Sof bes Batifans eine Suldigung dar. Der Papft nahm die Huldigung von einer eigens zu diesem 3med errichteten reich geschmudten Tribune entgegen und verweilte ungefähr zwanzig Minuten auf ber Tribune. Schlieflich ertheilte der Papft den papftlichen

Umerikanische Lebensmitteltrufts.

New-York, 7. Juli. (B. L.B.) Der "Interocean" meldet: Gin Bujammenichluß der großen Gefellichaften, welche ben Fleifchversand ber Vereinigten Staaten beherrichen, fet ins Wert gefett mit John Rodefeller als Finanzmann an der Spitze. Es feien Berhandlungen im Gange über ein enbgiltiges Arrangement betreffend die Bereinigung ber Fimen Svift und Armour, die in letter Zeit beherrschenden Ginfluß auf die anderen Rleischversandgesellschaften in allen Theilen des Landes gewonnen haben. Beamte der Svift Company wiffen nichts über die angebliche Betheiligung Rodefellers am Gleifch:

London, 7. Juli. (Privat-Tel.) Giner Nem-Dorfer Meldung des "Daily Expreh" zufolge, iftder Antauf der englischen Lebensmittelfirma Fowler Brothers burch die Ameritaner nur ein einleitender Schritt gur Bilbung eines Truftes diefer Branche burch amerikanische Saufer. Morgan und Rodefeller feien an dem Buftandetommen intereffirt. Der Erftere werbe gegen niedrigere Frachtfätze den Transport beforgen, mahrend der Lettere die Finanzgeschäfte übernehme. Der Truft fei bie anspruchsvollfte ameritanifche Rorporation dieser Art. Sobald er einmal in Europa festen Guß gefaßt habe, werde ber Rodefeller-Concern die Mittel garantiren, um den europäischen Wettbewerb an die

Südafrikanisches.

London, 7. Juli. (Privat-Tel.) "Daily Mail" melbet aus Pietermaritourg vom 4. Juli, Louis Botha habe erklärt, er beabfichtige, gufammen mit ben Generalen de Wet und Delaren, in nächster Zeit England und die übrigen europäischen Länder gu besuchen und Sammlungen für die Boeren zu veran-Borwurf ichmer betrübt, konnen wir und nicht mit stalten. General Botha beschäftigt fich mit ben Borfreudigem Empfinden vor das Angesicht unseres aller- bereitungen zur herausgabe einer amtlichen gnadigiten Raifers begeben. Bir murben im Falle unferer Geschichte bes Boerentrieges. Er werbe bas Wert Unwefenheit durch unfere Trauer nur die Frohlichteit der zusammen mit de Wet und anderen Boerenführern

> Auftralien und die Brüffeler Konvention. Melbourne, 7. Juli. (B. T.B.) Die auftralifche Bundesregierung beschloß, sich ber Bruffeler Buderkonvention nicht anzuschließen. Sie hat Chamberlain von diefem Beschluß in Renntniß gefetzt.

Trabemünde, 7. Juli. (B. L.B.) Die Ratferin fowohl dem Staate, als auch der allerhöchsten Person des hat heute an Bord der Segelnacht "Jouna" mit den Monarchen gegenüber teiner Schuld bewuft find, ba wir Pringen Gitel Friedrich, August Wilhelm und Obfar

Trabemunde, 7. Juli. (B. L.B.) Der Raifer leumbung mitentruffung gurudweisen,barum rechnen wir, hat heute Bormittag 10 Uhr die Rordlandsreife

Hamburg, 7. Juli. (W. T.-B.) Der Großherzog Stunde, in welcher der künstliche Dunft, der uns umgeben von Sachjen-Beimar, der gestern Abend hier eintraf, hat, vertrieben und die Reinheit unjeres Dentens als befichtigt heute die Schiffe und die Betriebsftatten ber Staatsburger und Unterthanen vor ben Augen bes Raifers Samburg-Amerifa-Linie und wird auch ber Borfe einen

Effen a. b. R., 7. Juli. (Privat - Tel.) Bu unserer Rirde, getreu unserer Nationalität, bei ber wir ich weren Ausschreitungen tam es geftern in bem Etabliffement "Tivoli". Dort follte ein Lufticiffer aufsteigen, weigerte sich aber, da ihm die garantirte Summe von 2000 Mf. nicht ausgezahlt murde. Gine nach Taufenden gahlende Bolfsmenge ftürmte bas Lotal, plünderte den Weinkeller und demolirte das ganze Haus. Die Polizei war machtlos. Biele Personen erlitten

Gieffen, 7. Juli. (Privat-Tel.) Der Provinzial: birektor der Proving Oberheffen v. Bechthold ift geftern Abend vom Schlag getroffen und bald barauf

Rom, 7. Jult. (Privat - Tel.) Bis jest ift eine befinitive Bestätigung, daß der Kaifer von Desterreich mit dem König von Italien eine Zusammenfunft haben werbe, noch nicht eingetroffen.

London, 7. Juli. (B. Z.B.) Rrantheits: ericht von 10 uhr Vormittags. Der König hatte

London, 7. Juli. (Privat-Tel.) Wie amtlich bekannt gegeben wird, tritt bemnächft das Kapparlament Bufammen. Die Weigerung ber britifchen Regierung, die Verfassung zeitweilig aufzuheben, wird mit Befriedigung (?) begrüßt. (Bon wem? D. Red.)

London, 7. Juli. (Privat-Tel.) 'Wie aus Lourenzo Breft, 7. Juli. (B. L.B.) Maggebende Kreise Marquez gemeldet wird, dauerte das Feuer, welches

Chefrebakteur: Guftav Fuchs. Berantwortlich für Politik und Fenilleton: Kurd Hertell; für den tokalen Abeil, sowie den Gerichkaal: Alfred Kopk; für Prodinzielles: Walter Kranki, sür den Inferentundist. Klbin Michael. — Druck und Berkag "Danziger Neuske Rachricken" Fuchs u. Cie.

Schuhe n.

Grösste Auswahl. Bestes Fabrikat.

Tadellose Passform.

Erftes Maafgeschäft.

Fr. Kaiser,

Langgasse 43, gegenüber dem Rathhaufe. Fernfprecher 1027. (869)

Gr. Wollwebergasse 21,

empfiehlt

Lade und Pinsel

Frische neue

m Königl. Preuf

Vergnügungs-Anzeiger

interparten

Olivaerthor 10. Stadtgespräch in Danzig bilbet nur noch bas nene, gang vorzügliche

Ostseebad Brösen-Strandhalle

Jeden Dienstag: 33 Elite-Militär-Konzert. Entree 25 Pfg. -



II. Petershagen. II. Petershagen. Täglich die urkomischen MNUIZVI DUIZ Artistischer Leiter Otto Jager.

Danzig auf Stelzen mit Otto Jäger.

Urkomisch! Hochoriginell! Alles lacht! - Anfang 8 Uhr. - Vorzugsbillets giltig. -

Hotel de Stolp, Meftauration und Konzertfaal,

Dominikanerplatz. Täglich: Des - Soirée bes

Original Hestischen Künftler = Ensembles S Herren in hessischer Bauerntracht & Herren. Täglich neues Programm. Wochentags Anjang 7, Sonntags 6 Uhr. Wischl. 1814 80.11

ltdeutsche Landsknechtkapelle in hiftorifchen Kostiimen nach Originalen des 16, Jahrhunderts. Aufang S Uhr. Sonntags 4 Uhr. (2993

Sommerfest

- für bie Mitglieder und beren Angehörige -Sonnabend, 12. Juli 1902, Nachmittags 41/2 Uhr

Kurhaus Heubude H. Manteuffel.

Konzert, Gesangsvorträge, Kinderfackelzug, Fenerwerk.

Ginlaßkarten zu 20 Pfg. sowie Dampserbillets zu er-higten Preisen beim Bereinsrendanten Altskädtischer aben 77. Näheres daselbst. Extradampser um B1/2 Uhr. Der Vorstand. 3. A. Both.

Kestaurant "Zur Industrie"

Um Spendhaus 5.

Großes Krebsessen

wozu ergeb. einladet Der Wirth

Vereine

(Börje Danzig), Weichjelftr. Tagesordnung: 1) Vereinsbericht.

1) Vereinsbertigt.
2) Bericht u. Rechnungslegung über ben 2. Verbandstag u. iber bas 1. Sommerfest bes Vereins am 30. Juni cr.
3. Besprechung über Veranftaltungeines Familienabends
4. Warichiedenes (1966)

4. Verschiedenes. (9660 5. Aufnahme neuer Mitglieder. Dor Vorstand. J. Krupka.

Schidlitz.

im Vereinslokal.

Tage sordnung: Abrechnung bezügl. der Aus-aben für das Bereinsfest. Au-

chaffung von Fahnenbänder 2c. Ritglieder = Aufnahme. Ver-

Achtung!

Maurer Danzigs

begeht am Dienstag. 8. Juli Abends 8 Uhr feinen

Stiftungstag

und ladet fämmtliche zahlende und nicht zahlende Witglieder dazu ein. Der Vorstand.

Der Borfigende.

chiedenes.

Kurhaus Westerplatte.

Täglich Grosses Militärkonzer

im Abonnement. Unfang 41/2 thr.
Entree 15 A, Kinder 5 A.
Sountags 4 thr.
Entree 30 A, Kinder 10 A.
H. Reissmann.
Heufalrwaffer

Officebad Settbude.

Café Croll 5 im Vereinslokal Hötel Seffers,

Café Croll. Frische Jeden

Dienstag und Donnerstag Maffeltt.

Großes

Parkfonzert Dienstag, den S. Juli, Krieger-Verein

Café Ludwig Halbe Allee.

Dienstag, ben 8. Juli cr., Abends 8 Uhr: Café Link Generalversammlung Olivaerthor 8. Montag, den 7. Juli 1902:

Großes Extra-Konzert ausgef. v. Mitgliedern b.Rapelle Fuß-Artillerie-Regts. vor Aufang 5!/2 Uhr. Entree 15 &

Grahow Der Verband christlich.

vorm. Moldenhauer. Jeden Dienstag von 3-7 Uhr Kaffee-Kongert.

Donnerstag, ben 10. Juli: Erstes grosses §

derfest Schnetderen, aut arbeitenb, empfiehlt sich Lauggasse 49, 4 Er.

leising's

Nicht allein die Reklame und Neellität, sondern das Welt-Urtheil

Witoning

veranlaßte auch neuerdings Sr. Majestät des Königs von Rumänien Hosverwaltung und seit Jahren eine so große Anzahl deutscher und ausländischer Fürstlichkeiten, serner die weltberühmtesten Bersten, Berke, Bau-banken 2c. des Continents

ihren Tapeten-Bedarf von der Firma

Gustav Schleising, Danzig, Hundegasse 102,

Erftes Ofidentsches Tapeten-Versandhaus, zu beziehen; dann aber auch wohl deshalb, weil diese Firma mit wohlbegründeter Zuversicht und mit großen Anstrengungen dafür sorgt, nur Hervorragendes

zu concurrenzlos billigen Preisen in den Handel zu bringen, immer wieder angespornt durch das Urtheil seiner werthen Kundschaft,

auf das es doch einzig und allein ankommt!

!!! 1900: 2 goldene Medaillen!!! Gigene Walzen. "

Reichhaltige Auswahl

nener geschmackvoller Muster

in jeder Preislage.

Musterkarten bereitwilligst,

nach ausserhalb franko.

Langgasse 53, Ecke Beutlergasse.

Dr. Kneipe's

Arnika-Franzbranntwein,

bedeutend besser in der Wirkung als gewöhnlicher Franzbranntwein, ist das fräftigsie Mittel zur Stärkung der Nerven, Muskeln u. Glieber sür Linder u. Erwachsene,

ils Präservativ gegen Rhenmatismus, zur Be

dis Pullevand des Saarwuchses u. zur Berhinderung des Saarwuchses u. zur Berhinderung der Schuppenbild., d. Fl. 1.d. Vor Nachahmung wird gewarnt. Anr echt mit Schutmarke, Plomben und dem Namenszug Dr. Kneipe.

Zu haben mur in der (1876

Drognerie von G. Kuntze, Paradiesgasse 5 u. Ed. Kuntze, Milchtannengasse 8.

Preussische Renten - Versicherungs-Anstalt

(Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit) Gegründet 1898. in Berlin, Kaiserholstr. 2. Gegründet 1898.

Renten- und Kapitalversicherung

auf den Lebensfall, (18810 besonders empfehlenswerth zur Erhöhung des Ein-kommens, zur Altersversorgung und zur Sicherstellung der Mittel für Ausstener, Studium und Militärdieust. Vertreter: P. Pape, in Danzig, Ankerschmiedegasse 6.

Telegramme Arragon Cornicelius.

Portofreier Versand v. Mk. 5

Fernspr. 866.

Ingenieurschule Zwickau Königreic Sachsen für Maschinenbau und Elektrotechnik.

Ingenieur- und Techniker-Kurse. u. Aufsicht d. Stadtrathes. Direct. Kirchhoff u. Hummel, Ingenieure.
Auskunft und Prospekte kostenlos.



mehlreich u. geschmadvoll, find (19178m sätergaffen u. billig zu haber Hatergaffe 14, im Kell. (2888 Peter Claassen,

Total-Ausverkauf

Sächsische Strumpswaaren-Manusaktur.

wegen vollständiger Geschäftsaufgabe

vom I. Juli ab Hundegasse 98, Eingang Matzkauschegasse.

Da es mir nicht gelungen ist, mein Waarenlager vollständig zu räumen, verkaufe ich die noch sortirter Bestände in:

Trikotagen, Strumpf= und Fantafie=h waaren, Handschuhen, Sport-Artifeln und Mügen

	Vorzügl. Mosel, pr. Fl. incl 0,65 Mt.
	" Maitrant, täglich frisch, 0,75 "
	" Kirsch= u. Simbeersaft p. Pfb. 0,40 " Beizengries " 0,15 "
* 15.4	" Rartoffelmehl " 0,13 "
	" Cacao, garantirt rein, " 1,20 "
	Reines Schmalz
	Süfrahm-Magarine , 0,58 ,, Solo ,, 0,70 ,,
	Raffee, frifd geroftet, gut im Geschmad 0,70 "
	Strenzuger p. pfo. 0,28 ,,
	Würfelzuder " 0,32 "
	sowie sämmtliche andere Waaren in tadelloser Qualität

Friedrich Groth, 2. Damm 15.

Fernsprecher 1050. Versand nach außerhalb prompt, Kisten werden nicht berechnet.

empfing und empfiehlt billigft (9565

Treder,

Altstädt. Graben 3. Vorstädt. Graben 23.

Rostum-Rocte und Blufentaillen,

neu angefertigt, tabellofer Sitz, faubere Aussührung, billig zu verkaufen

Olga Jantzen, Modiftin, Hundegasse Nr. 126.



fährt am Mittivoch, ben 9. Juli cr., der Dampfer "Gecht". Abfahrt Dansig, Brodbänkenthor 2 Uhr, Westerplatte 2.85, Zoppot 3.15, Ruhan 7 Uhr Nachmittags. Fahrpreis Wik. 1,50, Kinder Wik. 1,—. (968)

Restauration an Bord. -,Weichsel" Danziger Dampfichiffahrt- und Seebabe Actien-Gesellschaft.



Streichfertige Oeltarben

Fußbodenglanzlackfarben, äußerst haltbar, schnell trocknend, Leinölfirniff, garantirt rein, Fußboden-, Kutschenlade 2c.

Carbolineum — Pinsel — Leim, sowie fämmtliche Artifel für Maler, Ladirer, Tischer 2e. empsiehlt billigst in nur bester Dualität (6344

Drogen- und Farben-Grosshandlung **Ed. Kuntze**, Mildykanneng. 8

Geschäfts-Eröffnung.

Dem hodineehrten Publikum von Danzig hierdurch die ergebene Wittheilung, daß ich am heutigen Tage Holzschneidegasse 6

frines fleist und Wurstwaaren-Geschäft eröffnet habe. Es wird mein Bestreben sein, siets gute Waare zu liefern. Bitte daßer das geschätzte Publitum, mein Bestreben altiget zu untartitien. ütigst zu unterstützen.

Hudolph Piest.



ersuchen Sie! 1 Pfd. Kaffee

(nach neuester Aterhode mit elektr. Betriebe geröstet) per Pfb. 80 .S., 1,— M., 1,20 M. (929) Kostproben auf Wunsch gratis.

Altft. Graben 85, Baumgartschegasse 3/4, Kraft. Mittagstifch 30, 2, Abend

tija 25. hempf. in u. auß.d. Saufa d. Speifew. Borft. Grab. 69. (2953)

diesjähriger Saison-Ausverkaut hat begonnen.

Derfelbe umfaßt:

Schwarze u. farbige Paletots, schwarze u. farbige Jaquets, Staubmäntel und Staub-Câpes, Stoff-, Spitzen- u. Golf-Câpes, Reise- u. Promenaden-Costumes, schwarze u. farbige wollene Kleider, Kattun-, Piqué- u. Organdy-Kleider, Costum-Röcke in allen Genres, schwarze u. farbige Seiden-Blousen, Wasch-Blousen, wollene Blousen, Wasch-Oberhemden.

(7420

Als besonders günstiger Gelegenheitskauf:

Ein Posten Reise-Costumes Ein Posten Piqué-Costumes früher 16-22 Mf., jest Ein Posten Costum-Röcke früher 8-30 Mt., jest Ein Posten reinseidener Blousen ... früher 6-10 Mt., jest Wasch-, wollene u. seidene Blousen, melde burd das Auslegen im Schaufenster gelitten haben, ... früher 3-10 Mt., jest

Langgasse No. 17.

Langgasse No. 17.

Sämmtliche Diecen find, um

mit den noch großen Lägern

aänslich zu räumen, während

der Beit des Ansverkaufs auf

die Sälfte des gewöhnlichen

Preises herabgesett.

3--4 mt.

1-11/2 mr.

Vermischte Anzeid

Während ich verreist bin. vertreten mich gütigst die Herren Sanitätsrath Dr. Friedlaender, Dr. Ginzberg,

Dr. Adolf Wallenberg, Kohlenmarkt 14.

Dr. Wallenberg sen.

Burükgekehrt F. Michelsen,

Schidlitz, 28856 Carthauferftr. 34, pt. Noch auf einige Tage verreist.

Olga Wodaege, Langgasse 51.

Zahnsdymerz

beseitigt josort (8482 Orthoform = Jahnmatte,

geiekl. geich. (ca. 50%). Drihof. enthalt.) Auf jeder Blechdoje (Preis 50 Pfg.) muß die Firma Chem. Inkit. Berliu. Königgräherikr. SZ. steben. Nur in Apothefen, in Danzig Fr. Hendewerk's Apothefe.

Kinder und sonstige Belustigungen machten den Ausenfalt zu einem recht angenehmen. Herr Hauptlehrer Urbat hielt eine Ansprache, in welcher er auf die gemeinsamen Ziele hinwies, von denen Schule und Elternhaus sich leiten lassen müssen. Greruch nahm Amtsvorsteher Wolff das Wort. Er ermahnte die Eltern, die Borte des Herrn Hauptlehrers zu beherzigen, wies auf das Wachsen des Wohlstandes der Bewohner werden gegen der Regionung für und dankte der unter preußischer Regierung hin und dankte der Gemeinde für die zahlreiche Betheiligung. Um 1/2,10 Uhr semeinde fur die zahlreiche Beitettigung. Ein 7,10 tigt seizte sich ein etwa 500 Menschen zählender Festzug, der mit seinen Fakeln und Lampions einem wogenden Lichtmeere glich, in Bewegung und erreichte wohlbehalten den Wohnort, wo vor dem Schulhause noch ein Lied

den Wohnort, wo vor dem Schutzause noch ein Lied gesungen wurde.

S. Zoppot, 7. Juli. In unserer leichtlebigen Zeit werden die Dien sieden, die Jahrzehnte in einer Familie thätig sind, immer seltener. Doch giedt es noch Ausnahmen und eine solche betrifft die Frau Nitsch geb. Barf aus Ohra, welche gestern vor 3 wanzig Jahren im Alter von 14 Jahren in den Dienst der Familie des wersterkenen Dr. Geldt in Danzig siegestreten ist wed verstorbenen Dr. Heldt in Danzig eingetreten ist und, obwohl sie sich inzwischen verheirathet hat, noch heute in dem Dienst der Bittwe steht und mit ihr ihren Wohnsig in Zoppot genommen hat. Die Jubilarin wurde gestern durch Geschenke ihrer Dienstherrin und anderer Freunde

bes Hauses erfreut. y. Zoppot, 7. Juli. Gestern gelang es, einen Paletot mar der dingsest zu machen. In der Thalmühle hatte ein Kaufmann einen Stuhl mit seinem Uebergieher belegt und fich auf einen Augenblid entfernt. Fr biefer Zeit hatten fich mehrere andere Personen an den Tifch gefett, von denen die eine beim Weggeben den leberzieher an sich nahm. Der Bestohlene bemerkte sofort den Verlust, als er zurückschrie, und es gelang ihm, auf dem Wege zum Bahnhof den Paletotmarder anzutressen, den er der Polizei überlieserte. r. Neuftadt Wpr., 5. Juli. Die Krieg Sveteran en

bes Kreifes und ber Stadt haben beschloffen, hier am des Kreises und der Stadt haben beschlossen, hier am Ort einen Beteranen verein zu gründen. Die Abschluß-Bilanz der Spiritus-Brennerei-Ge-nossenschlossensch

einer Summe von 90 000 Mt. haften.

— Cadinen, 6. Juli. Zu einem längeren Aufenthalt, der sich, günstiges Wetter vorausgeset, wohl etwa bis zum 12. August ausdehnen wird, sind gestern die beiden zünsten Kinder unseres Kaiserpaares, Prinz von dien und Prinzess Kaiserpaares, Prinzessen von des der naufgesunden. Es wurde ihm, da noch etwas deben und Prinzessen Kaiserpaares, Prinzessen von der naufgesunden. Es wurde ihm, da noch etwas deben in ihm war, Nothverbände angelegt. Man hosst, am Keben erhalten zu können.

* Verdnicken, 5. Juli. Der sechzigssährige Arbeiter Joseph K., ein in ordentlichen Berhältnissen lebender mand, verlor vor einem Jahr durch Kalksprizer das eine Auge. Die daraushin beauspruchte Invalidenrente erhielt er nicht sogleich, was er sich zu herzen nahm, eine Auge. Die daraushin beauspruchte Invalidenrente erhielt er nicht sogleich, was er sich zu herzen nahm, eine Auge. Die daraushin beauspruchte Invalidenrente erhielt er nicht sogleich, was er sich zu herzen nahm, eine Mangen, Meister!" ihr Händchen. Eine große Romerten der Honden unt der Konten der Konte "Suten Morgen, Meister!" ist Intogen. Eine große Freude wurde der Prinzessin bereitet durch die Uebergabe eines Pony-Gespannes, wie es beißt, eines Geschenkes vom Sultan. Natürlich wurde das Geschenk sofort auf vom Sultan. Natürlich wurde das Geichent sofort auf seine Berwenddarkeit geprüft. Im Hafen liegt jetzt eine Dampfpinasse auf unbestimmte Zeit für die kaiser-lichen Kinder in Bereitschaft. Sie gehört zu der außer Dienst gestellten Pacht "Kaiseradler". Die Besatungsmannschaft ist von S. M. S. "Hagen" abkommandert. Die Kinasse Joach in der Anziehungskraft auf den Krinzen Joachim auszuüben, da er ihr schon mehrere Besuche abgestattet hot. Eine Fahrt war nicht möglich, da die Wellen zu hoch gingen. Heute wurde den Kindern eine Ueberraschung zu Theil durch die Kriegervereine unseres Kreises. In Neutsirch-Höhe hatte das Fest der Fahnenweihe des Kriegervereins kattgefunden, wozu sich die Nachbarvereine mit der Haftgefunden, wozu sich die Nachbarvereine mit der Haftgefunden, wozu sich die Nachbarvereine mit der Haftgefunden, wozu sich die nachbarvereine mit der Kriegerverein, sowie Ubgeordnete der anderen Vereine unseres Kreises trasen mit dem Nachmittagszuge in Cadinen ein. Vor dem

ber Kühe interessitet sich die Prinzessin deuterig, das sie selbst schauer des Borsitzenden die Sixung mit einem selbst schauer.

* Marienburg, 6. Juli. Der Prozes wegen Ermordung der Frau Keimer in Conrads.

Walden Welkversuche veranstattet hat.

* Mogowo, 4. Juli. Ein eigenthümlicher Prozest wird bier wiel besprochen. Der Arbeiter Cieslinski wird hier viel besprochen. Der Arbeiter Cieslinski wird hier viel besprochen. Der Arbeiter Cieslinski wird hier viel besprochen. Der Arbeiter Cieslinski war gestorben; seine Frau hatte bei dem Tischer war gestorb die bei dem Ruf, den die des Mordes Angeklagten unter aber vom Gericht mit feiner Klage abgewiefen. ihren Nachbarn genießen, gar nicht unwahrscheinlich erstigten. Seit hat sie Sache geklärt und der Verster ich en Tmals dürste am 4. September mitzte hat vorgestern einen längeren Brief an seine Eltern in Braunsmalbe gerichtet, in dem u. a. Neichskanzler Graf Bülow, Staatssetreckir Graf er um Nachricht von dem Beginn der Verhandlungen hittet. Er bestwetzigt in Schleswis Califein. bittet. Er befindet sich z. Z. in Schleswig-Holftein, wo er mit dem Zirtus Blumenfeld umherreift. Trots alledem kann die Verhandlung erst im Herbst stattsinden.

W. Marienburg, 3. Juli. Bu Ghren des von bier scheidenden Herrn Hauptmann Dähnte fand heute Abend im Gesellschaftshause seitens des Landwirthschaftlichen Vereins ein Abschiedsessen ftatt. Herr Haptmann Dahnke verlegt seinen Wohnsit nach Zoppot.

N. Grandenz, 6. Juli. Herr Müller-Michlan Anter obiger Spitzmarke veröffentlichten wir s. It hat seine 55 Heftar große Bestigung an Herrn Leutnant Lange in Gruppe für 110000 Mt. verkaust.

und Anter obiger Spitzmarke veröffentlichten wir s. It welche sich in Ohra in der Nähe der Machandelbrücke

Preis von 7500 Mt. zu kaufen und bei ber Königlichen Regierung um einen höheren Staatszuschuß (2000 Mt. bis dahin p. a.) vorstellig zu werden.

* Krone a. d. Br., 4. Juli. In Stronnau wurde ein alter Mann vom Blitz erschlagen, während ein Kind, das er auf dem Schoß hatte, unversehrt blieb.

ein zwölfjähriger Sohn zu Hause war, Feuer in der Scheune, welches auch den Schuppen ergriff. Beide Gebäude brannten nieder. In ihnen kamen ein werthvoller Bulle und vier Kälber um, die nicht versichert

* Ortelsburg, 4. Juli. In ber Aufregung über einen häuslichen Streit suchte heute früh der Badermeister B. sein Kind zu erschießen. Davan wurde er

meister B. sein Kind zu erschießen. Daran wurde er durch Nachbarn gehindert; er richtete aber nun die Flinte gegen sich und war sosort todt.

*Königsberg i. Pr., 5. Juli. Der Aerzictag kanden von Kolbern hat in seiner heutigen Sizung einstimmig beschlossen, dass in seinen Bundesrath dassin werden, das 1. die Ausübung der Halast.

Beilften. Augekommen: "Wigutnetie," Kapt. Arvidssin, von Kolber darch der Geschlessen, weilhelmine, Kapt. Beinsten, von Kolber mit Balast.

Beilften.

Angekommen: "Wigutnetie," Kapt. Arvidssin, von Kolber mit Balast.

Gesegelt: "Anna," Kapt. Badmann, nach Anaders mit beitung der darch durch eine Kersson, von Kolber mit Balast.

Keilftunde durch nicht approbirte Personen übergen, die Unzugekommen: "R. F. Berg," SD., Kapt. Person, von Kopenhagen mit Gitern.

Angekommen: "Wigutnetie," Kapt. Arvidssin, von Kolber mit Balast.

Midenschungen. "Wigutnetie," Kapt. Badmann, von Kolber mit Balast.

Midenschungen. "Wigutnetie," Kapt. Badmann, nach Anaders mit Balast.

Midenschungen. "Wigutnetie," Kapt. Badmann, nach Anaders mit Balast.

Midenschungen. "Wigutnetie," Kapt. Badmann, von Kolber mit Balast.

Midenschungen. "Wildelmine," Kapt. Badmann, von Kolber mit Balast Abgeordnete der anderen Seteine unieres kreises traien mit dem Nachmittagsauge in Cadinen ein. Bor dem für das Keich eine Berordnung erlassen werde, welche Stud den Kaifer und der Thereiche Familie Berordnung sich anschließt und vor Allem die Mitager und den Kaifer und der Kaifer und Seheim metho den unter Strafe den Untführligen Kapt. Kong, von Königsder Blumenstrauß. Heuten Kapten der Krinzessen der Kapten einen einen einen einen einen einen kongen und den Kaifer und der Krinzessen und der Krinzess

** Rogowo, 4. Juli. Ein eigenthümlicher Prozekt wird hier viel besprochen. Der Arbeiter Cies lins fi weten, Kapt. Noerichte, an A. Wüller, Königsberg. Mothen argestorben; seine Frau hatte bei dem Tischter Gorn, kapt. Sociationski, an A. v. Riesen, Elding. Gorn, einen Sarg für 15 Mt. bestellt. Als man den Sarg ins Grab senkte, brach der Boden durch "Werten", Kapt. Jeichte, an Konnenberg, Graudenz. Arbeitelt, und die Leiche stürzte hinab. Die Frau hatte 3 Mt. angezahlt und zahlte noch 6 Mt. zu, weigerte sich aber, kapt. Arbeitern.

und Frhr. v. Hammerstein Einladung erhalten. den Sänger und Musikerchor wird ein Podium 500 Personen hinter dem Denkmal erbaut.

Ans dem Gerichtssaal.

Straftammer vom 5. Juli.

"Das Gefecht au ber Machanbelbrücke".

kange in Gruppe für 110000 Mt. verkauft.

N. Eulm, 6. Juli. Jones Bestigerei, stoln, 6. Juli. Heute sand in dem Geschäfts-Burean der melche sin Dhra in der Nähe der Machandelbrüde "Gebrüder Stollwerk Uktienge sellschaft in Dhra in der Nähe der Machandelbrüde "Gebrüder Stollwerk uktienge sellschaft sand vor der Straffammer sacht eine mächtige Feuerbrunst.

Lermin in dieser Sache an. — Ansang Februar war Bunächst der Kaldus I. Vieh- und Kserte sache an. — Ansang Februar war ben Arbeitern Friedrich und Karl Schäfer ihr aktien. Der Ausschlaft bestieht aus den Heren kommerzienstall ist bereits abgebrannt, wobei 7 Stück Jungvich Bruder Johann in einer Schlägerei erstochen worden.

davon. Die Erschöpfung und theilweise Kampsunsähigkeit erst seizen der Schlägerei ihr Ziel. An dem Kampf sollen auch andere Personen noch betheiligt gewesen sein, der Arbeiter Paul Liedtte ist auch angeklagt, doch ließ fich nicht feftstellen, in wiefern er fich ftrafbar gemacht hat. Das Gericht nahm auch bei Friedrich Schäfer wegen des Schiehens nur eine Uebertretung * Juowrazlaw, 4. Juli. In einem Roggenfeld an der Bromberger Strecke wurde der Bahnarbeiter W. Kadzinski mit durchichnittenen Puls- adern aufgefunden. Es wurde ihm, da noch etwas Zeben in ihm war, Nothverbände angelegt. Wan hofft, ihn am Leben erhalten zu können.

* Brodnicken, 5. Juli. Der sechzigfährige Arbeiter Vann, verlor vor einem Jahr durch Kalkfprizer das eine Auge. Die darauschin beauspruchte Jwalkenrente erhielt er nicht sogleich, was er sich zu herzen nahm, daße er nicht sogleich, was er sich zu herzen nahm, daße er nicht sogleich, was er sich zu herzen nahm, daße er nicht sogleich, was er sich zu herzen nahm, daße er nicht sogleich, was er sich zu herzen nahm,

Schiffs-Rapport.

Neufahrwasser, 5. Juli. Angekommen : "Albula," SD., Kapt. Flamer, von Lulea mit Gisenerz. "Frigga," SD., Kapt. Andersson, von Balta-sound mit Heringen. "Stefanie," SD., Kapt. Domine, von Kostock leer.

Belgia teer.
Sefegelt: "Chriftine," Kapt. Siebs, nach Papenburg mit Holz. "Hooghammen," Kapt. Seven, nach Stade mit Holz. "Arehmann," SD., Kapt. Tank, nach Stettin mit Gütern. "Ferdinand," SD., Kapt. Lage, nach Harburg mit Holz. "Dwina," SD., Kapt. Forman, nach Leith mit Zuker und

Handel und Industrie.

Berlin, 5. Juli. Butterbericht von Gebr. Gause. Die ermäßigten Preise bewirkten einen besseren Absah und die kühle Witterlung trug etwas zur Besestigung des Markes vei. Es gelang daber, wenigstens den größten Areise sei. Es gelang daber, wenigstens den größten Theil seinker Marken zu unveränderten Preisen zu räumen und dürfte somit ein weiterer Nückgang nicht mehr zu erwarken sein, da auch die Produktion ihren höhepunkt überschritten hat. Die heutigen Notirungen sind: Hose und Genossenischen Areise des Markes hat sie nicht geändert. Lotsware ist gefragt und wird dassüt Aufgeld geändert. Lotsware ist gefragt und wird dassüt Aufgeld geändert. Lotsware ist gefragt und wird dassüt Aufgeld gesindert. Die Konsumnachfrage ist in Folge der killeren Witterung gut. Die heutigen Notirungen sind: Choice Western Witterung gut. Die heutigen Konstination der Konstination sind des Rontinentaleuropa, mit über Konstinentaleuropa, mit über Konstine

Roln, 6. Juli. Seute fand in bem Gefcafts-Bureau be

Danziger Mehlpreise. Weizen mehl vro 50 Kilogr. Kaisermehl 16,60 Mt., Extra supersine Nr. 000 15,00 Mt., Supersine Nr. 00 14,00 Mt., Fine Nr. 1 12,00 Mt., Supersine Nr. 00 14,00 Mt., Fine Nr. 1 12,00 Mt., Roggen mehl pro 50 Kilo: Extra supersine Nr. 00 Mt. 13,50, Supersine Nr. 0 12,50 Mt., Mischung Nr. 0 und 1 11,50 Mt., Fine Nr. 1 10,50 Mt., Mischung Nr. 0 und 1 11,50 Mt., Fine Nr. 1 10,50 Mt., Fine Nr. 2 9,00 Mt., Schustmehl 9,50 Mt., Mehlabsall oder Schwarzmehl 6,20 Mt. Keien pro 50 Kilo. Weizensche 5,20, Noggensteie 5,80, Gerstenigrot —— Maissignrot — Mt. Graupen pro 50 Kilo. Persgraupe 17,00, feine mittel 15,00, mittel 13,00, ordinäre 12,00 Mt. Grüßen pro 50 Kilo. Weizengrüße 16,00, Serstengrüße Nr. 1 12,00, Nr. 2 12,00, Nr. 7 12,00, Hr. 2 18,00 Mt.

Thorner Weichfel-Schiffe-Rapport.

Thorn, 5. Juli. Wasserstand 2.13 Meter über Rull. Wind: Westen. Wetter: Bewölft. Barometerftand: Beränderlich. Schiffs=Berkehr:

Name bes Schiffers oder Capitäns	Fahrzeug	Ladning	Bon	Mad
Nep Zefiorsti Orlifowsti Friedrich Kopezynsti Witt	Rahn bo. bo. bo. bo. bo. Thorn	Rleie Salz Steine bo. bo. biv. Güter	Warfdau Danzig Nieszawa do. do. do. Thorn	Thorn Wloclawet Graubenz do. Fordon Danzig

Wetterbericht ber Deutschen Seewarte vom 7. Juli. (Drig. Telegr. der Dang, Reuefte Radrichten

nd	Stationen.	Bar. Min.	Wind.	Wind: ftärke	Better.	Tem. Celf.
on on rg	Stornoway Blackfod Shields	761,1 766,9	WSW -	fcicht Leicht	Regen wolkig	11,7 13,3
nit	Scilly Isle d'Aix Paris	766,6 763,6 765,5	N NO	schwach f. leicht f. leicht	wolfig bedeckt heiter	15,0 21,0 20,1
on	Bliffingen Helder Chriftianfund	765.8 765,2 758,2	SW SCW SCW	f. leicht schwach	wolfenlos halbbedectt halbbedectt	19,9 18,3 11,8
rg D.	Studesnaes Stagen Ropenhagen	757,7 758,8	W W WSW	leicht schwach leicht	Nebel Dunft Dunft	11,8 13,6 12,7
ef.	Rarlftad Stockholm Wishn	757,3	Ren	leicht leicht leicht	bedeckt wolfig halbbedeckt	13,4 17,2 13,8
nit 38=	Havaranda Bortum	757,3	(SW	start mäßig	bededt bededt bededt	10,0 16,4 15,1
ng.	Keitum Hamburg Swinemünde	764.2	ESW WSW	frisch f. leicht f. leicht mäßig	heiter	14.4 14,6 14,2
te,	weener.	762,2 760,2	233	leicht fchwach	halbbededt bededt	17.7
en. D.	Vtünster Westf. Hannover Berlin	765,4 765,4	WEW NW	f. leicht ftill f. leicht	Dunft heiter	15,2 17,8 15,4
us A.	Chemnit Breslau Otet	766,0 765,8	EB ND	f. leicht leicht schwach	halbbedect heiter	14,5 15,7 15,7
dig.	Frankfurt (Main) Karlsruhe Mänchen	765,5 765,7 767,3		s. leicht leicht schwach	woltenlos	19,0 17,4 19,0
-	Holyhead Bodö Riga		mnm	leicht ftill	bedectt bedectt	9,2
1	Gine Depreffion li	eat übe	r Norde	uropa, n	tit einem Mi	niumn

Sine Sepression liegt über Vordeuropa, mit einem Williamm unter 757 mm über Wittelstandinavien, der höchte Luftdruck besindet sich über Kontinentaleuropa, mit über 767 mm über Nordwesiösterreich. In Deutschland ist das Wetter trocken,

וו	(Drig.=2	telegr. d	er "Danz. Neuei	te Nachrichten".)
11 ./=	Stationen	Plieders fclagss menge in Vill.	Wittterungss verlauf in den letzten 24 Stund.	Beobachtungs= ftation	Nieder schlags menge in Miss
rt. E =	Samburg Swinemünde Neufahrwaffer Münfter Breslau Metz Chemnitz	99 0 0 0 0	meift bewölft meift bewölft hiemlich heiter vorwieg, heiter horwieg, heiter vorwieg, heiter vorwieg, heiter	Cherbourg Paris Wien Prag Aratau Lemberg Hermannstadt	0 0 0 0 0 26 2

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung.

In unfer Sandelsregifter Abtheilung A ift heute ein-

In unfer Handelsregister Ahtheilung A ift heute einketragen:

bei Nr. 651 betressend die Firma P. Bertram, in Danzig.
Ihaber Kaufmann Inlins Sülzner. Der Frau Anna Sülzner
geb. Lentz, in Danzig, ist sür obige Firma Profura ertheitt,
k. unter Nr. 886 die Firma Conrad Meyer, in Danzig und
als deren Inhaber der Kaufmann Conrad Meyer, DanzigLanginkr. Dem Emil Roderwald in Danzig ist sür diese
Firma Profura ertheist,
unter Nr. 887 ist die ossene Handelsgesellschaft in Firma
Bujack & Puch, in Danzig. Gesellschafter sind die Kauflente Theodor Enjack und Kudolf Pach, beide in Danzig.
Die Gesellschaft hat am 1. Inli 1902 begonnen.

Dangig, den 3. Juli 1902.

Königliches Amtsgericht 10.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollftreckung foll das in Danzig, koggenpfuhl Nr. 37, belegene, im Grundbuche von Koggen-giuhl Blatt 85 dur Zeit der Eintragung des Verfteigerungs-bermerkes auf den Namen des Kaufmanns Ludwig Tessmer im Danzig eingetragene Fabrik Grundflück

am 22. September 1902, Vormittags 10 Uhr durch das unterzeichnete Gericht, an der Gerichtsstelle, Psesserstadt, Zimmer Ar. 42 versielgert werden.

Das Grundstück ist 0,11,85 ha groß und bebaut mit:
a einem Kabrikgebäude mit rechtem Seitenslügel,
b Wohnhaus links,
a Kapenranis

b Wohnhaus links,
c Wagenremise.
Grundseuerreinertrag ift nicht eingetragen.
Grundseuerreinertrag ist nicht eingetragen.
Gebäudesteuerungungswerth: 7480 Mt. Grundsteuerbuch
Artifel Nr. 3131 Gebäudesteuerbuch Nr. 225.
Aus dem Grundbuche nicht ersichtliche Rechte sind spätestens im Versteigerungstermine vor der Aussorderung zur
Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger
widerspricht, glaubhaft zu machen.
Danzig, den 2. Juli 1902.
Gägialiches Autsaericht Abtheilung 116

Königliches Amtsgericht Abtheilung 11.

Befanntmachung.

In unser Handelsregister Abtheilung A ist heute bei Nr. 49 derressend die Firma Wenzel & Mühle in Danzig eingetragen, daß das Handelsgeschäft durch Erbgang auf die Wittene Kelene Kudwig, geb. Mühle, in Danzig übergegangen ist, welche dasselbe unter unveränderter Firma inrifisior

Danzig, ben 4. Juli 1902. Königliches Amtsgericht 10.

Befanntmachung.

In unser Handelsregister Abtheilung B ist heute bet der unter Nr. 30 registrirten Aktiengesellschaft in Firma Allgemeine Lokal- und Straßenbahn-Gesellschaft" in Berlin "Augemeine Lotals und Stratsenbahn-Gefellschaft" in Verlin mit Zweigniederlassung in Danzig, Folgendes eingetragen: Nach dem Beschlüsse der Generalversammlung vom 12. Mai 1902 ist das Grundkapital um 2 Willionen Mark erhöht worden und beträgt jetzt nach Durchführung der Erhöhtung 17 Millionen Mark — Juhaberaktien: 5000 zu je 500 Mark. 14500 zu je 1000 Mark. (9628 Danzig, den 4. Juli 1902.

Königliches Amtsgericht 10.

Die Anlieferung und Auf-ftellung der Biehhöfe derNeben-bahn Broddydamm-Dt. Gylau foll vergeben werden. Die Ber-dingungsunterlagen und Zeich-u. 23596 an die Exp. d.Bl. (235) rungen können, soweit de Borrath reicht, von der unte

Borrath reicht, von der untersteichneten Bauabtheitung genen Einfendung von 1,00 Mt. (nicht inBriefmarken) bezogen werden Die Angebote find bis zum 17. Juli, Mittags 12 Ubr, an die Bauabtheitung Kenmark Wyr. zu fenden. (9670 Buschlagsfrift 14 Tage. Reumark, d. 4. Juli 1902. Königliche Eifenbahn-Bausubtheitung.

Hoirath of judit jg.Dame, des größ. Berm. Off. v. ehrenh. w. a. vermögent. Hrn. erb. "Reform", Berlin14. Kicht anonym. (28126

beseitigt d.Acceptaustausch. Off u. 23596 an die Exp. d.Bl. (2359)

Fahrräder! Zubehör! VERSANDHAUS

Willi Daussherr G.m.b.H. BERLIN O., Alexander - Str. 221 Lauf-Decken mit M. 7,—
Luttschläuche Garantie "4,—
Acetylenlampen ... "2,50
Carbid ... Kilo "0,50
Lenkstangen ... "4,50
Pedale ... "1,50
Fahrradrahmen, Ia, zum
Selbstmontiren ... 50,— . ,, 50,-KATALOG gratis und franco. KATALOG über REPARATUREN gratis und franco.

(6144)

-----Als Bertobte empfehlen &

Gertrud Hubrich Emil Fröse Juli 1902. Oliva,

Durch die glückliche Ge- burt eines gesunden

Jungen wurden hocherfreut Danzig, den 6. Juli 1902. Gustav Fieguth und Fran Marie geb. Perschau.

00000000000000000

\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$ Montag früh, 61/4 Uhr, wurde uns ein strammer Junge geboren.

W. Wohlgemuth, Bleischermeister und Frau.

Hente Rachm., 3 Uhr, entschlief fauft nach schwerem Leiden unser innig geliebter Sohn und Bruder **Paul** im 17. Lebensjahre. Dieses zeigen, um ftilles Beileid bittend, iefbetriibt an

000000000000000

Danzig, ben 6. Juli 1902. Joseph Pieletzki nebst Frau und Kindern.

Die Beerdigung findet Mittiwoch, Kachm. 2 Uhr, vom Tranerhause, Jung-serngasse Kr. 10, statt.

Gestern Abend 111/4 Uhr entschlief sanft nach kurzem schwerem Leiden unsere herzensgute, stets fürsorgliche Mutter, Grossmutter und

Frau Marie Wendt,

nach segensreichem Leben im fast vollendeten 72. Lebensjahre.

Danzig, den 6. Juli 1902. Tiefbetrübt zeigen dies an

> Anna Borowski, geb. Wendt, Paul Borowski, Hansdorf b. Elbing, Margarete Borowski, Ernst Claassen, Arthur Claassen.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 9. d. Mts. um 10 Uhr vom Trauerhause Krebsmarkt 4/5 aus auf dem alten St. Salvator-Kirchhof statt.

Heute früh $3^{1}/_{2}$ Uhr entschief sanft nach längerem Leiden unser lieber Onkel und Grossonkel, der Rentier

Ernst Theodor Manja

im 77. Lebensjahre, welches tief betrübt anzeigen

Danzig, den 7. Juli 1902.

Die Hinterbliebenen.

Statt jeder besonderen Meldung.

Heute früh 6 Uhr entschlief sanft nach längerem Leiden im Krankenhause zu Wiesbaden unsere inniggeliebte gute Mutter, Grossmutter, Schwieger-mutter und Schwester

Augustine Kaunhowen

geb. Lentz

im 70. Lebensjahre, welches um stille Theilnahme bittend schmerzerfüllt anzeigen den 5. Juli 1902.

Martha und Marie Kaunhowen, Rixdorf-Berlin, Wiesbaden. Angust Wendegass u. Frau, geb. Kaunhowen, Berlin.

Otto Glen und Frau, geb. Kaunhowen, Bürgerwiesen, Auguste Kannhowen, geb. Dorn,

Heute Abend, 11 Uhr, entschlief sanft in Folge eines Herzschlages, in Bad Ems, mein geliebter Mann, unser lieber Vater, Schwiegervater, Grossvater und Onkel, der

Rittergutsbesitzer

Robert Julius Koggatz

im 78. Lebensjahre, was tiefbetrübt anzeigen Adl. Czapielken, 2. Juli 1902.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Statt jeber befonderen Melbung. Sonnabend, ben 5. Juli, Nachmittags 2¹/₂ uhr, ftarb in Neu Weißenses-Berlin nach langem schwerem Leiden unsere geltebte Schwester und Schwägerin, die Fran Haupt-Zollamis-Assilienten-Wittwe

Maria Doehlert,

geb. Bong.

Die trauernden Sinterbliebenen.

Das Begräbnig findet in Neufahrwasser, Himmel-fahrtskirchhof, statt. Der Zeitpunkt wird noch bekannt

Danksagung.

Für die zahlreiche Theilnahme und reichen Blumenspenden bei der Beerdigung meines Sohnes spreche ich hiermit meinen herzlichsten Dank aus, im Besonderen noch den geehrten Mitgliedern der Fleischer-Innung und des Bürger-Schützen-Corps. Anna Dünkel, Wwe.

Die Beerdigung des Königlichen Ober-Steuer Kontroleurs a. D. Ludwig Lemke findet Dienstag, den 8. Juli, Morgens 9 Uhr, von der Kapelle der Vereinigten Kirchhöfe, Halbe Allee, nach dem St. Bartholomäi-Kirchhofe daselbst statt.

Wiontag

Die Hinterbliebenen.

Auctionen

Danzig, Glisabethwall 5.

Morgen Dienstag, den 8. Juli, Vormittags 10 Uhr, versteigere ich im Auftrage aus dem Nachtasse des verstorbenen Oberbauraths Susemini und unter Konto II die bereits angezeigten antiken Möbel, Gold- und Silbersachen, Porzellan und Mobilsar für mehrere Zimmer, wozu höslichst einlade, Arbeiter haben während der Anktion keinen Zutritt.

Paul Kuhr,

vereid. Gerichtstarator und Anktionator.

Auftion mit Restaurationssachen Hintergaffe Mr. 16.

Donnerstag, den 10. Juli, Vorm. 10 Uhr, werde ich im Auftrage gegen baare Zahlung versteigern 3 gr. Sophas, 4 gr. Tische mit Marmor-platten, 14 Stühle, 1 gr. Kleiderschrank, 4 Reftaurationstifche pp. vozu ergebenst einlade.

A. Karpenkiel,

vereidigter Auktionator und Gerichtstaxator. Freiwillige Berfteigerung. Das Grundstille Renfahrwaffer-Olivaerstraße Ar. 30, der verw. Frau **Mathilde Robinson** geb. **Kinder** gehörtg,

foll verkauft werden. Im Auftrage der Eigenthümerin habe ich dur Ermittelung des Meistgebots einen Termin auf

Sonnabend, 12. Juli 1902, Vormittags 11 Uhr in meinem Geschäftszimmer Hundegasse 56/57 anberaumt, zu welchem ich Kauslustige einlade. Auszüge aus der Grund-und Gebäudesteuerrolle, sowie die Versteigerungsbedingungen können vorher bei mir eingesehen werden. (9359 Danzig, 28. Juni 1902.

Weiss, Notar.

Nachlaß = Anktion

Sintergasse 16.
Dienstag, den 8. Juli, Vormittags 10 Ohr, werde ich im Auftrage des Vorstandes des Hospitals zum Heil: Leichnam den Nachlaß der Hospitaltin fräulein **Mathilde Nötzel** gegen

daare Zahlung versteigern:
1 Sopha, 1 Sophatisch,
2 Wäschespinde, 1 Bett-gestell mit Watr., 4 Kohr-stühle, 1 Korbsessel, 1 Kleiberichrant, lPfeileribiegel mit Konjole, l Küchen-ichrant, Betten, Kleiber, Wilde, sowie Haus und Küchengeräth, wozu ergebenst einlade.

A. Karpenkiel, vereidigter Anttionator und Gerichtstagator.

Mittwoch, den 9. Juli, Vormittags 10 Uhr, merde ich im Auftrage des Hrn. Baumann jr. wegen Auftsfung des Geschäfts einen Nosten

ca.200 Meter div. Herrenftoffe für Sommer und Winter in Skimo, Krimmer, Diagonal, I Partie gute Hutterhoffe, ferner!PostenWinterpaletots in Eskimo und Krimmer egen baare Zahlung meift-ietend versteigern, wozu Wiederverkäufer lade

besonders ein. L. Hirschfeld, Auktionator und Taxator Breitgasse 25.

Winbeltransporte werd. stets . ausgef. Altft. Graben. 38, pt. felberweg 4. Niorzwitzki. (2980

Kaufgesuche

Den höchsten Preis gahlt für Möbel, Betten, Kleider, Wäsche, sowie ganze Wirthsch. 2c. J. Stegmann. Alltstädt. Graben 64. (1427)

Spazier-Kummtaeschirre ow.gute**Arbeitsysschirre** faufe **Anzahlung verfaufen.** Off. Off. unt. F 102 an d. Exp. (28516) unt. F 273 andie Cypedit. 6.Blatt. Zeitungspapier wird gekauft kergasse Nr. 1, im Lader Elis.-Kirchg.5,i.Kell., 2 Krücken, Larmig, z. Einfass., zu kauf. ges

Gutes Herrenrad (Adler v.Wanderer) zukauf. gef Off. unt. 9633 an die Exp. (963 2 Schanfenster, je 1 m 10 cm breit, ca. 2 m hoch, an kaufen gesucht. Offerten mit Preis-angabe an **Gill**, Brösen. Gin Pianino für alt auf Theil-zahl, ohne Anzahl. zu kauf. gef. Offerten unt. F 272 an die Exp.

Handwagen zu kaufen gesucht. Offerten unt. 9649 an die Exped. (9649 Betr. Aleider u. Fußzeug zu kauf Altes Kupfer, Rothguß kaufi A. Kretschmar, Heil. Geifig. 122 Haare kauft fiets 2. Damm 11.

Haare in allen Fard. fauft fiets in bester verkehrsreichster Domschluski, Frif., 1.Damm|13. Lage, habe ein

Hypotheken-Beleihung

Max Puschmann, Langgasse 38, parterre.

städt, und ländl, Grundbesitz jowie Beleihung von Hypotheken und

Beschaffung

Friedrich Basner. Sunbegaffe Nr. 63, 1 Trp

Verkauf.

Vutes Zinshaus, Fleischergass nit 8 Mittelwohn. u. schön. So of.zu vert. N.A.u.F146 E.(2868 Sptel-Grundstück,

perbunden mit Waterial und Destillation, größtes Lokal und Farten in e. Stadt Westpr. von 10 000 Einwohn, für 120 000 *M.* zu verkaufen. Offerten unter 9157 an die Exped. d. VI. (9157

Garteurestaurant

2 km von Clbing, an Chauffee beleg., ca. IWrg. gr., mit 10000 Wf. Anz. preisw. zu verfaufen. Auskunft ertheilt **H. Meyer**-Clbing, Lg. Hinterftraße 38. Briefmarken beifügen. (9612 Kl. Grundst., am Sandweg gel. mit Garten, Land, 11 Wohn. u kleinem Geschäft zu verkausen läh. St. Barbaragasse 6 c, pt Billa in Seubube mit Stall u Arbeiterh., 2 fl. Obsigart. u.B fl Acter, pass.als Rentiersis, b.3.vf Osf. u. F 397 an die Crped.(297)

Ein Grundstück

Kleines Haus für7500Mf. bringt 720Mf.

Miethe bei 2000 Mt. An zahlung zu verkaufen A. Ruibat, Beilige Geiftgaffe 84.

Nene Villa in Oliva mit Garten, nahe See und Wald will ich billig bei 3000 Marl Hochherrich.

neues Grundstück Stadigraben, 4000 Mf. Ueber ihuh, bei 40000 Mf. Anzahlun Gleunigst zu verkaufen. Off inter F 281 an die Exp. d. Bl

Aurhaus und Strandhalle

in einem der berühmtesten uud grössten Badeörter habe von gleich zu verkaufen der zu verpachten. Ernste Reflektanten wollen sich melden.

A. Ruibat, Heilige Geistgasse 84.

Brundstiic**t Ohra 8** a. 9% verzst. oll mit Mf.3000Anz.verfft.wrd. off. unt. F 401 an die Exped Mittelpunkt der Stadt,

gutes Grundstück Grundstücks-Verkehr.

mit grossen Kellern und grossen Lagerräumen, passend für Grossisten, Weinhändler, passend bestillateure etc., billig bei von wenig Anzahlung zu verkanfen. Seit vielen Jahren wird ein Komtoir für Kolonialwaaren.

Selten günstige Helegenheitskänfe

00000000000000000

1 Serie heller (9668

zum großen Theil T mlt Seide gefüttert, à 3 Mart.

Posten eleganter

mit farbigen Untertaillen à 5 Mark.

l Serie zurückgesehter

in hellen u. dunklen Farben à 4 Mt.

Damen-Mäntel-Fabrik, Gr. Wollwebergaffe 10

Mein gutes Häkerei-Grund-flück mit vollständ. Einrichtung, kleine Wohng., Niederstadt, will ich mit 2-3000 M. Anz. verk. auch möchte ich m. e. Mittelgrundst.in

nas Geschäftsgrundstück. in einer Haupt-u.Garnisonstadt Wosipronssons, am Mittelpkt des Getreidemarktes gelegen en gros & en detail Destillation von Zangelbern mit großem Bierverlag und seinerfahrik mit gutem Erfolg betrieben w.; ferner e. spoichergrandstück nebst großem Banplatz, ebenfalls am Markt geleg., du jedem Geschäft passend, im ganzen oder getheilt unt. sehr günstigen Bedingungen sosort o poster an versansen. Angallung 12—15000 Mt. Offerten unter K. L. 720 an Haasenstein & Vogler A.-G., Königsberg i. Pr.

> Werder-Grundst.,1Sid.v.Dans., 80 Wrg. culm., Musterwirthsd. 20 000 Mf. Anzahl. zu verkauf. Käh. **Pieper, B**sesserstadt 44. Weg. Krantheit will ich m. Häuf. Alt- u. Nechtstadt geleg, verkauf., Anzahl. 3—5000Mt. verz. 8½°, Offerien unt. F 275 a. d. Exp.

Geschäftsgrundflick,

in einer lebhaften Haupt- und Garnisonst. Besteprenhens, mit Hotel- u. slottem Kestaurations-Betrieb, nachw. groß. Bier- und Weinumjah, best. a. 6 Fremdenu. 4 Kost.- Zimm., Saal, Garten, Hot, Pierdestall, neu mass. Eiskeller u. a. gr. Kellereien, zu jed. Geschäftgeeign., serner e. Hinteraebäude und arover Bauplats gebäude und großer Bauplatzum 1. Okt.cr. mit voll. Juvenian günstig zu verkansen. Anzahl. 16-20 000 MF. Offerten unter K. J. 719 an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Voyler A.-G., Königsberg Pr. (9688

Ankauf.

Grandstück in Zoppot since zu tauf. Off. u.F 110 a. die Cyp. (2860b Suchelfulm. Huf. L., fmpl., Nied. 6.6000. A. And. d. K. Off. unt. F260 Haus in Langfuhr,

Brunshöferweg ob. Hauptfir., v.Selbstff, zu kauf.ges. 15000 *M.* Anz. Preis, Wieth., Laft.anzugb. Offerten unt. F 394 an die Exp. Rleine Gastwirthschaft, auf dem Lande, zu kaufen gesucht. Off. unt. F 279 an die Expd. (2996b

Wohnungsgesuche

Eine Liohnung v. 2 Stuben n. Cabinet ober 3 Sinben in guterStadigeg. fogl. 311 mieth. g. Off. unt. F 33 an dieCxp. (2890b

ahnh.z.1.Oft.ges.Off.m.Prean Zimmerbeschr. u. F 283 Expe

Helle Wohn. v. 2 Stuben evtl.Rab., Ruche u. Bubeh. f. feine Damenschneiderei 3.Oftobr. ge iür den Preis von 300—380 Mi Offrt. unt.F95an die Exp. (2845) In Oliva od. Brösen jucht föl. Chepaar Sinde, Cad. u. Zub. 3 1. Oliob. Offersen m. Preisang. unter F 261 an die Crestiton reundl. Wohn. Stube, Küche 0,50Mtk.Mattenbuden20,zu vir Zimmer od. 1 Zimm., Cabiner elle Küche, Zubehör Langfuhr v Woh.12,50gl.z.v.Weichmansg. Köpergaffe 16, 1 Stube, Kabinei nebît Zubehör zu vm. Näh. part ein. jungverh. Beamten z. 1.Of gefucht. Off. u. S. 1 postl. Langfuh: J.Chepaar fucht 3.1.Off.Wohng 1.Stube u.Kab. i.Preife v.20Wi Offert.unt.F 274 andieCrp.d.Bl Herrichaftliche Wohnung, Zimmer, Zub., möglichst Bat Umfreifebis 10 Minut.v. Saupi

Freundl. Wohnung, St., K., K. Keller od. Boden z. 1. Off. vor ruh. anst. Leut. ges., Pr. 20-22 A Offert. unt. F276 an die Exped

Zımmerqesuche

Wibl. Zimmer mit jeparatem Eingang Innenstadt gesucht. Off. u. F 256 an die Exp. d. Bl. Foppot. Ginzelne Dame sucht vom 1. August immer,ungenirt,ohnePenjion ifferten mit Preißangabe unter 251 an deie Crped. d. Vlatt Aelt.auft.Damew.b.Kindrl.Fam 1Stübchen m.Rebengel.z.1.Aug zu miethen. Off. n. F 398 Exped

Zoppot. Cin möbl. Zimmer für gleich zu miethen gefucht. Offerten mit Preisang. unt. F284 an die Cxp.

Liv. Miethaesuche

Geschäftskeller

Parterre-Wohnung mit Keller welcher sich aus Kartossel. Niederlage eignet,nur Altstadt gelegen. Offerten mit Preißang. unter F 268 an die Exped. d. Bl.

Wohnungen.

Innere Stadt

Gr. Stube, helle **R**üche u. Zub. z 1. Aug. zu v.N.Altft.Grab.56, pt Cine kleine Vorderwohnung Stube, K., B.15Wtk. fofort zu vm Hühnerberg 7, 1 Tr., bei Sand Töpferg.18, 1, 2 Zimm., Kab., 20 z.1.Aug.,daf.'d.Parterrewohn. z Ottbr. zu verm. Besicht. Nachn Wohnung, 1 3m. u. Küche nach vorne, für 17 Mf.1. Oft. 31 vermiethen. Poggenpfuhl 65, 2 Parterre-Wohnung, Vorder-u Sinterftube, Küche, Hof, Keller Ökt.zu vm. Altft.Kof; 2. Rh.1Tr

Lastadie 35 d 1. Etage, ift die hochherr schaftliche Wohnung, besteh. aus immern, Bad u. reicht. Zubeh er 1.Oftober zu verm. Näheres aftadie 36b,bei **Schwartz.** (9671

Vis-à-vis Offizier-Kasino, 4 Zimm., Zub.,3.Penf.geeign., 31 vm. Näh. Stadtgrab. 16,2 [. (3003) Sperlingsgasse Wohnung von 2 u.33immern,reicht.Zub.,3.Off ou vm. Aust.21-22,Lingk.(2974) 4-5 Zimmer, hochferich, Bade-, Mädchenzimm. 2c., 1. St., du verm. Näh. Stadtgraben 16,2

Wohnungen mit Stallungen n e. Pferdeftall mit Wagenremife für Droschken zu vermiethen Dominikswall 13 eine Wohnung Bimm., Babeft.u. Nebenräum 1. Oktober zu verm. Käh, beim Portier auf dem Hof. (29926 Holzschneidegasse 3,1,4 Zimmer, I Giedelstube und Zubehör zu verm. Näh. Wallplatz 13,

Gr. Bädergafie 4a find Wohn. Stude, Kabin., Zubeh. u. Wohn Stude, Küche u. Zubeh. z. Oftbr zu verm. Näheres dafelbft 2Tr Jopengasse Ner. 62 ist die . Etage zu vermiethen.

Heilige Geiftgasse 61 sohnung, gefäll. Entree, 2 gr immer, 2Kabinets, helleKück voden, Keller f. 600.//. Käh.1Tr Töpferg. 29, prt., f. mbl.Zimmer fep.,ung.,tagew. N. Bahnh. 3.vm Heil. Geistgasse 56 2. Etg., 3 1. Oft. zu verm. Besicht. 10-1 öfferg. 21 Zimmer fof. zu vrm.

Saaletage, dreis 1000 Mark. Franchgasse 35 zu vermiethen. selle, freundl Mahn, v.2 Rimm ab., Entree, Küche, Kell., Bod zu vrm. Langgarter-Hinterg. 4 Räh. Langgarten 45, 1. (2984) Belle, freundl. Wohnung vor 3 Jimm., Kab., gr. Entr., Küche Speisek., Mädchenz., per 1. Ott zu vrm. Langgart. 44/5. N. 1 Tr

S. Wohn. v. Zimm., Cab., Küche Žub. fof. od. fpät. für 17-20 MF zu verm.Langgarten 45,1. (2982)

2 Wohnungen, 3 u. 2 Zimmer, Entree, helle Küğe und jämmilid Zubehör du vermieth. Thornfthegasse 1 an der Cschörücke. (29946 anggarten 29, Gartenw., 26tb. ech. Laube 2c. N. das. 1 Tr. (2976

2 Stub., h.Kd.u.Zub.,2.Ct.,Altf Graben 1. Oft. 3.vm. Näh. 9 bi 12 Uhr. Altft. Graben 34. (2978 Langgarten 29 herrsch. 53.,Bai ., Laube. Näh. d.1Tr.(2977 Wallplatz 13, 1 Tr. Wohnung v. 6 Stuben u. Zubeh z.vm. A. W.Pferdest., Burschenk Holzichneideg. 4, 1, 2Stb.u.2Cab Küche zu vrm. R.Wallplatz 13, 1 Holdichneibeg. 4, 2, 2Stub., Küche zu verm. Näh. Wallplatz 18,1Tr

dungferng. 5, Woh. 15. 7.z.v.N.p Hundegasse 112, ift die 1. Etage, bestehend aus 6 Zimmern und allem Zubehör, welche sich auch zu Geschäftsträumen oder Bureaus eignen, zum 1. Oktober zu verm. Diese Wohnung ist aufWunsch zu steit, und evil. auch die gleich große 2. Etage zu hab. Käh das. 2 Tr. öchmiedegasse 26, 1 Tr., ist eine Frorst.,hellest.ch,Bod.,hjogl.zu v

3—4 Zimmer, Bab, Zub. 850 *M* 3. Etg. 4 Z., Wajcht., Zub.700*M* 311 verm. Käheres part. (28891 Foggenpf. 39, 2helleWohn.zulvm (2914b Frdl. Wohnungen, 1 Stb., groß Kab., hll. Kiiche u. Zub., find bill fogleich od. 1. Okt. Engl. Danun zu vm. Näh. Altht.Grb.34. (2906)

Hundegasse, 480 Mt., parterre, 3 Zimmer, reichl. Zubeh. Näh. L. Cuttner, Langenmarkt 9-10. (2901b ohlenmarkt 6, 1 Wohnung von Stub., Rch., Kamm., Boden u Rädchst., gr. Entr. Ken. 462 Mf Jahr zu vrm. Näh. im Laben

SchwarzesMeer 23, 1 Wohnung

inige fl. Wohn. v.23.,Ach.Zub.

Oft.z.v.AmSande2,1.Et.,Brork

Langenmarkt 42

3., Bad, Wascht., reichl. Zub. leftr.Licht, 1500. M. event. 2. Etg.

ju vermieth. Näh. unt.im Lader Hochherrschaftl.

Wohnung, 5—6 Zimmer, Balton, Glas-veranda, Mädigenfinde, Badegimner, Venifelammer, Kiche, Keller, Sveifelammer, Kiche, Keller, Boden, Trockenboden, Walchfüch. u. Gartenbenutzung nom 1. Oktober cx. zu verm. Weidengasse 51. Kähe des Königlich. Gymnassums. (2771b

Gegenüber Hauptbahnhof, Kaffickier Markt 23, 1 Tr., 4 Zimmer (2 Zimm. Karquet), Hodezimm., Kücke mit reicht. Zubehör, Gaskockeinrichtung, elektr. und Gaskicht, zum Oktor. zu verm. Besichtig. 11—1 und 4—6 Uhr. Räheres bet Frau Magzig, part. rechts. schiiffeldamm 30,3,e.fdl.h.Woh 3m.u.stab. z.1.2(ug.z.vm.(2879

Eine Wohnung von 15 M fofort zu vermieth. Sandgrube Nr. 46. (2902b

fit die 1. Etage, bestehend aus 2 möblirten Zimmern, per 1. Juli zu vermiethen. Die Wohnung eignet sich auch sür einen Arzt oder Rechtsamwalt. Zu erfragen 2. Etage. (8859) Wohnung 2 Lim Zuh Mahn

Bohnung, 2 Zim., Zub., Wohn l Zm. u. Zub. 1. Oft. zu verm Sperfingsg. 8/10. **Möller.** (2832) Johannisg.38,kl.Hofwohn.z.vm

Herrsch. Wohungen, 1. Etg. u. Hochprt., 4 u.5 Zimmer, allebef. Eingang, f. geeign. 3. Venfionat. Näh.Fleifcherg.56/59, p.,I. (2811b SchwarzesWteer5 ift die1.Gtage beft.a. 6 heizb.Zimm.,Näbchgel. Bad, Laube im Garten u.Zubel fofort zu verm. Näh. part. (792

Herrschaftl. Wohnung, Solzichneideg. 8, nächfte Nähe b. Siebenfaf. u. d. höß. Schulen, ift e.frdl.Wohng., 43., Baff. n.Zub. 3.1.Off.zu vm. Bef.11-1, 4-6lthr. AllesNäh.daf.imSouterr.(2723b Poggenpfuhl 24/25 ift zum1.Oft. eineWohmung4Tr.2Stub.,Kiich., Um braufenden Waffer 7. Boden für 24 *M.* zu verm. (9427 Sine frdl. Wohn. 2 Stb.z. 1.Oft. Poggenpfuhl 24/25, Gartenh., du vm. Gr. Gaffe 6a, 1. Etg. 188. Ift von gleich oder später die 1 Stube, Kab., Entree, Küche, Parterre-Wohnung v. 3 Zimm, sofort zu verm. an anst. Leute, kl.Hof, Ber. sür 500ML.z.v. (9428 zu erfr. Hundeg. 21, Gesch. (9643

Paradiesgalle 5 3 St., h.Kd.,gr.Entr.u.Zub.zu v. (27586

Kleine Wohnungen on 17-25 Mt. Langgarten 78 ofort od. später zu verm. Mäl anselbst part. im Laden. (2762 Wohnung, 5 3m.nebft Bub.1.Oft u verm. Vorst. Graben 7. (2610 **Wohnung,** 2 Zm., 2 Kab. u.Zub 1.Oft.z.vm. Brft. Grab. 7. (2611)

3 Zimmer und Inbehör vom 1.Oftober zu verm. Zu erfr Schichaugasse 18, im Komtoir

Alm Holzraum 8 Nähe des Hauptbahnhofs herrsch. Wohnungen

von 5, 4 und 8 Zimmern, Bad, Mädchenstube und reichlich. Zudehör, eleftr. Beleuchtung per . Oftober zu verm. Näh. das. zabrifgebäude-Komtoir. (9141 Aborderstube mit Zubehör, gl. Peterfiliengasse 1.1, zu vermieth. Frndl. heizbares Bodenstilbchen an ältere Dame ob. Mäbchen zu vrm. Petershag., Breitegasse 16. eer.gr.Zimm. z.v. Hl. Geiftg. 8 Leer.gr.. Induction of Contract Contrac Stub., Kab., Entr., Kd., Kell. zur l. Oft.z. vm. 26Wf. Dreherg. 10, Kassub. Markt Kr. 1 d ist eine frdl. Wohnung zum 1. Oktober für 22 Mk. per Monat zu vrm Romain für Koloniaiwaaren. Engres betrieben, ausser dem zehrieben, ausser dem zehrieben zehrieben, ausser dem zehrieben zehrieben, ausser dem zehrieben zehrieben, ausser dem zehrieben zuh zehrieben zehrieben zehrieben zehrieben zuh zehrieben zehrieben zehrieben zuh zehrieben zehrieben zehrieben zuh zehrieben zehrieben zehrieben zehrieben zehrieben zuh zehrieben zehrieben zehrieben zuh zehrieben zehrieben zehrieben zehrieben zehrieben zehrieben zuh zehrieben zehrieben zehrieben zehrieben zuh zehrieben zuh zehrieben zehrieben zehrieben zehrieben zehrieben zehrieben zuh zehrieben zehrieben zehrieben zuh zehrieben zehrieben zehrieben zehrieben zehrieben zehrieben zehrieben zuh zehrieben zehr

von sofort oder später billig zu vermiethen. Näheres daselbst und in Danzig, Vorst. Graben 42, bei Gebr. Berghold. (5474 sauggarten 73, 1. Et., Breitgasse 43, 1. Etage Sinb., Entr., hell. Eab., Küche, 43im., gr. Entiree u.aller Zub. zu feller p. 1. Oft. f. 350 Mf. z. vm., vm. Nh. Alfrik Grabent 102pt. (2946 Weidengaffe 42, Stube, Kabinet, Weidengaffe 42, Stube, Kabinet,

hell und luftig, für jeden Betrieb geeignet, sind in Ohra, Hauptstrasse 5,

von gleich auch z. Oktor. zu vm. Wallplats 5, I Tr., 2 Almmer, Entree, Zubehör, vom 1. Oktober zu vermiethen. Besichtigung von 10-12 u. 2-6. Langenmarkt 26, Woh., 2 Zim., Zub. f. 360 M. Oktob. zu verm. Kath.-Kirchensteig 16, 1. August Woh., St., Cab., Kd., Kell. z. v.

Brodbänkengasse 44 ift die von Herrn **Dr. med.Kart-**mann bewohn.2.Etage,7Zimmer nebst reicht.Zubehör f. 1500 MC. v.1.Oft.zu verm. Zu befeh.12 bis 2 Uhr.Näheres dafelbft 8 Trepp.

St. Barbaragaffe im Renbau find zu Oft. fchöne u. beguem eingericht. Wohn. v. 2 u. z Zimm., viel Zubehör zu verm. Räh. Kr. 60, part., lints. (2951b Lecres Cabinet zu vermiethen Baumgartschegasse 40, 2 Tr. Its. Paradiesgaffe 36, El. Hofwohn., Stude, Cab., Küche, K. v.1.Oftob. an finderl. Leute zu vermiethen. Näheres im Neftaurant. (29556 Tischlergasse 52, 2. u. 3. Stage, ift zingtetging 25.2. a. sauge, ih zine Borderwohnung von zuet Zimm., Entr., Küche u. Zubehör zum 1. August resp. 1. Oktober zu verm. Käh. Tischlergasse 51. Seil. Geiftgaffe 59, 1, Wohnung o. 2 Jm., 2 Cab., Entree, großer hell.Lüche, Kell.u.Trockbod. zum 1.Oft. z.v. Bef. v.11 11. an. (2899b Seilige Geiftgaffe 59, 3, ift eine Šorberft. m. Kamm. v. gl. ober fpät. zu vm. Preis 16ML (2900b 3w.Werft u. Bhnh., 2 Z., E., h.K. u.Z. f.26 u. 30.//. Jungftäbtg.6,1, (2944b

Schichaugasse 21 f. Wohnung. v. Sunde und Cabinet, sowie Stude und Küche von gleich oder später zu vermieth. Näh. bei v. Malotki, dortselbst. (2783b Zimmer, Kab. u. Zub. Kohlenstarftl3,1,3u vrm. Preis700M£. Ih.Kohlenmar£t6,i.Lab. (2796b Kaninchenberg 14, 1. Etage, eine herrsch. Wohnung mitschön. Aussicht, 5 Zm., Bad, Laube u. daf. bei Hrn. Murawski. (8846 4. Damm 5 2 herrschaftt.

B u. 6 Zimm., hell, reichl. Zub., zum 1. Oftober zu vermieth. Käheres 2. Etage. (29406 Hohlenmarkt 30

ift eine Wohnung in der 2. Et., defteh. auß 3 Zimm. nebft Zub. zum 1. Oft. an ruh., kindert. derrich. zu vrm. Näh. daselbst. 1. Et. links. Besicht. 11—1 U. Zum 1. Oftober zu

vermiethen, 1. Etage, 3 Zimmer, helleskab., küde, Bad., hinterbalfon, Zu-behör, Preis incl. Waffersins und Gasbeleuchtung 552 Wt. Vesichigung 11—1, 4—5 täglich, Zu erfragen Petershagen hint, der Kirche 32 im Frieurladen.

Pfefferstadt 43, 1. Et.. Zimmer, Badezimmer, mit 5 Zimmer, Bad und Mädchen-eichl. Zubeh. ift z. Oftbr. zu vm. Danın 4, Ablerapothefe. (8722) 316., v.gl. od.1.Oft. z.v. Nift. pt. Cine recht hübsche Litter geben generalen geben gestelle Gabinet und Küche ift mit einer Entschäbigung an wohnungsmiehhe versehungs

halb. z. 1. August zu vermiethen Am brausenden Wasser 7.

3 und 2 Zimmer und fämmtlicher Zubehör an einzelne Herrschaft zu ver-miethen Thornschegasse 1, an der Aschbrücke. (2690b

Preiswerthe Wohnungen, 500—550 Mt., Holzgaffe. Zu erfr.Fletscherg. 56.59,p.,l. (28126 Jungferng. ift e.Untergelegenb. u verm. Sinbe, Kücke, Hof, Kell. i. n. Eimermacherhof I. (28656 Sandgrube 33, 1. Et.,

3Stub., Näödenstb., Entr., Ad., Kell., Yod., Washbb.u.Washdfd., p. 1.Oft. f.600 Mf. an ruh. Sinu. j. v. Näh. Sandgrube 32, 1. (2766b herridaftlice Wohnung, fünf Zimmer, großes Entree und reichlicher Zubehör, für 900 M Näheres Franengasie 45. (2409b Breitgasse 71 Wohnungen, 2 Jimmer, Kithe, Boden und 3 Jimmer, Kabinet, Kithe, Bod., Reller, p.1. Ditober du vermieth. Besichtig. v.10—11¹/211hr. (26886

Stube, Ad., Zubeh. im Settenff. an alleinft. Leute v. 1. Juli f. 15.//. zu verm. Räh. Schward. Meer 4. Stube, Kabinet, Küche, Keller refp. Boden, für 16-17,50 wit. zu vermiethen Langgarten 69, Vorderhaus, 1 Treppe. (8139

In unserm Neubau. In unserm Neubau, am Jakobsthor 2, parfeite, ift mir noch die Wohnung von 6 Zimmern und reichlichem Zubehör in der 4. Stage per 1. Oktober zu vermieth, Großartige Ausficht, Dampshetzung, elektrische und Gasbelencht. E. & C. Koorner, Danzig—Rangsuhr. (9562

Schwarzes Meer 7 ift eine Wohnung v. 2 Zimmern Cob., Entr., Küche u. reichl. Zub. v. 1. Oft. zu verm. N. daf. 1Tr. 1fs Hefwohnung an kinderloseLeut fof. zu vm. N. Paradiesgasse 14,3

Berrschaftliche Wohnung, 4 Zimmer, Entr., ca. 105 qm, evil 5 Zimmer, R., ca. 125 qm, gr. helle Kuche, Bd., Kell., Trockenb. zu Ofi zu vm. Näh. Paradiesgasse 14, 3 Weichmaunsgaffe I find Wohnungen zu vermiethen. Näheres daselbst parterre.

Deil. Seiftgaffe 64, part.. Wohnung zum 1. Oftober zw verm. Preis 450 Mt. jährlich Wohnung f. 19 M. z.v.Fischm. 15 1Damm zwei Stub., Küche, Kell. Bb.umftdh.p.15.z.v. N. Hundg.24 Gr. Hofennähergasse 2 ifi eine Wohnung zu vermiethen

hundenase 124, 1. Grage, 4 Zimmer u. Zubehör du verm. Räheres das. 4 Trepp. Gr. u. fl.Wohnungen v. 23im. u. Zubeh. u. 1 Zim. u. Zub. Große Bädergaffe 12-18. Näh. b.Vizew. Satergule 12 12 13 Stuben, Thichaugaffe 24 3 Stuben, 1Dachf.miteig. Thüre für 36Mt., 2 Stuben, Entree für 25 Mt., 1Stube, 1 Kabinet für 20Mt. zu verm. Käh. bei **Block**, Töpfergaffe 1, v. Vorm. 9 b.Nachm. 3 U. **Bohnung, Kab., Küthe, Keller,** gemeinich. Trodenb. 3. 1.Oft. 3u vm. Aagneterg. 13, 1. 2u erfr. 2Tr.

Franengaffe 18, Hof, Wohnung, bestehend aus einen Zimmer, 2 Kabinetts u. Zubefför 3um 1. Oktober zu vermiether Räh. 1. Etage, 11—1, 4—6. (2962 Stube, Kab., Küche, Zub. fogl. a fp.z.v.N. Brandgaffe 12,p.(29671 Weichmannsgasse 4, Stube, Kab. und Zubeh. Näh. Thornscher Weg 12, Lad. (2970b

4. Damm 3 ift die 3. Ctage, 2 Zimmer 2 Rab., Entree, Küche, Bob., Ku zum 1. Oft. an ruhige Einw. 31 vermieth. Näh. part. (2966) Neu beforirte Wohnungen vor 1u.2 Zimmern nebft Zubehör zu permiethen Jungferngaffe 6.

Lastadie 39h, 1. Mage 6 Aimmer, Bad, Zubehör, fowie Gartenbennts., v. 1. Offober zu vermieth. Preis Mr. 1500 incl. Bafferzins. Beficht, Sorm. woon 11—1 Uhr erb. Vergien. (29576 Schilfgasse 6, 1, Wohn., Stube, Kabinet, per 1. Oft. zu verm. Franengaffe 20, 1, Wohnung von 3 groß. Zimmern 2c. per 1. Oktober zu vermiethen.

Hohe Setgen 23 Wohnungen für 32 u. 22 Mt. z. 1. Oft. zu verm Borderft., Küche, Kamm., 3 Tr. a.kbl.L.gl.zu v.Alt.Kof 2.N.1Tr Ratergaffe6 find 2Boh. von Stb. Küche u.Nebengel. von gl.z.vrm Frdl.Wohn.Stb.,Kd.,Bob.fof.od p.1.Oft.z.vrm. Gr.Bergg.4, 2Tr

Langfuhr, Allee, Zigankenberg, Heiligenbrunn etc.

ochherrschaftl. Wohnung von Zimm., Badezm., reichl. Zub. m Balkon, z. 1. Oktober zu verm Langfuhr, Hauptftr. 12, 1. (2916) St. Michaelsweg7 Stube, Küche per fofort du vermieth. (2919) St. Michaelsw. 19,3230h., j.23in f.14-20Mtr. z.v. N.daf. Sukowski

Langfuhr, Almenweg 18, mehr. Bohn. je 2, 4, 5 Jimmer, Kücke Nebenrin.,Badeeinrigt. z. 1. Oft. zuv. Näh.daf.Frau**Klingenberg**.

Tangfuhr, 2 Wohnungen, Bab, Balton, sowie reichtig, Bubeh. evel. auch Pferdeftall sind 3. 1. Oktob. zu vm. Pr. 7-750 Mr. Marienstraße 6. (2947) **Am Walbe.** Per Oft. 3 Jim., Beranda, Jub., f.370 Mf. zu vm. Mirch. Promd. 6, Gt.-Hs. (2918b **Eschenweg 2** ift e.Part.-Wohn., 4 Immer.Mädchenz., Garten u. fämmel. Zubeh...zu Oft. zu verm. Näh.daf.imhinterg.v.10—4 Uhr. Langfuhr, Herthaftraße 17,

ein Restaurant von Oktober eine Wohnung v. 3 Zimmern u Zubehör,eine Wohnung v.Stube u.Cabinet zu vermiethen. (2954) Langfuhr, Elfenftraße 17, 1. Et. Ent., 4 Zimmer, Küche, Keller, Bo., Nebrm. 3. 1. Oft. zu v. Näh. daf. 2. Etage Johannsen. (2949b Aleine Wohnung zu verm Langfuhr, Eigenhausstraße 21

Seizb. Zimmer, auch Rüchen antheil, an alt. Dame v. gleich oder fpäter zu verm. Langfuhr, Hauptfir. 103, Hof, 1. Stage

Langfuhr, ift die Bauptstraffe 50, ift die hochpart, gelegene Etage 6 gr. Zimmer mit reichl. Zubeh, Garten,aufwunsch Stallung für 3 Pferde, per 1. Oftbr. zu verm. W. Machwitz, Zauptfr. 113.

Langfuhr, Mirchanerweg 80 und Cab. v. 1. Aug. zu vm. (299 Langinht, Diregauerneg 80 u.2 Stub. u. Cab. nebst an. Jub von gl. u. 1.Oft. zu verm. (2001) 23im., all. 36., Lgf., Berthaftr. 14. Halbe Allee, Lindenstrasse 20. 4 u. 5 gr. Zimmer, elektr. Licht, Balkon, Babestube u. Zubehör z.vm. Sennert, Melzerg. 16. (8786 Im herrschaftl. Hause, Halbe Allee, Ziegelstraße 5, auch Ein-gang Lindenstr. 7, Wohnung v. 4. Zimm., Mädchengel. u. Zube fofort a. später zu verm. (289) Neuschottl., Brösenerweg 2 find mehr. Wohn. m. a.oh. Kab. z.vm.

Lindenstraffe 25 Stube uni

Stube, Kabinet und Küche vom St., Kab., Kch., 16.16. jof. Gr. Allee Anft. Frau od. Mädchen meldesich 1. zu vermieth. Nammban 12. St., Küche zc. 14., I Lindenhof., als Mithewohnerin mit a. ohne Betten Mattenbuden 2,2 Trepp Mattenbuden5, anft. Mitbew.gef Mitbewohn. k. f. mld. z. 15. Jul d. 1. Aug. Pfefferstadt Nr. 5

Montag

Sine Frau als Mithewohnerin

. fich m. Nonnenhof13,2,Kruger

Pension

Pension.

Miterriehung

er einz. Tocht. 1—211. Mädcher .7—10Jahr. Schöne,ges.,waldig

Kind f.g. Penfion Fraueng.29,pt

Fraueng.7, pt., f.j.Mann g. Peni

Div. Vermiethund

Kaufhaus "Hohenzollern", M. Horrman, Zoppot. (822

Bagenremise, gr. Futterraun uv. Näh. Pfesserst. 56, Kell. (878)

ca. 2 Ferienschüler. Off. u. 8582

Schuppen

Eine Werkstätte

eventl. Lagerraum mit auch ohne Wohnung zum Oktob. zu vermieth. Tobiasgaffe 82, Hof.

Billiger großer Jaden

t.Lagerräume, a.Wohn. v. 43.u Zub. Breitgaffe 43 zu vermieth Käh. Alltft.Graben102, pt.(2945)

Das bis jetzt von Haurwitz & Co. resp. Dammann innegehabte

Milchkannengasse 26, part. besteh. aus 2 Zm. 20. vom 1. Okt ab zu vermiethen. Näh. Weiden

Schmiedeg. 16 Laben, Lagerfell. Stube, K., K. zu vrm. Näh.3Tr

dundeg.24gr.trock.Lagerk.gl.z.v

Bart.-Gelegenh.,b.jept Häk., a.z. Kolle,Pl.,Spf.p , z.v.N.Hundg.24

Stallraum

für 2 Pferbe zum 1. Augufi zu vermieth. Näheres Pfeffer

Jopensasse 20, Eaden und Wohnung auch fü

Bureau und Komtoir geeignet ofort ober fpäter zu verm. Käh. Langgasse 43, Laden. (9599

Ladeniokal

Schmiedegasse 7, frequenteste Gegend, 3. Oktober 3n verm. eventl. mit Wohnung. Näheres 3 Treppen. (29616

Ein Pferdestall

nebst Wagengelaß f.15 M. mon.zu verm. Zu erfr. Milchkanneng.22

Gine Tischlerwerkstatt,

Wohnung, Küche u. a. Zubehör und ein großes Kellerlager zum 1. Oktober zu vermiethen Enguetergasse Mr. 13, 2 Tr.

Großer Keller mit Wohnung

und fl. Flaschenbierverkauf sof abzugeb. Offert. unt. F 406 Exp

Hinterg. 19 find Kellerräume 3. Biergeschäft passend zu verm.

Gin gr. Laben nebft gr. Reller für

öolz,Kogl.u.Kartoff.paff.,i.billig u verm. Gr. Berggaffe 4, 2 Tr

Beller Reller, mit Bafferleit.

ur Werkstatt, Okt. zu vermieth Utes Roß 2. Räheres 1 Tr

(963)

tadt 56, im Keller.

affe 5, Baubureau.

Komtoir

Neufahrwasser, Ohra, Schidlitz, Stadtgebiet etc.

Stadtgoliet 4 III 5
ift die 1. Stage nehft Dachgeschof zu vermth. 4 Zimmer, helle gr. Küche, 2 Dachstuben, zurkstermierbe geeignet Keller, Kammer, Boden 2c., Wassers 200 M. pro Anno. (2784b) Greis 600 M. pro Anno. (2784) Bohnung von Stube, Kabinet Lich, Bob., Kell. u. Wasserleitung chiblit, Unterftraße 4. (2891) reundl. Wohn. m. Wafferleit ruhige Leute zu vermieth chidlitz, Unterstraße Nr. 22

Ohra, Mauptstrasse 15 ist herrschaftliche Wohnung, 3 Zimmer mit sämmit. Zubehör (Wasserleitung u. Kanalisatior imHause) zum 1.Oktober zu ver miethen. Näh. das. part. (9639 Eine Bohnung von 2 Stuben Entree und Zubehörzum 1. Okt zu verm. Ohra, Südl.Hauptft. 7 f.12.Mv. gl.Schillingsfelderftr.7

> Zoppot, Oliva, Westerplatte,

Brösen, Heubude Oliva,

Rofengaffe 13 (Mormonen ichlog) ift eine ichone Karterre Bohnung, 4 Zimmer, Küche u Zubehör, verbunden mit Kart benuhung, zum 1. Oftober billi zu vermiethen. Näheres bei Srn Nagorsni, Rosengasse 14. (893)

Georgftr. 22, 2, 3 3im., Veranda, Kamm., Küche, Keller, voml. Oft. 3u vermieth. od. Stb. u. Kamm. abzuverm. Zu erfr. pt. (2765b Boppot,2Minut.v.Bahnh.,Neif. weg. 2mbl., Z.,Wer.,m.ob.oh.Ad. 6. v. Zuerf.i.Gefch. Danzigerft.1

Zimmer.

Breitgasse 2, 1 Tr., gut mbl. Borderzimmer u. Cab., sep. Eg., an 1 Herrn sof. zu verm. (28566 Eleg. möbl. Zimm. f.przw.jof.zi vm. Kaninchenberg 5, 1 r. (2908) Banggart. 9,4,mbl. 3.f. 12.M3.vm (2915b

Vorstädt. Graben 25, 3, ft ein fein möblirtes Vorder zimmer mit separ. Eingang ar einen Herrn zu vermieth. (613g **Hundegasse 23** f. möbl. Zimme mit auch ohne Pension z.v. (2747) Unft.mbl.3m.u.Cab.m.a.v.Penf of.zu vm. Vorft. Grab. 7,1. (2875 Beil. Geiftgaffe 36, 2 Tr., feit möbl. fep. Borderz. m. Penf. a1 1-2 Hrn.,a.W.fürz.Zt.,z.v. (2873) Frdl.Dachftübch., 2Tr., jof. f.4./ uvm. Näh.Schüffelbamm 5b, 1 Freundl. unmödl. Stübchen, nuf Bunfch volle Penfion, zu vm. Um Sande 2, bei Frl. Wilhelm.

Garçon-Wohnung. Die v. H. Hauptm. Nohring bew Räume n. Burjchengel., v. 1.Oft zu vrm. Paradiesg. 4,2,1fs. (2964) Thornsch.Weg 10, 1 Tr.x., möb Zim.m.sep.Eg.sof. zu vm. (2960 Sperlingsg. 21-22, 2 Tr., Eing kl. Schwalbeng., fepar. geleg rdl. möbl.Borderzim. zu verm fraueng.20, 1, 3im. zu vm. v.gl zolzmarkt 10,2, jaub. möbl. Brd. zimm. zu vm. Auf W. Burfchgel zein möbl.Vorderz. m. od. ohn Benf. zu verm. Breitgasse 121, 1 Bootsmannsgaffe 2, 1, einfach möbl.Zimmerv.gleich zuverm. Melzergasse 5,1, s.möbl. Borber 2immer, a.W. Pension, zu verm Heil. Geisigasse 36, 2, fleine Stübchen m. gut. Penfion zu um Fr. Bordrz. b.z.v. H.Adl. Brauh. Frdl. Borderstiidch. an alleinsi Bers. zu vm. Ht. Adl. Brauh. 9 Bretig.113,1, fep. gel., möblirte Borderzimm. zu vrm. Näh. da anggarten 9,3, rechts, gut möhr

bundeg.24 frdl.möbl. Zim.gl.z.t

Borberzimm. an alleinft. Damı zu verm. Kähm 15, Thüre 7

Mattenbuden 5, z. 1. August gut mbl. Borderz. m.a.vh.Pensionan 1-2 anst.Herren o.Dam. b.zu vm.

Altstädt. Graben 67, 1,

rechts, gut möbl. feparate: Borderzimmer z. 15. zu verm

Möbl.Zimmer mit Pension, and

wochweife, zu verm. Zu erfrager Poggenpfuhl 92, im Speifelocal

Anst. jg. Mann sind. saud. Logis Katharinenkirchensteig 19, 1 Tr

1-2j.Leute f.g.Logis imKab.mon 3 Wtf. Burggrafenstraße 10, 1 v

Anständ. junger Mann sinde Logis Katergasse Kr. 18, pt

zwei junge Leute finden gutes Logis Hätergasse 10, 2 Treppen.

ogis zu h. Baumgartscheg. 40,2

g. Leute finden gutes Logis Saumgartscheg. 15, 1, 1kt., Plotzki

sehr anst.jg. Mann f. saub.u. sehr dilliges Logis Bottobergasse 21,1.

ig. Leute finden Logis im eign Zimmer Pfefferfiadt 55, 2 Tr

Logis mit a. oh. Beföstigung zu haben Rammbau 18, 2 Tr

Frl.f.Log.v.Pnf.Peterfilieng.3,p

Marienburg. Inden mit Wohnung unt. den Lauben zu vermiethen. Off. unt. 9677 an die Exp. (9677 3imm.a. 1-25rn.m.a.o.Penf.3.f Groker Pferbestall 3.3 Pferb. Futterboden zum 1. August zu vermih. Am Sande 2, 1. Etage. 9. möbl. Vorderzimmer in rub lage z. 1.Aug. z.v.AmSande 2, j Frdl. mbl. Borderz. gl.v. 1. Aug zu verm. Fleijchergasse 82, pi Lad. nebjt Küche u. Zub. a. Fijch-markt, 24Wkk. p. W., 1. Okt. zu vm. Offerten unt. F 412 an die Exp. Rafernengaffe 3-4, part. nöbl. Vorderzimmer zu verm Goggenpfuhl 69, find zwei möbl Stadtgb.,Gefch.u.Wohn.(Häter.) 3.1.Oft.z.v.N.Egl.Damm12,**Hill**. dimmer, sep. Eing., an Hrn. vor ogl. oder später billig zu verm Remife mit Wafferleitung n. Heizeinrichtung, bisher zur Beinlagerung benutzt, ift Neit-bahn 7 z. vm. Näh. daf. 2. Etg. Einf. u. gut möbl. Zim. mit fep. Eing., Prs. 13 u. 20 Mt. v.gleich zu haben Johannisg. 41. **Jahnke.**

Bureau. Reitbahn 7 find fämmtl. Parterre-Räum-lichkeit., bisher zur Weinhandl. enuist, als Komt. geeign. rest mit Wohn., i. Ganz. od. getheili zu verm. Näh. dafelbst 2. Etage. Laden mit Wohnung,

zu jed. Geschäft passend, z.1. Oft. vm. Paradiesgasse 4, 2 lfs. (2965 Ullene Stellen Männlich.

Personen in Hochstrieß n. Mirchaner Weg

welche die Bedienung bortiger straßenlaternen übernehmen vollen, melden fich Gasanstalt Dandig, Thornsche Gasse 2.3, Zimmer Nr. 11. (28966

Militärmühenmader inden dauernde Beschäftigung nußer dem Sauje. Fr. Baner, an Haasenstein & Vogler, Geil. Geifigusse 5. (29936 A.-G., Leipzig. (9682

Für Millionen-Gebrauchs-Artifel (10 Piennig), 100 Prozent Gewinn, Alleinverkäufer

hei Drogen- und Kolonialwaaren-Häudlern gut eingeführt, sofort gesacht. (9678m International Gesellschaft für Patent-

Unternehmungen, Düsseldorf. Tijchlergefelle, juter Möbelarbeiter wird gef. Näheres 8. Damm Nr. 1. dockarbeiter f. dauernde Besch daumgartscheg. 22, Gartenh., 2 Privat-Kutscher Arbeits. Tischler ob. Zimmerm. findet f. einige Tage Beschäftig. Julius Goldstein, Breitg.128/29.

Schneibergesellenkönn. sich mib. Breitgasse 56, 2, Eing. Zwirng.

Tischlergeselle (Sarg-arbeiter) gesucht 3. Damm 18.

fofmeifter, mögl. gelernter oder Zimmermann, der rechnen

und ichreiben kann, bei bescheid. Ansprücken gesucht. Offerten m

dohnang. unt. F 271 an die Exp

Malergehilfen,

Gin Arbeitsburiche wird fo

eingestellt Altstädt. Graben 46,

Ein fräftiger Laufbursche fann sich melden Oscar Ehlert,

1 Arbeitsbursche

wird verlangt
Deutsche Rabatt - MarkenGesellschaft

Tischmann & Co.

Sohn achtb.Eltern, der Luft gar die Bäckerei und Konditorei zu

Maler, Hundegasse 41.

selterfabrit.

gute Fahrer und Pferdepfleger gesucht Langgarten 27. (2987) Fam., Landwirth, sucht zur Gin Rrantenwärter findet ofort Stellg. im Stadtlazareth am Olivaerthor. Ein geprüfter Beiger

Geg. Mäß.Penf., Erzieherin im Gaufe.Liebevollfte körp.,w.geift. Oftege.Off.unt.9664 an d.C. (9664 mit guten Zeugniffen finde zum 1. August d. Js. nach zu friedenstellender Probedienst leistung dauernde Stellung in Stadtlazareth in der Sand grube. Weelbung daselbst Brm wischen 9 und 10 Uhr. (965:

Eine sehr leistungsfähige Taden nebst Wohnung, Margarine-Fabrik hefte Weichäftslage fof. zu verm sucht für Danzig und Bezirk einen gut eingeführten kautionsfähigen Vertreter oder Grossisten als (9674m Bum 1. Oftober Pferdeftall General-Vertreter Bb.m.ger. Bh.A., Hofauff.c., i.e. Kur-u. Badeort (Kröft.), i.v. bish. Mehl-Engrosgeich. g., ab. vorz. f. Mater. u. Kolonialw. p., dahier Bedrf. v. 5.8. o. fv. b.z.v. Df. a. Kf. Offerten mit Referenzen sub. H. J. 2233 beförder Rudolf Mosse, Hamburg.

Ein ordentlicher

Gärtnergehilfe, mit guten Factenutniffen, wird sofort für die burggräfliche Schloßgärtnerei Fincenfiein, und Lagerplätze zu vermieth. Engl. Damm 21-23 und am Kielgraben. Näheres Langgarten 76, Komt. (2894b Schloßgärtnerei Sgloggarnerer Funenten, Beftpreußen, gefucht. Gehalf bei freier Station ohne Wähde für den Monat 20 M. Offerten erbittet der Obergärtner 1666) A. Kickheben. Die Schulz'sche Fleischerei in Prauft bei Danzig ift vom 1. Oktober zu verm. Näh. Altst. Erab.73 od.Markthalle43.(27376

Malergehilfen u.Anstreicher siellt ein**F.Bocken** houser, Röpergasse Nr. 19.

Wir suchen mehrere äußerst tüchtige (9669 **Rockschuneider** und wollen fich nur erfte Kräfte melden. Walter & Fleck.

Tischlergesellen finde Beschäftigung Fleischergasse 72 Achtung! Sin Technifer obe Kaufm.f. fich mit gering. Auslag hoh. Rebenverd. fich. Käh. Schel mühl (Poftagent.), 7-9 Uhr Abi Malergehilfen stellt ein **Felix Sommer,** Ankerschmiebegasse 28. Tüchtiger Konditor = Gehilfe kann fogleich eintreten. Kondit. Dross, Stadtgraben 10.

Zuverl. Malergeh. kann fich mld. 8. Damm Rr. 8, **Eberskach**. Ein mit der Feuerbranche u. Buchführung hinreichend ver-trauter jüngerer (9640

Beamter

indet per 1. Oktober in meinen Uffekurand - Geschäft Stellung Ichriftliche Offerten erbittet Paul Rissmann, Generalagen Laftadie 33.

öchneiderges., auf f. Röcke g sich meld. Brodbankeng. 8: Junger Hausdiener kann sich von gleich melden Jopeng. 16 Tücht. Schneidergeselle erh. d. Beschäftigung Langgarten 24.

Tüdt. Zimmergefellen finden fofort Beschäftig. (9551 Solider bescheidener junge Mann aus guter Familie al Rechnungsführer und

Korrespondent on aleich aesucht. Selbstgesch Lebenslauf u. Gehaltsforderun einf. Gutsbef. **Cart Burmeister** Wählbanz, Post.

Zur Führung der Dampf - Dreschmaschine juche eine kundige Berson, am liebit.Schmied, Schlosser pp. Stielau, Groß Jünder, Kr. Danz. Riederung.

F. Schuhm. a. genag. Hrn.=Ar relde sich Burggrafenstraße 18 Tüchtiger Barbiergehilfe ofort gesucht Lange Brüce 11 Gin Schneiberges.auf Bestellung kann sich melb. 1. Damm 7, 3 Tr Ein ordentlicher

Malergehilfe findet dauernde Beschäftigung bei sohem Bohn B. Hodam Waler, Putig Wpr. (2826 Agent gef & Berf. v. Zigarr. v. 250 pr. Mon. u. mehr. H. Järgensen & Co., Hamburg. (9858

Dachdedergesellen inden jofort dauernde und ohnende Beschäftigung bet H. Irrgang, (9555 Lauenburg i. Pom.

Als Hauptagent ür eine **dontscho Fonerver** i**cherungs-Gesellschaft** u. als gleichzeitiger Acquisteur von Diebstahlsversicherung, wird geg. hohe Bedüge mit Aussicht auf bauernde Anstellung eine geeignete Versönlichteit gesucht. Off. unt. F 228 an d. Exp. (2909b

Vertreter-Gesuch. Hür Danzig und Umgegent wird von leifiungsfähig. Jabril für Fell- und Plitichpferde, wie auch Holzpferden u. Wager ein Vertreter gejucht. Bet der Tielwager Spielwaaren- u. Sattlerkund-chaft eingeführte Bewerber ievorzugt. Offerten u. S 124 Dann Nachf. M.Retzlaff, Stell. Vermittelung, Jopengaffe 58, 1,

> Hausdame gesucht! Diefelbe muß in d. Rüche firm fein und Erfahrung

mit Kindern besitzen. Gut empfohl. Bewerberinnen mollen i. zunächst schrift-lich melden bei Direktor Heidingsield, Joppot, Danzigerstraße 10. (9661

Eine ält. saubere Frau für ben ganzen Tag kann sich melben Holzschneibegasse 6, im Laden. ilfsarbeiterinnen i. d. Damen ineid. gef.Scheibenritterg. 6, 1 a. Damen t. die feinfte Roftum in. Mäntelfdneiderei som. d. An fertigen jed. Artv. Sportsachen in neuest. akad. Schnitt erl. L. Dams akad. gepr. Sch., Petersilieng. 17; (2998) Auticher, Gausdiener, a.jüngere Leute z. Bedien. f. Danzig, f. Berl. u. Schlesw. fuche Anechte u. Jung. (Neife fr.) **Claizhöier,** Breitg. S7. Junge Mädchen können sich als

Schuhmachergeselleges. Zoppot, Wilhelmstraße, bei **Knoblauch**. Unlegerinnen ofort melden Heilige Geist affe 121. (965) Schneiberges. m. f. Malerg. 4, 3 Sin faub. Mäbch. mit Zeugn.fü en Nachm. gefucht 1. Damm !

tückig in Leimfarbe, sucht L. Genäzlerski, Pfessert. 72. Oberkellner, 300 Mt. Kantion, Kellnerlehrlinge über 16 J., Hausdiener für Babeort und Konditoret sof. gesucht C. Kiekhardt, Breitgasse Nr. 60. rie g. garniren kann in dauernd. Stellung gefucht Färberei und hem. Waschanstalt **M. Grunen**borg, Hochstrieß. Aelteres ordeutl. Mädchen

Eine Nähterin,

1 ordentlicher Hausdiener der auch mit Pferden Beschung.
R. Deutschendorf & Co., Wilchtannengasse. (9651 ober alleinstehende Fran gurFührung meinerWirthschaf gesucht Tischlergasse 1/2. (2986) Laufbursch., der b. Maler gewes. stellt ein Ankerschmiedegasse 28

Eine durchaus erste und geübte Kraft zur Damen-chneiberei wird v. sof. gesucht. off. unt. F 408 an die Erd. (2981 Cine Ataloginenarbeiterth die auch in Schneiderei geübtistännisch melden Kohlenmarkt 7, 3. Sin saub, jg. Mädd. wird b. einem Kinde für den Nachmitt. gesucht. Zu meld. Frauengasse 7, 3 Tr. Nuche Köchin, Haus-, Sindensuch Köchin, Haus-, Sindensuch Köchin, Haus-, Sindensuch Experimatis 62 Stlly. Ein kräftiger Laufbursche esucht. G. Hoffmann, Heilige Geiftgasse 128. Laufbursche, der b. Waler gew., f. sich melb. Baumgartscheg.18,p. . Marx, Jopengasse 62 Stu Sin Mädchen für leichten Dienf gefucht Karthäuserstraße 109p.x Kochmamsells, 40-90

The state of the s Kellnerinnen erhalten gute Stellung. Emilie Baecker, Stellenvermittl., Drehergass.24

Mädchen

seilige Geiftgaffe Nr. 141.

Tüchtige felbstift. Maschinennäht

Ichrmädchen

Männlich.

Buchhalter fucht Nebenbeschäft Offerten unt. F 404 an die Exp

Weiblich.

vtl.etw.fpät. anderw. Engagen

Arbeitsdaal

n größ.Komt. od. Bureau

erl., gef. Danzig, Fleischerg. 73 (2831b E.Schlofferlehrlg t. eintr. Brod Anfwärterin sofort gesuch bänkeng. 34 Wonnenberg. (2839) Für bas kaufmännische und technische Bureau suche per fof. Aufmärterin für den ganzer Tag gesucht Heil. Geistgasse 97 Tcht. Taillen= u.Noctarbeit. find 5. Beschäft. Lastadie 21, 2, rechts

Lehrling im Weftennähen geübt melbe fich Satergaffe 58, 3, vorne.

mit guter Schulbildung A. W. Müller, Wasserversorgungs u. Kanalisationsanlagen, Dandig, Lastadie Nr. 37—38. Verheiratheten Buffetter, der gleichzeitig die Kitche mit ilber-nimmt, fucht das Berm.-Bur. der Gaftwirthe Kanard Martin, beil. Geiftgasse 37. Sohn auft. Eltern, der Luft hat, das Friseurgeschäft zu er-lernen, melde sich Junkergasses. Bed. Mädch. z. Aufw. für d. gz Tag gef. Heil. Geiftgaffe 66, 2

Ein Schreiberlehrling kann sich melden beim Justiz-rath **Gall**, Hundegasse 81. dehrmädchen zur gröl. Erlern es Putsfaches können sich meld Kräftiger Lehrling Lehrmädchen fürs Hut-

dur Schlosserei kann sich melden Brandgasse Nr. 5. Geschäft kann sich melben bei Ed. Cohn, Langebrücke Nr. 10

Gin Sohn ordentlicher Eltern kann sich als Schriftseherlehrling

auf Jaquets- u. Joppenarbeit kann sich melben Tischlerg. 28, 4 sofort meld. Hl. Getstgaffe 121 Dienerlehrlings-Gesuck. Sohn ordentl. Eltern, 16 bis 18 Jahre alt, der sich als Diener ansbilden will, gesucht. F. Marx, Jopengasse 62, Stellenberm.

Weiblich.

für meine Konditorei gesucht. Melhungen Jopengasse 35, 1 Tr. R. Jahr Nachf. Für das Komtoir eines hiefigen Waaren-Engros-Geschäfts Stellengesuche

intro eine (2943b)
intro Jame
jofort gesucht. Bedingung
Renntnis der einschlägigen Arbeiten. — Anfängerinnen ausgeschlossen. — Bewerbungen unter F 252 an die Expedition bieses Algates expekten

dieses Blattes erbeten. Ein junges Mtabchen mit guten Schulzengniffen kann fich

Anft. Mädch. w. Aufwarteft. f. d gnz. Tag Barth.-Rircheng. 24, 2 als Lehrling für ein Fleisch-und Wurstwaarengeschäft meld. Off. u. F263 an die Crpedit. d. Bl. . Madchen fucht für den g. Ta Tücktige Berkinferinnen aus der Wollwaren-Branche möglichst mit poln. Spracke, nur aus lebhaften Geschäften können sich von jos. od. 1.August melden August Elius, Fischmarkt August Aufwarteft. Tagnetergaffeb,2 Empf. Wirthin, Saus-u. Stuben mädchen M. Hank, Hl. Geiftg. 37 Perf. Köchinnen, Mabchen für und Rindermädchen, Buverläff Rinderfrauen, Kindergärtneri Eine zuverl.Kinderfr. m.g. Zgn. kann sich melb. Häkergasse 37, 1. 2. Alasse, Kinderfräul., Stützen Berkäufer., Kochmams. Haush.e F. Marx, Jopengasse 62, St.-B Gine alleinstehende, fraftige Fran bei einem Leicht-Kranken melbe fich Altfiädt. Graben 57, 1. Gin anft. junges Mädchen bitte umAufwst. Langgarten 27, Th. 18 Junges Mädchen Bum Gebild.junges Mädchen, mit all Komtoirarb., Buchf. u. Korrefr vertr.,fl. Handschr., sucht z.1.Aug

füße-Ladieren, kann sich melder **LouisKourad,** Wollwebergassel Mäddjen auf Hosen geübt, aber nur solches, melde sich Hätergasse 16, 2 Tr. Aufwärterin m. Buch f. d. ganz. Tag gefucht Poggenpfuhl 73, 1.

Bur felbsissändigen Leitung meiner Basche-Abtheilung suche ich eine Dame, die mit dem Zuschneiben und Ginrichten von besserer Wäsche vollst. vertraut ft. A. van der See Nacht. Ig.Mädchen,imNähen geübt,t.f. mld.Goldschmtedeg.28,Sth.,2Tr.

Gesucht Köchinnen und Hausmädden

mit guten Zeugniffen, bei koften-freier Vermittelung (9675 Verein zur körderung des Mädchenwohls, Al. Geisty. 52. junges Mädchen wird für den Nachmittag zu ein. klein. Kinde gesucht. **Kubitzki,** Sandgrube28. K., im Keller, für 2-3Stunden hänst. Arbeit und Straßenrein. Frl.f.Log. C.Anf. Francing. 29, pt. Schumachergefelle t. sich fimt. Tüchtigen Gehilfen such Mädchen auf Gerren-Arbeit m. unr an kinderl. Leute zu verm. I. Dag. Et. fl. og. Gr. Mühleng. 20, pt. Mattenbuden 29, F. Wauntke. Engler, Frieur, L. Damm 11.

Gejugt zum 15. Zulf erfahr. Empf. g.Amme, Hausm.,Kutjc Landwirthin, Köchin u. ein er-Hausd., **Mielkau**, Jopengaffe b Anft. 14-jähr. Nächden wünfd Anft. 14-jähr. Mtädchen wünsch Stelle bei ein. Kinde für 1/2 Tag Off. unt. F 409 an b. Exp. b. Bl

> Capitalien. Bank-Hypotheken offering (19) with. Wehl,

Francagasse No. 6. 80000 Net. 3. 1. Stll. ftädt. 4¹/₂0 3u beg. Off.u.F 218an d.G. (2907) drupotherenbrief üb. 1500 M., nach Tyahr. fällig, hint. 14500 M. auf nenes Haus in Schillig (Feuer-tare 18100 M) m. Danno zu verk. Ev. geg. Wechj., Sickerh.v. mehrf. Hausbesth. Off. u. F 165 a. d. Gr

önvoth, kauft, Wechfelkr. g. Uni gew.Afl. S. Allee, Ziegelftr.5,1,r uverg. Andersen, Holzg. 5(2 300Mk. suche bei gut. Zinsfuf leih. Off.u. F 111 an die E.(28 Kapital, erftstell., zu verg. Of unt. B 677 an die Exped. (2760 25000 Mk. 3000 Mark

Bankg. ges. Miethe jährl. 5000 M Offerien unt. F 259 an die Exp 2000 und 6000 Mark ind zur 2. Stelle zu vergeben Off. u. F 250 an die Exp. (962) 6-7000 Mk. find zur sich Stelle zu 5 Proz. sofort zu begeb. Offert. unt. F 257 an die Exped.

Kapitalisten

etet fich Gelegenheit durch Be heiligung an einer mit allen Berbesserungen der Neuzeit nusgest. Kunstmahlmühle hobe ausgen. Kunfimahlmuhle hoge Dividenden zu verdienen. Das Anternehmen foll zu einer Ge-fellschaft mit beschreft, Sastung umgestaltet werden. Gest. An-gebote erbeten unt. F 265 an die Exped. dies. Blatt. (9637 1500 Mk. Darlehn g. Berpf. e. sicheren Hypothet fogl. gef. Offerten u. F 890 an die Exped. 200M. g.Sicherh. u. hohe Zinf. v. Tigenth.gef.Off.u.F 264 a.d. Exp. 300 Mk. werden gegen du 6 Prozent Zinsen und Ber güttgung du lethen gesucht Off. unt. F 266 an die Exped

Anf prima Hypothek ftabulg, suche fofort an 5 % 20—25 000 n. ca. 30 000 Mk. Ernst Mucck, Danzig, Gr. Krämerg. 1, 1 Tr

3, 10, 15 000 Wik. zur zweiten, jehr sicheren Stelle nur inDanz zu vergeben **Thurau**, Jopeng.61 400 Mt. find zu zediren. Off. v Selbstdarl."u. F 277 an die Exp Wöchte wegen Antanjs fich. ländich, dynothek von 30 bis 35000 Mt., dann 10 bis 13000 Mt. anch (9667 3—5000 Mt.

abtreten. Offerten von ernst-lichen Selbstreslektanten unter 1667 an die Grped. dies. VL Wer leiht e. Beamten 60 Wtf. gegen monatl. Abzahl. n. Zinf. Off. n. F 269 an die Exped. d.Bl.

Verloren und Gefunden

Verloren 1 gr. fchwarz. Portem., enth. 185 Mf. u. 2 Gepäckscine, Sonnab. Witt.a.d. Bhnh. Wiedbr rh.angem. Bel.Altst. Grb. 104, Am Sonnabend, d. 5. d. Mits. if gelegentl. eines Bergnüg. in der Dittohn zu Ofra eine gold Half-fette m. Türkisen verlor. gegang. D. Finder w. gebet., dieselbe geg. Belohnin Ohra, Schwarz. Weg7, abzug. Bor Ankauf w. gewornt.

Wer erth. t. DeutschMachhilfestd u.z.w.Preis.Off.unt. F267 a. d. E AmSonnabendschwarz.Stock mit Silberfrücke vrl.Abzug.geg. Belohnung Holzmarkt 7, 1 Tr. Broche.46lätr. Aleebl.m.blauem Stein,v.g.B.abd.Schüffelb.56,pri Mrbeitsb.aufd.Nam.Elsnerjor Sonntag i.Zopp.e.Pincenez vrl Abz.g.Bel., Danzig,Tobiasgaffe Hospitalshof,Thüre4,2Tr.xhis

Verloren.

Ein schwarzes Portemonnaie mit 6,85 Mt. baar und Halp-tarte Danzig-Joppot auf den Kamen Franziska Spiller auf Marktplatz Joppot verloren. Gegen Belohnung abzugeben in Schmierau bei Zoppot, Hermannshöhe b. Spiller. (621g Sine Knabenmanschette m. gold. Inops, Andensen, vertoren. Ghrl. Finder wird gebeten, dies. Schießstange 6, part.,abzugeben. ahn erariffen an Pfefferstadt izuholen Tischlergaffe 6, part.

Unterricht

Bgn.u.Kefer.3. Seite.Off.u.F262. Ord. Mädden jucht Aufwartest. Klavierunterricht feicht faßl.u.i. für den Borm. Katergasse 21, 1. sfolgr.w.exth. Fischmetts, IXc.188. Renommirtestes

> Handels-Lehr-Institut ür einfache u. doppelte Buchführung Correspondenz, Komtoirarbeit, Stenographie, Schreibmaschine Garantie f. vollständige

G. Wischneck, Bücher-Revisor,

Saal-Etage.

Erfahrener Philologe tanti. tonzesi., extheilt i.d. Fe**xten** nit nachweißlich gutem Exfolge Schülern höherer Lehranstalten . Kabetten Unterricht, auch in en Vororten. Offerten unter ' 255 an die Expedition.(2989b Ber erth. Sekund. Nachhilfe in Ingl. u. Franz. Off. u. F 299 erb. Chunaffallehrer ertheilt vährend der Ferien Unterricht nallen Fächern. Off.u.F280Crp. Gin Obersekundaner ober Primaner der Johannesschule, der ein. Sextaner t. d.gr. Fexien

Nachhilfestund.geb.will,t.j.meld. Offerten unt. F 285 an die Exp. /ermischte Anzeige Wie nahen?

Wie Fragers Satz lantet! Wäre die richtige Adresse wirklich angenehm?

Liebes Mariechen, itte Dienstag 4 v. Schulz. E, Bitte Dienst. 81/2 U. Wallplats. B. Reelles Heirathsgesuch! Laufmann, in sicherer Lebens-tellung, 30 Jahre alt, sucht, da 3 thm an paff. Damenbekannts haft fehlt, e. Lebensgefährtin. öäusliche junge Damen, wenn uch unvermögend, denen an

allicilid. Che gelegen, belieben gest. Offerien mit Photographie 1. näherer Angabe d. Familien-verhältn. n. F254 in d. Cry. dieles flatt. niederzul. Diskr. Ehrenf Reelles Heirathögefuch. 2 ältere alleinst. Sandm. wünsch, die Bekanntschaft zweier älter. Damen zweck balbigerheirath. Etwas Vermög, erw. Strengfie Diskretion zugefic. Off. nebft Phot., welche retourn. wird, u. F 405 an die Crped. dieses VI.

Die junge Dame, welche gestern Vormittag in Seubude und Nachmittag auf Besterplatte war, wird höslichsi gebeten, unter "S. St. links jauptposilagernd" anzugeben, vo und wann dieselbe du

treffen ift. Die Beleidigung, die ich ber Fran Marie Tomser sugefügt jabe, nehme ich zurück.

Hedwig Klein. Warne Seden a. meinen Mamen etwas zu borgen, da ich f. nichts aufkomme. Carl Golke, Halbe Maee, Bergstraße. (2931b Perf. Schneiderin empf. fich in und auß. d. Hause &. Anfert. jed. Art Kost. u. Kinderkl., Ausf. fb. illig u. gut Peterfiliengaffe 1. 2.

werden fanber u. billig ange-fertigt bei M. Schwank, Breitgasse 71, 3 Tr. Damenfcneiberet w. faub. n. 6ill. angefertigt 3. Damm 14, 2. Fran aus Langfuhr bittet um Wifiche, weiche gebleicht und im Freien getrodn. wird. Offerten unter F 282 an die Exp. d. Bl.

St.- u.Monatšw. w.faub.ge**w. u.** gepl.Laggrt.48-50**,H.,2.T.**,2 **Tr.I.** däsche wird in und außer dem Saufe angefert. u. ansgebessert Heilige Geistgasse Rr. 63, 2 Tr. ede Stickerei fom. Monogr. w. ub.u.bill. angef. Fraueng.7, pt. Wäsche wird sauber gestickt Abegg-Gasse Nr. 15a.

Häfel-, Stick u. Strid-Arbeiten werden f. b. angefertigt. Stadt-gebtet, Schönfelderw. 124, Hof. Auf Theilzahlung liefere eleg, herren-Garderoben nach Maag b. mäß. Anz. u. wöch. Katenzahl. Off. unt. F 402 a.b.E.

Belder Schneider ift geneigt, einen andern in den Abend- und Sonntag-Vormittagsft. noch zu beschäftigen. Bochent. 2—3 Mt. fferten unter F 258 an die Exp. Maurerarbeiten

werden aut und billig ausgeführt Jul. Klatt, (29796 Hochzeit Nr 15 bei 2304[aff. Klosetveränderungen

— laut Borfchrift — führt jest billigft aus Klempnerei von W. Schulze, Bootsmannsg. 1. Klosetveränderungen n. Borfdr. führe fanber, a St. 5 M., a. Nehme nur g. Material. Offerten unt. F 408 an die Exp. Aue im Baufad vorkommenden Maurer- und Zimmerarbeiten werden aufs billigste u. selbstständig ausgeführt. (2941b W. Waschilewski,

Faulgraben 9 b, unten. Smpf. m.zu all. Tapezier= u. De forations-Arbeiten b.g.u.schnell. Bed. u. bill. Preif. J.Tybussek, Tapezier, Danzigerftr.13. (2884b Elegante Fracks

und (29725 Frack-Anzüge werden ftets verliehen

Breitgasse 36. Krankheiten jegl.Art,wiedaut-u.Gefclechts-leiden, Bleichjucht, nerwifen kopfichmerz., Ausf. d. Haare. Magenleid.,Rheumat,2c.ac.dellt ficher ohne Berufsft. n. bemährt. Methode Apotheker P. Viriek, Danzig. Goldschmiedeg. 3.4.2. Ausw. drieft, mit gleich. Erfolg. (29886)

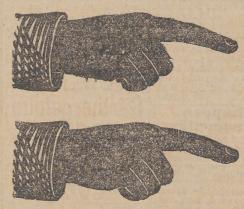
tie f. vollständige ertheilt Rath in diskreter ertheilt Rath ungelegend. Ausbildung. (1875) Off. unt. F395 an die Exp. (29696

Feiner Privat-Mittagstisch in u.außer dem Hause, Suppe m. Kräftigem Fleischgang 60 A, mit Kompott ober Gemüse 75 A Breitgasse No. 60, empfiehlt Clara Wilhelm Am Sanbe Mr. 2.

FIRST ASSITED STATE

in allen Abtheilungen von Dienstag, den 8. d. Mts., ab.

Aus allen Abtheilungen sind Restbestände und Artikel, die unkurant und theilweise im Schaufenster gelitten, zum Verkauf gestellt u. übertrifft dieser Räumungs-Verkauf jeden bisher stattgefundenen Preisen und Auswahl!!



Die Preise werden Sie in Erstaunen setzen!

Jeder Gegenstand ist mit früherem und jetzigem merkt





Sind Sie zufrieden mit Ihrem Einkauf, so sagen Sie es, bitte, Ihren Bekannten.



Einige Beispiele unserer enormen Billigkeit!

Wasch-Matinées tadellos Stück 165 735 Wasch-Morgenröcke tadellos . . , Stijck Weisse Batisthousen hochelegante Dessins 290 Werth 6 bis 10 Mk. Stück in allen Grössen von

Waschblousen für damen, in allen Farben . . Stück 65 Pfg. Seidene Unterröcke werth 18 his 30 Mk. . Stück 800 Unterröcke Waschstoff mit Volant Stück Unterrocke gestreift Prima Satin 4 5 . . . Stück Interrocke einzelne Muster Werth 4,75 bis 6,75 . . Stück

> Wäsche, Tricotagen, Schirme, Cravatten ganz bedeutend ermässigt auf Tischen ausgestellt!

Spitzenkragen, Posamentenkragen, Damenstoffgürtel etc. etc.

Unser beliebtes Rabatt-Sparsystem bleibt auch an diesen Räumungs-Tagen in Kraft.

Sachsisches Engrus-Lagground Oscar Bartsch & Co., Langgasse 30.

16. Kreisturnfest in Bartenstein. Bon unferm nach Bartenftein entfandten Spezialberichterftatter

k Bartenftein, 6. Juli. Mus allen Thetlen der Brovingen West- und Oft preußen strömten gestern die Turner hier zusammen zum 16. Areisturnfest des Areises I (Nordost) der beutschen Turnerschaft. Zu ihrem Empfange hat das Städtchen ein reiches Festgewand angelegt. Schon auf dem Bahnhose erhebt sich ein Wald von mit Guir-landen umwundenen Masten, von denen herab bunte Jahnen lustig im Winde wehen, und Transparente mit finnigen Turnersprüchen dienen den Turnern jum Gruß Auf den nach dem Hauptfesilokal, dem Billa Bergpart suführenden Strafen erheben fich mächtige Ehrenpforten, und die Bewohner der Stadt haben in der Ausschmückung ihrer Häuser gewetteisert. Die Straßen entlang sind zu beiden Seiten Tannenbäume eingepflanzt und sogar das Straßenpflaster ist mit Tannen- und Blatt-grün bestreut. Während so Bartenstein in seinem Schmuck auf die Erhöhung der Feststimmung einwirkte, hatte der dimmel um so weniger Einsehen. Dunkelgraue Wolken dinnen an ihm, und nicht endenwossender Keiden siel keringen an ihm, und nicht endenwollender Regen fiel her- wurden. nieber. Unter ftromendem Regen trafen die meiften ber Befttheilnehmer, von Königsberg fommend, Nachmittags Uhr 18 Min. in Bartenstein ein und zogen, nachdem sie pon den Mitgliedern des Festungschusses herzlich willvon den Mitgliedern des Festausschusses herzlich will- Kommerses lag in den Händen des Herrn Staatsanwalt kommen geheißen waren, unter Vorantritt der Kapelle Metzner. Auch der akademische Turnverein der den Bella Berg-Part ersolgte zunächst die Stadt. In Universität Königsberg hatte Bertreter zu dem Feste Bert ersolgte zunächst die Vertheilung entsandt, diese nahmen in vollem Wichs an dem Feste Duartierbillets und der Festadzeichen. Dann suchten kommerse theil. Nach einem gemeinsam gesungener

Um 6 Uhr traten die Delegirten der einzelnen Vereine im Saale von Billa Bergpark zum Kreisturntage zusammen. Den Borsitz bei den Verhandlungen die dis gegen 9 Mhr dauerten, führte Herr Professor Dr. Boethke-Thorn, der Kreis-Borsitzende. Aus ihrem Verlauf ift Folgendes hervorzuheben:

In seiner Eröffnungsansprache begrüßte Herr Professor. Bo eichte die erschienenen Vertreter der Behörden und die Delegirten der einzelnen Vereine und erinnerte an das vor 25 Jahren in Bartenstein geseierte 8. Provinzialturnssest, die einen prächtigen Verlauf nahm. Wie damals seien die flädtischen Verlauf nahm. Wie damals seien die flädtischen Verlauf nahm. Wie damals seien die flädtischen Verschusen auch beute bemüht gewesen, Alles aufzubieten, um das Jest zu verschönen und den fremden Turnern den Ausenthalt so augenehm wie möglich zu machen. Er schlie mit Dankesworten dassir und einem dreisachen "Eutheils" auf die Stadt Bartenstein.

dem Kaffenführer Entlastung ertheilt.

Der bisherige Ausschuft wird wiedergewählt. Zu Kampfrichern für das nächste deutsche Turnfest in Kürnberg werden die Herren Berger-Königsberg und Fenthloff-Danzig und zu deven Stellvertreter die Herren Dr. Peters und Einther gewählt. Als Ort sie den nächsen Kreisturntag wird Warten burg bestimmt. Zum Schlin wurden noch die Kampfrichter gewählt und einige geschäftliche Wittheilungen gemacht.

An die Sitzung des Kreisturntages ichloß fich noch eine Kampfrichtersitzung an, in der noch Be-

Inzwischen hatten fich die anderen Turner im Rath haussaale versammelt, wo zu ihrer Begrugung eir Herrenabend veranstaltet war. Die Leitung des die Turner ihre Quartierwirthe auf, um sich vorzustellen, und besichtigten die Festpläße, die auf den verschiedensten Enden der Stadt liegen. vor Vater Jahn.

Nnumehr begrüßte herr Staatsanwalt Metine im Ramen der Bartenfteiner Turner die fremden Gafte Er feierte die Ginigfeit unter den deutschen Turnern und nur folange diese vorhanden sei, könne es gelingen, die Aufgabe der deutschen Turnerei, das Deutschthum hochzuhalten, voll zu erfüllen. Redner schloß mit einen dreifacien kräftigen "Gut Heil" auf das deutsche Vater tieft, land; stehend wurde das Lied "Deutschland, Deutschland die über Alles" gesungen.

Berr Bürgermeifter Schmidt. Bartenftein begrüßte die fremden Turner im Ramen der ftädtischen Behörden und der Bürgerschaft und betonte, mit welcher Opfer

Nach dem Berichte des Areisturnwarts Herrn J.Merdes Kommerses gehalten; der Männergesangverein Berlause des altdeutscher Tracht, ihnen solgte in Wagen der Kreistand dem Turnen war überall eine zusriedenkellende.

Die Kreiskasse der Kreiskasse der

Als heute Morgen 5 Uhr Signalhörner die Turne auf den Festplatz riesen, da war das Wetter noch recht trübe. Die Nacht über hatte es geregnet und bei dem bewölkten Himmel schien es, als ob der Regen bald wieder beginnen würde; erft im Laufe des Vormittags klärte sich das Wetter auf. Um 6 Ubr begann auf dem Uebungsplatze der Feuer-

wehr das Wettturnen. In 6 Niegen betheiligten fich an demselben ungefähr 130 Wettturner. Es fanden Geräthes und volksthümliches Wettturnen statt. dem ersteren murde an Pferd, Barren und Red geturnt, dingungen für das Wettturnen am Sonntag festgesetzt das letztere bestand aus Hangeln, Wettlaufen und Weit-wurden. Ein zahlreiches Publikum wohnte dem Wettturnen bei, das den ganzen Vormittag dauerte, und zeichnete die Turner durch lebhaften Beifall aus. durchgenommenen Geräth = Uebungen waren äußerst schwierig und stellten erhebliche Anforderungen an die Turner, doch wurden sie fast durchweg mit großer Eleganz ausgesührt. Während so ein Theil der Turner auf dem Festplatz thätig mar, fanden für die anderen in mehreren Gartenetablissements, so auch im Hotel "Russisches Haus", in "Hotel Königsberg" und im Schützenpark Tromenabenkonzerte statt, an denen sich

auch die Bartensteiner Bürgerschaft zahlreich betheiligte: Am 1 Uhr wurde im Saale von Villa Bergpark ein gemeinsames Mittagessen eingenommen. Den ersten Toast auf den Kaiser brachte Herr Prosessor Dr. Böthke-Thorn aus. Nach einer Sammlung zum Besten der Anterstützungskaffe gelangten eine Anzahl Begrüßungs-Unterstügungstasse gelangten eine Anzahl Begrüßungs- 20. schreiben und Telegramme zur Verlesung; den Ab- 21. sendern derselben wurde durch ein kräftiges "Gut Beil." 22. sedankt. Bon den weiteren Tischreden sind noch zu er- 23. wähnen die Toaste des Herrn de Jonge- Neusant ab. 23. wähnen die Toaste des Herrn de Jonge- Neusant ab. 24. was ser auf den Kreisvertreter Herrn Dr. Böthke. 25. Thorn und des Herrn Noske-Königsberg auf die drei Herren aus dem Borstande des Turnvereins Bartenstein Kosney, Engelbrechtung aben und gebehrten Garten der Kiss Berrangt Ausstellung zum

jolds mit Dankesworten dasir und einem dreifachen "Gut seiten die Auran gegangen wören, das Fest so gedehnten Garten der Billa Bergpark Ausstellsellung zum Der Kreisverkreter gab alsdann einen kurzen tteberblick sich seiter gedachte gedehnten Garten der Billa Bergpark Ausstellsellung zum berselbe zur gete Inden mit gegangen wören, das Fest so gedehnten Garten der Billa Bergpark Ausstellsellung zum die Auswärtigen Turner aus. Indenken von der Bersammlung durch Erheben von den Festzuge, der so kersammlung durch Erheben von den Festzuge, der sahe beiden Jahren verstorbenen Turner, deren Andenken von der Bersammlung durch Erheben von den Festzuge, der sahe beiden Fahren sieden Festzuge, der sahe beiden Fahren sieden Festzuge, der sahe beiden Fahren sieden von den Festzuge, der sahe beiden Fahren sieden von den Festzuge, der sahe beiden Fahren sieden sieden Fahren in launigen Borten mit einem der Schalt Bartenstein.

An dem Wetturnen hatten sich 107 Turner be-theiligt; außer den vorgeschriebenen Uebungen hatte jeder Turner noch eine Kürübung an Geräthen nach freier Bahl zu leiften. Das Ergebnig geftaltete

sreis:	Wilhelm Willin-Konigsverg, TEl.	651/6	Buntte
	(Mudolf Pofe-Thorn	571/2	
11	{Willy Wahl, Danzig, T.= u. F.=B.	571/2	
	lAthur Kuhr-Königsberg, TCl	571/9	
11	Frit Collin-Königsberg, TCl	561/8	
11	Reinhold Dirfig-Bromberg, MTV.	551/2	
"	Adolf Matthes-Königsberg, MTB.	545/6	
11	Georg Kohnke-Danzig, T.= u. F.=V.	542/8	
	fBaul Ortmann=Danzig, TC	541/2	0)
"	lCarl Schieleit-Königsberg, DlTB.	541/2	"
11	Franz Gudjons-Königsberg, MTV.	541/8	"
"	Fritz Schabacher-Königsberg, TC.	541/6	"
"	Max Zelinsky-Königsberg, T.C	51	"
11	Wilhelm John-Thorn	505/6	"
"	Max Döppner-Heiligenbeil	502/5	"
11	Hermann Schelewski-Elbing, T.B.	50	"
nhen	he Anerkennungen erhielten.		

mettr	de americannungen ergietten.		
reis:	Brit Trusch-Königsberg T.C		Buntt
ceip.	Emil Pahlke-Braunsberg	492/3	"
11	Franz Görlig-Bromberg MTT.	491/2	"
11	Albert Berg-Thorn	491/6	11
**	Gustav Schulz-Memel	49	
"	Richard Goricalty-Danzig TC	485/	W
11	Chrich Engelbrecht-Rönigsberg LC.	481/2	
	Balter Behrens-Dangig TC	481/3	
"	IGuftav Schneider-Königsberg TC.	481/3	
"	Frit Draeger-Danzig TC	4813	10
"	Ludwig Frang-Danzig T. u. F.B.	472	19
11	Ernst Marschall-Elbing TB	461/3	"
11	Frang Gerit " "	46	"
"	Emil Laeffig-Langfuhr	455/8	"
11	Frit Babel-Rallenzeimmen	453	**
	(Carl Rolb-Rönigsberg	451	11
11	(Arthur Damerow-Inowraziam	451/3	"
	(Schluß folgt.)	19	" 4
	(Sujus juige.)		

TROPON Kraftnahrung.

Berliner Börse vom 5. Juli 1902.

Dentsche Fonds. D. Reiche Schak. r. 1904/5 4 102.00 D. Reiche L. co. u. b. 1905 31/2 102.20	## Prito	Schweben 1880. 31/2 102.20 Schweb.Stants. 1886. 31/2 100.00 Serb. Goldbfanddr. 5 Serb. Goldbfanddr. 5 Serb. Goldbfanddr. 5 Serb. Goldbfanddr. 5 Stants. 95. 4 Shanlighe Schuld. 4 Türtlighe Anleihe G. 1 28.60 " " Leine 5 " " 500 l. 1 26.45 101.30 " " fleine 5 101.40 110.20 " " 500 l. 1 102.00 " " 100 ll. 4 102.00 " " 100 ll. 4 102.00 " " \$00 ll. 4 102.00 " " \$100 ll. 4 102.00 " " \$20 ll. 4 102.00 " " \$20 ll. 4 102.00 " " \$20 ll. 4 102.00 " \$20 ll. 4 102.00 " \$20 ll. 4 102.00 " \$31/2 90.10 4 102.00 " \$3.25 " " \$10 ll. 4 1/2 100.10 Tulind. Sypotheten - 23 fauddr. 100.10 Tulind. Sypotheten Bant. 5 110.75 " " \$10. unl. 1908 " " " 10. unl. 1908 " 10. unl. 1904 " " 10. unl. 1904	Br. Bobencreb. cond. u. 16. 31/2 95.50 " " 17.111. 1906 4 " " 18.111. 1910 4 " " 1894	Rug. Cleftr. Gefells. 12 179.00 86.50 64.60	" Genossenicharts. 3 101.90 " Harionalbant . 61/2 119.75 " Nationalbant . 7 120 10 " Neberjeebant . 8 138.75 Diskontor-Geselsschaft . 9 185.25 Dortmunder Bankverein . 8 165.25 Dortmunder Bankverein . 8 166.20 Harionalband . 8 166.20 Harionalband . 8 111.75 Eetidiger Bank fr. 88 . 0 Nittelbeuntschaft . 88 111.76 Diskontor-Greinfalt . 0 Dibentschaft Exebitionst . 3 115.00 Rordd Cxebitansfalt . 0 Dibentschaft . 881/2 100.50 " Gynoth-Ntk-B . 19 30.0 " Gynoth-Ntk-B . 0 139.25 " Gynoth-Ntk-B . 0 139.25 " Gynoth-Ntk-B . 0 108.50 " Gynoth-Ntk-B . 0 108.50 " Gynoth-Ntk-B . 0 124.00 " Gynoth-Ntk-B . 0 124.00 " Gynoth-Ntk-B . 0 125.00 " Gynoth-Ntk-B . 0 124.00 " Gynoth-Ntk-B . 0 125.00 " Gynoth-N	Huverzinstiche ver Stück.
ritifch. 1. 2. 8 89.30 89.30 89.30 89.30	## be 1894. 4 \$3.10 ## n 1000 Frcs. 4 \$3.90 ## n 500 Frcs. 4 \$3.90 ## n 1000 Frcs. 4 \$3.90 ## n 1000 Frcs. 4 \$3.10 ## n 1000 Frcs. 4 \$3.10 ## n 500 Frcs. 4 \$3.25 ## 1000 Frcs. 4 \$3.25	"	18.75	Oftpreuß. Sübbahn 1—4. 4 31/2 94.50 94	## Band France 108 50 124.00 124.	Brüffel-Antw. 100 fr.

Unterhaltungsbeilage der "Panziger Neueste Aadprichten".

Es scheuen die Menschen, in sich selbst zu sehen, und knechtisch erzittern Viele, wenn sie endlich nicht länger der Frage ausweichen können, was sie gethan, was sie geworden, wer sie sind. Schleiermacher.

Trene Peelen.

Roman von Maria Therefia Man. preisgefrönte Berfafferin von "Unter der Rönigstanne" und "Wie es endete". (Nachbrud verboten.)

(Fortsetzung.)

Frau Dr. Sabel warf das Röpfchen gurud. folde herrin betame, denn ich traue feiner Bravheit eine Stellung, die ihm einen bedeutenden Ginfluß auf felbst ganz merkwürdig geworden

"Du, Du!!" unterbrach drohend der Dottor.

"Ach geh, Du weißt schon, wie's gemeint ift," wehrte die hübsche Frau ab und fuhr fort: "Sie aber, die Mila nämlich, blieb seelenruhig, lächelte freundlich wenn fie - einen anderen gern hat."

.Gi, wirklich, denkft Du?" fragte Dr. Habel übertaicht. Wer konnte bas aber fein ?"

mich auch schon sehr lange mit beunruhigender Ruhe einen Anderen ?"

ihres Mannes ergriff und ihm tuchtig in den kleinen Klugheit geboten hatte — und Dr. Thielemann zwang Frage, weshalb er viel Geld verdienen wolle. Finger biß, eine Antwort, die dem Herrn Dr. Habel sich "praktisch" zu sein — sich Freunde zu erwerben, Richard sab in das geistvolle, junge Gesicht zu genügen schien.

14. Rapitel.

Drei volle Jahre waren vergangen, und Dr. Richard Thielemann weilte noch immer in Amerita, ber Uftor's und Banderbilt's, im Befige ber Millionen "Bas dentft Du, Lene," fragte Dr. Sabel auf und zwar in jener herrlichen Stadt, die von allen nämlich. dem Heinwege seine kleine Frau, "hat dieser komische großen Städten der Bereinigten Staaten in wissenschen Gellner am Ende unseren Better Eustav als "Herr ichaftlicher hinschied bei bedeutendste ift, in Philadelphia. Dem jungen Manne hatte sich, dank seiner mannigen Manne hatte sich, dank seiner mannigen Manne hatte sich, dank seiner mannigen Manne hatte sich dank seiner der Kerkindungen der Kerkindung der Kerkindungen der Kerkindungen der Kerkindungen der Kerkindu Dem jungen Manne hatte fich, bant feiner mannig-fachen Berbindungen, Gelegenheit geboten, die Leitung Ma, für Guftav mar's ein Segen, wenn er eine eines großen chemischen Laboratoriums zu übernehmen, noch lange nicht. Er ift auch beinahe zur Bemußt- Die fachwiffenschaftlichen Kreise Philadelphias sicherte lofigkeit verliebt, und ich finde das ganz begreiflich. und mit einem für europäische Begriffe glanzenden suhr sort: "Ich bin mehrere Jahre zu meiner AussSott, war sie heut' wieder schön! Diese zartrosa Einkommen verbunden war. Nebenbei entaltete bildung in Dresden gewesen und daher kenne ich La France-Rosen in dem nachtschwarzen Haar, ent- Richard eine fieberhaste Thätigkeit, denn er wollte Ihre Landsleute ziemlich genau. Sagen Sie mir also zückend! Ich habe sie genau beobachtet, wenn sie mit reich werden, Geld besitzen — so viel als möglich, so nun doch einmal ehrlich, wozu Sie das Geld haben Freyenegg anstoßen mußte. Seine Hand hat jedes schnell als möglich. Darum arbeitete er für wisen- und wollen! — Und warum lächeln Sie jetzt?"

Mal gezittert, einmal ift sogar der Wein übergestossen, schaftliche Zeitschriften, redigirte ein Fachblatt "Chemie und wie er sie angeschaut hat ich soo Die und wie er sie angeschaut hat, ich sage Dir — mir ift und Medizin" und hielt Borträge, zu denen sich nicht selbst ganz merkwürdig geworden . "

nur die gelehrte Welt, sondern alles drängte, was sich in Philadelphia zu den ersten Kreisen rechnete, denn "Ja, das glaube ich Ihnen. Bor jedem geraden der junge deutsche Gelehrte war in kurzester Frist Wort erschrecken die meisten deutschen Frauen und eine ftadtbekannte Berfonlichkeit geworden. Die Manner Madden. Man halt es in Deutschland fur unweiblich, tonnte, wurde die Tafel aufgehoben, und die Damen ichagten ihn wegen feiner grundlichen und umfaffenden wenn die amerikanische Frau auch in Geschäfts- verließen den Speifefaal. die Mila nämlich, blieb seelenruhig, lächelte freundlich Kenntnisse und vor allem die praftische Art, wie er angelegenheiten ihre Meinung offen ansspricht, wenn Dr. Thielemann war nicht übermäßig überrascht, und nippte gelassen an ihrem Glase. Du, so ruhig biese Kenntnisse zu verwerthen wußte. Die Frauen an den Herd, der Mann auf's als ihn Dr. Cranmone wenige Tage später ohne Umichen eine Frau den Mann, der sie liebt, nur an, sanden ihn äußerst liebenswürdig und wunderten sich

"Ich weiß nicht," sagte Frau Helene nachdenklich. gesuchtesten Aerzte der Stadt, führten den jungen Dr. Thielemann vertheidigte lebhast seine Lands"Der Gustav spricht so gestissentlich wenig von dem Deutschen, der ihnen von befreundeter Seite angewänninnen. Nur ein vielleicht manchmal zu weit gelegentlichst empsohlen war, in die Gesellschaft ein, die triebenes Takt- und Zartgesühl, die Scheu, den Anderen "Was Ihr Frauen tlug feid!" rief der Dottor und fich trots der sprichwörtlichen amerikanischen Zurud- zu verletzen, lege den Deutschen jene Zurudhaltung fragte dann nedend: "Du, ich finde aber, daß Du haltung gegen denselben bald fehr freundlich erwies. auf, welche den Amerikanerinnen eben nicht eigen sei. Somit erhielt Richard fo viele Ginladungen zu Ballen, anschauft. Rach Deiner Theorie liebst Du also auch Gesellschaften, Pidnids u. f. w., daß er nur dem Seelenruhe, daß fie fich wegen ihres Freimuthes fleinften Theil derfelben folgen tonnte, und auch dies durchaus nicht fur unweiblich und ungart halte. Darum Worauf Frau Helene leife auflachte, die Sand geschah fehr gegen seine Neigung, wenn ihm nicht die wiederhole sie ihre ihm vielleicht dreift erscheinende die ihm nützen tonnten.

"Was thun Sie eigentlich bei uns in Philadelphia ?" Tafel ihres Obeims Mr. Clumfet, eines Rollegen er ber ichnen Grace von feinen Butunftsplanen.

fanerin zurück. Clumfet," entgegnete ber junge Dann.

"Natürlich, Sie find ein Deutscher, die find zumeis unprattifc," meinte die Dame mit leifem Spott und

"Weil kaum irgend eine deutsche Dame eine derartige Frage an mich gerichtet hatte."

Miß Grace Clumfet bemerkte aber mit ber größten

Richard fab in das geistvolle, junge Gesicht feiner Tischnachbarin und las darin die Theilnahme, hörte aus dem warmen Ton das ehrliche Intereffe des ragte ihn eines Abends die Tischnachbarin an der intelligenten Mädchens heraus, und deshalb erzählte

"Und wenn Gie zu Ihrer Rervenheilanftalt bei uns genug Geld verdient haben, bann gehen Sie wieder in Ihr langweiliges Europa gurud — bem "Ich versuche Geld zu verdienen, Miß Clumset." wieder in Ihr langweiliges Europa zuruck — dem "Nur um es zu haben?" fragte die schöne Ameri- stellen Sie dann Ihre Fdee, Ihr Können, Ihr Wissen und Ihr Geld zur Berfügung!" jagte Miß Grace "Das werden Sie mir doch nicht gutrauen, Dig Clumfet ungehalten; "das ift nicht icon und gerecht

von Ihnen, Herr Doktor!"

She noch Richard sich gegen den Borwurf vertheidigen konnte, beugte sich Dr. Cranmore vor, der Dig Clumset's zweiter Tijchnachbar war, und fagte

"Da kame es also nur darauf an, meinen jungen, deutschen Freund hier in Philadelphia festzuhalten. Ich meine, Miß Clumfet, wenn ich die rechte Untertützung fande, mußte mir das gelingen, da Dottor Thielemann in Europa weder Frau und Rind, noch

Eltern zurückgelaffen hat." "D, Sie haben gar teine Bermandten?" fragte Mig Clumfet Richard, doch ehe er noch weiter fprechen

nur, daß er so garnicht auf ihre Flirtversuche reagirte. deutschen Franen nicht auch Spekulations= und Ge- werben, und ihm versicherte, er würde bestimmt nicht Prosessor Birch von der Universität, und Dr. Cranmore, schäftssinn haben — nur das ehrlich ausgesprochene nur das Jawort der jungen Dame, sondern auch das Leiter des allgemeinen Krankenhauses und einer der Wort unterdrücken sie!"

(9052

"Algusta" Allg. Dentsche Invaliden- u. Lebens-Berficherungs-Aftien-Gesellschaft, Berlin emplieht sich zum Abschluft von:
Eebend:, Andsteuer- und puttindbaren Invaliden-Versicherungen, letztere lebendlänglich oder abgefürzt mit Altersrente und Sterbegeld, Wiftweir und Waiseurenten, Studienrenten und Leibrenten.
Inv Enstendung von Prospekten ist siets bereit Die Bezirks-Direktion für Ost- und Westpreussen, Danzig, Stadtgraben No. 7.
Vertreter aus allen Etänden, sinden siets Beschäftigung.

allein macht glücklich. Was nüten Ihnen die paar Pfennige, die Sie von anderen Suftemen in Baar ausbezahlt erhalten? - Nichts!! Denn in Rleinigkeiten, ju benen das Birthschaftsgelb so wie so ausreicht, werden diese paar Pfennige wieder ausgegeben. Wenn Gie aber ftets nur

rothe Rabatt-Marken

sammeln, setzen Sie sich in den Besitz von reizenden Wirthichafts: u. Lugusgegenftanden

ohne jede Geldausgabe.

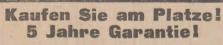
Sammelbücher find stets war gratis bei uns zu haben.

Deutsche Rabatt-Marken-Gesellschaft Tischmann & Co.,

Baffage, Ede Dominitswall.

Grosse Auswahl. Billigste Preise Musterfarte zur Auswahl an Febermann franko. Bei Bezüge von 5 Wit. an Frankolieferung.

H. Hopf, Tapeteu-Versandhaus, Danzig, Mattaufchegaffe 10.





Obiges Messer, hohlgeschliffen, versenben wir für nur 2 Mark. Desgleichen empsehlen Streichriemen, Hagischneibemaschinen, Nasirapparate, Rasirseife au billigften Preifen.

Nach außerhalb nur gegen Nachnahme.

Vanselow & Bröde, Hohlichleiferet für Rasirmesser, Dangig, Altftabt. Graben Dr. 37.

Eine größere Partie

brauchbar für Böttcher u. Klempner, hat billig abzugeben Expedition der Dang. Nenefte Nachrichten.

der schönen Dame jei bedeutend genug, daß Dr. diesem unter der Leitung Thielemann's ftand; auch Thielemann bann nicht nöthig haben murbe, zur Aus- Ihnen ichienen die Erwartungen des Entdeders burchführung feiner Ideen erft muhfam Dollar für Dollar aus gerechtfertigt.

Bum höchsten Erstaunen Dr. Cranmore's lehnte Richard ab, ohne ein anderes Motiv anzugeben, als daß er noch nicht heirathen wolle. Gewiß, Dr. Cranmore war felbst Junggefelle und begriff alle Männer, die ihre Freiheit lieben, aber eine Grace Clumfet - das war doch immerhin eine andere Sache; fo einen Goldfifch wirft man doch nicht wieder ins Baffer, wenn er einem ichon an ber Angel zappelt.

Doch der Doktor war nicht der Mann, bem Thielemann ihrem Bergen teineswegs gleichgiltig geblieben mar.

So fagte fich alfo Dig Clumfet, als fie Thielemann's Ausspruch hörte: Er hat in Europa eine Braut oder ein Dlädchen, das er gern hat, benn diese fonderbaren Deutschen find fo fchwerfällig, auch im Rühlen, fonft hatte er meine Sand ficher nicht abgelehnt, damit war die Gache aber auch für fie abgethan.

junge Deutsche zweifelte nicht baran, daß er der Chrenjunge Deutsche zweiselte nicht daran, oah er der Chrenshaftigkeit seines amerikanischen Gönners Bertrauen schauftelt seines der Ghauftelt gerührt waren, hielten den Richter sest, als er aus dem Laden Aden Langskalten mit ein zurückhaltung seine Entdeckung mit und die Hosse stam, und daten ihn, sie auch zu vereifertelten schauftelt waren, hielten den Kichter sein, als er aus dem Laden waren kam, und daten ihn, sie auch zu veresteit den Unsstührungen des jungen Deutschen Birchten seinen Gab daschen, als gerechtserist sich darstellt." Der Schöpfer dieses Stissunsstäteten haben volle Freisbeit der Unnahme der Berufungsklägers nunmehr als um and zum Frittel vermindert nicht weiter zu erachten, als gerechtserigt sich darstellt." Der Schöpfer dieses Stissunsstäten von Gestellten schauften werden den Der Schöpfer diese Kunnahme der Berufungsklägers nunmehr als um and zum zum zum Zungust als um mehr als um ein Drittel vermindert nicht weiter zu erachten, als gerechtsertigt sich darstellt." Der Schöpfer dieses Stissunsstäten werdeit den Lüngust als um mehr als um ein Drittel vermindert nicht weiter zu erachten, als gerechtsertigt sich darstellt." Der Schöpfer dieses Stissunsstäten ein Drittel vermindert nicht weiter zu erachten, als gerechtselten; mit ein zum Zungust als um mehr als um ein Drittel vermindert nicht weiter zu erachten, als gerechtselten; mit ein zum Erstellten, weiter den Lüngust als um mehr als um and zum Erichten sie üben Lüngust als um mehr als um and zum zum zum Zungust als um mehr als um der Drittel vermindert nicht weiter den Lüngust als um mehr als um and zum zum zum zum Zungust als um mehr als um der üben Lüngust als um mehr als um der Drittel vermindert."

Der Schöpfer dies Ennahmen den Drittel vermindert in der Unden Erstellen, um der Drittel ver



Seit Anfang der Fahrrad = Industrie sind

Wanderer-

Fahrräder als erstklassige Marken anerkannt. Solibe Preife. — Konlante Zahlungs-Bedingungen. Fahr:Unterricht gratis. Lern-Räder nach aukerhalb zur koftenlofen Berfügung.

Herm. Kling, Jangenmarkt 20,

Reparatur-Wertftätte, Smaillir- und Bernickelungs-Auftalten mit Araftbetrieb.

Für Schwerhörige! ("Selbstbehandlungs.

Jebe Art von Tanbhelt und Schwerhörigkeit, Ohrensausen Jede Art von Taubheit und Schwerkörigkeit, Ohrensausen, Singen u. s. w. kann nur durch natürliche Keilung vermittelst warmer komprimirter Luft verbessert und geheilt werden, konkurrenzlose Ersindung ohne sohmerzhafte Katketer-Einführung mit Gavantie-Schein! Professor A. Frei schreibt an herrn Aubszynski (Original tift einguschen): Mein Gehör hat sich gebessert und ich will gorn diesen Arfolg Ihrem Apparate zuschreiben, den ich ank ärztliches Anrathen von Ihnen persönlich gekanst und benntzt habe.

Apparate zuschreiben, den ich ank ärztliches Anrathen von Ihnen persönlich gekanst und benntzt habe.

Besten Verbigten, Straßen 2c. Ansicht u. genaue Erstärung meiner Apparate kostenstete.

Besten Sizm. Lubszynski. Berlin S., Rouman

gerr Sigm. Lubszynski, Berlin S., Komman-dantenfir. 50, wird nur Dienstay, d. 8. Juli u. Mittwoch, d. 9. Juli von Vormittays 10 Uhr bis Abonds 7 Uhr im "Hotel aum Stern", Hemmarkt, in Danzig kostenfrei zu sprechen sein und werden Andemittelte gern berücksichtigt.

Großer Konkurs-Ausverkauf Das Wichert'iche Konturs-waarenlager am Stadtgraben 6

aller Arten, in Granit und Marmor

ift im Ganzen, auch getheilt, billig fofort zu verkaufen. Refl. wollen fich melben. (29716

Grösste Gewinnchance biet. gestal. erl. Serienloose Abwechs. Haupttreffer

600000 300000, 240000, 210000 2c.
Jedes Loos ein Treffer!
Ledes Jahr 14 Ziehungen.
Lächfte Ziehung 15. Aufi Mon. Beitr. M. 3, 5,50, 10.
Linneld. beförd. umgebend Stefan Schuster, sub 218 Berlin O. 17. (9568m

Kuh Gras = Butter naturrein, frisch, franko per Nachuahme: 6 Pfd.-Kifte M.3,50 OPfd.=Stifte.16.5,70. A.Marynles Domäne, Glemboka 35, Pof Bohowolczany via Oberberg Täglich frische und schmachafte Kuh-Gras-Butter

franko per Nachn. 10 Pfd.=Roll 6 Mt. 3.Pr. 6 Pfd.=Roll Mt. 3.60 M. A. Koller, Buczacz 12

Hühneraugen - Mittel absolut sicher wirkend, empfiehlt (! Waldemar Gassner, Altstädtisch. Graben 19—20



Rath in Damenangelegenheit Natel III Vallellangelegennen Bettgestelle mit und ohne wird schnell und sicher ertheilt Matrage unter Garantie au Offerten unt. F 391 an die Ero. billigen Preisen. (26866)

(Fortsetzung folgt.)

Aleine Chronit.

Der türkischer Sultan Abdul Hamib hält darauf, daß jeder Herrscher und jede andere politische Persönlichkeit für die Türken eines natürlichen Todes sterben muß. Andere Todesarten find in der Türkei "amtlich" nicht anerkannt. Alls Ronig Sumbert in Monga ermordet murde, melbeten die fürfischen Zeitungen ben Doch der Doktor war nicht der verant, den Deutschen den Kord übel zu nehmen, den er indirekt an Grace Clumset sandt was noch merkwürdiger war, auch die schienen zurne nicht. Dazu war dieses Mädden, trotzdem sie nach jeder Richtung hin im höchsten Maße verwöhnt war, dennoch innerlich von Ferster des Geten ermordet wurde, meldeten die türlischen Zeitungen den Konig Humbert allein zu sein, den Aggegangen: "weit auf den Konig Humbert durch der Abends war außer sich. Den Tag siber mit einem zungen wan außerigten der Abends verließ unter ungeheurem Jubel den Turnplatz; der nicht in das Elternhaus zurückzufehren — das war weises Während des Krieges in Stoapfrosten ist est niemand gestattet, außerhalb des Blockhauses zu schlegen." — De die Wisnahme der Wachtenden." — De die war wieses in Stoapfrosten in die in, nicht berichten. Wusnahme der Abends vusnahme der Abends vusnahme der Abends vusnahme der Abends vusnahme der Wachtenden. "Witschen Bestellt und nicht berichtet. Was Krieges in Stoapfrosten der Abends vusnahme der Abends vusnahme der Abends vusnahme der Abends vusnahme der Wachtenden. Vusnahme der Abends vusna war, auch die schöne Amerikanerin zürnte nicht. Dazu König dankte, tief ergriffen, nach allen Seiten hin und war dieses Mädchen, trotzdem sie nach jeder Richtung war, wie es scheint, auf der Stelle todt." hin im höchsten Mäße verwöhnt war, dennoch innerlich viel zu nüchtern, wenn sie auch wohl fühlte, daß von Bersten ermordet wurde, schrieben Thielemann ihrem Kerzen seineswegs gleichailtig gekann der Kante und allen Seiten hin und war, wie es scheint, auf der Stelle todt."

Wis der Bater des jeht regierenden Schafteren wurde, schrieben Blätter: "Der Schaf begab sich Nachmitttags im Wagen nach feiner Billa und fühlte fich dort etwas unwohl; die Leiche wurde nach Teheran in den kaiserlichen Palast gebracht". Ein Blatt hatte aber in der Eile die Nachricht noch sehr "vereinsacht", indem es sich folgenden Blödsinn leistete: "Der Schah sühlte sich etwas unwohl, aber schließlich tehrte seine Leiche nach dem Palast zurück". Dieser Satz erregte selbst in der Türkei ein gewaltiges Schütteln des Kopses und ist sprichwörtlich geblieben.

Bon amerikanischen Schnellheirathen erzählt der

Dr. Thielemann arbeitete unverdrossen weiter, und geines Tages hatte er in seinem Laboratorium ein mürdige Beispiele. Eine amerikanische Ehe ist giltig, neues Medikament entdeckt, jenes Medikament, von dem er schon als Jüngling geträumt hatte: eine Weine Krouespondent des "Matin" ein paar merkmennens Medikament entdeckt, jenes Medikament, von dem er schon als Jüngling geträumt hatte: eine Wenn ein Mann und eine Frau vor einem Beamten der einem Prediger "ja" sagen oder einem Beamten der einem Prediger "ja" sagen oder eine Cheurtunde vor Zeugen unterzeichnen. In diesem Jahre hat ein Möbelhändler in New-Pork, um Reklame für sich zu machen, einem jungen Paar ein Modiliar im Werthe von 400 Mt. angeboten, falls die Eheschließung in seinem Schaufensteiler wollzogen würde. Ein Friedensrichter schreiben der Pabrikant Keklamesinger Peutsche zweiselte nicht daran, daß er der Ehrens ichochten mit Luckerner unter der Meine verkeilen ichachteln mit Budermert unter ber Menge vertheiler

atente durch Eduard M. Goldbeck

DANZIG bei dem Reichspatentamt ver-pflichteter Patentanwalt.

/erkäufe

Wegen Arankheit des Besitzers ist ein seit 22 Jahren bestehend. **Derren-Garderoben-Maa**s: geschäft mit Sausgrundftück, in bester Geschäftslage, mit treuer Kundschaft in einer Kreisftadi Westpreußens unter gilnst. Bedingungen zu verkaufen. Osserten unter 29326 an die Expedition dieses Blatt. (29326

Neterei u. Vorkofthdl. (Vorort m.gut.Kundich.,ijf jofort od. jvái júr denPreis von800.Mabzugeb Offerten unt. F 249 an die Grp Altes Frifeurgeschäft, gute Einnahme- u. d. Brodstelle n. w. U. fof. od. fpät. fehr billig zu vt. Zu erfragen Stadigraben 7.

Bollftändige Restaurant - Einrichtung

Abjak-Ferkel verf. Miran-Wonneberg. (2505b kräft. Arbeitspferde verkaust **F. Frantzius**, Zoppot Carlikau. (2950) Singende Kanarien

hähne billig zu verkaufen 1. Damm 17, 2 Trepp. (620g Gin gutsingender Kanarienhahn zu verkauf. Karrengasse Nr. 1 & fetteSchweine zu vrf. Große Allee, Hinterhaus. Weichbrodt

Starke fehler: freie Stute, raun mitAbzeichen, 1,75m grof

2 jährig, sehrgängig, verkauft, eil für eigenen Bedarf zu veil für eigenen Bed verthvoll, für 850 Wik. Fritz Domnick,

Mohrungen Oftpr. Groker wachfamer Hofhund preisw. zu verk. Sandweg 30 Wegen völligen Nebergang zur Reformtracht möchte ich einige tadellose

verkf. Off. u. 9548 an die Err Ein schwarzes Damenjacker **26Wit. get**oftet, für **4** Wit. zu ver Bangfuhr, Efchenweg 3,1, rechts Jaquet, H., West f.gr.Knab.pss.i. 4 Wet. zu verk. Langmett. 26, 2

Gutes Pianino ehr billig zu vt. Breitgaffe 44, 3 Venig gebr. h. nussb. Pianino illig zu vrt. Laftadie 22, par Ein guterhalt. Flügelbillig zu verkaufen Hundegasse Nr. 72 Pianinog. erh., schön. Ton, 225.A.

Konzert- Bianino hochelg. Tor werth 800Mt., neu, für 550Mt.z.v. Langgaffe 16,1. (2927) Oraditvolles Vianino urch Gelegenheit billig zu verk Irodbänkengasse 36, 1. (955)

Gebrauchtes Harmonium reism.z.verf.O.Hoinrichsdorff, oggenpsuhl 76. Pianinos weg. Erbregul. zu verk 1. Damm 18, pt. (9538

Die Tischlerei Mittergasse 17 empfiehlt saubere birk. Möbel,

gang bedeutend im Preise ermäßigt

empfehlen Perlewitz.

Holzmarkt 25/26.

Bürgerliche Einricht., beft. auß klüfchgauntt., 2Kleiderfchränkt., Bertikow.Tifch, Spieg., 6Stüft., Teppich, Regulat., eleg. Klüfchf., Küchenfch., Gardinen, Kleinigk., voc. du verk. Milchkannengife 14. Ru befehen von 9-3 Uhr. (2689

Gelegenheitskauf. Buffet, faftn.Lexif., hcel.Salon inr.,Garnit.,Panelsofa,Stühle Lisch, Teppich, Säulentischen all. m. Bildhrarb. verz., umfihlt f.halb.Pr.z.vf.Langg.16, 1 (2928) Betten p. f. Brautl. ein- u. zweip neu, b. z. ve. Langgaffe 16, 1

Reflaurant = Cincidiung Blüschgarntt.65, Bettgft., Stiffd., Spindo.m. Svieg., Spielt. Div. 25, Plüschs. 29. Spiegel. Ungagsh. b. 3. vf. Langgaffel6, 1.

G. n. Schlaffophau.1 n.nßb.Sph in Plüsch zu ves. Danzig.Str. 18

BPlüfchg.,Plüfch-u.Nipsjophas Schlafjophat. Pl., Bettg. m. M . 3. v. Vorft. Graben 17. (2872)

Rufib. Zimmereinrichtung mit plüschgarn., Salontisch, Schlaf opha, Trum., Aleiderschränkeu Gertif., Paradebettgeft., Nohr chuft., Pfellerjpg., Speijetifch Schreibt. b.z.vf. Breitgaffe 62, 1 dib.Aleiderschr.,Vertk.,Achschr 5.f.Bett. g.e.b.z.v.Bft.Grab.30, Begen Fortzugs v. Danzig find Burggrafnfir.9,Eng. Gr.Delm. Vaffe 2 Tr. alte Möbel zu verk. tüchenglichr. Kücht. St. Schließt Plättbr. Bankenbg. Polfterbettg Blitzl. b. du vk. 1. Priefterg. 6, pi

Eine helle birkene Kommode billig zu verk. Karrengasse 1, 1 Holdschmiedeg. 10, pt. Rleiberichrank, 1 maß. Spiegel, 1 Sekret., 7Stiihle, 1 birk. Sopha-tijch u. Wajchtijch, 1 Spiegel mit Goldrahmen, div. Növbelftoffe. Faft neuer nyfib. Wäscheschrant zu verk. Junkserngasse 14, part

Antiker Kleiderschrank, eich, eich, eich, eichene Trube, massiv eichene Säulenschrank mit Schnizerei, Banduhr mit Kasten, eichenes Bücherspind zu verkauf. Häfergasse 20. parterre.

gage 20. paretet. Lefoz Klistogarn, Info.Kleiber-chant, Wertif., Sophat, Kohr-chuft., Pfeilersp., Bettgeffell ill. zu verfauf. I. Danm 13, 1. Gelegenheitskauf!! 2 Zimmer sehr feine nußb. Möbel mit Plüschgarn., Bussel, Schreibtisch, Bückerschr., Schr., Spieg. n.Soph. zu verk. Besicht. 1. 10—3 Uhr Breitg. 19-20, 1 r.

Gut erhaltenes Sopha für 4 Mt. zu verk. Poggenpfuhl 20 aub. Bettgeft. mit roth. Matr. 5t.24 Mt., Edglasichr.9, Sopho Mf. Plüjch-Chaijelong.18,mah 5chreibjetr.18Mt.Altft.Grab.38 Mib.Aleiderschr., Vertit., Rohr hnst., rthbr.Plüschsoph..Sopha tisch, Spiegel, Bettgest., Regulat zu verk. Schmiedeg. 6, 1. (2978) Ein Bettgestell zu verkaufen Tischlergasse 26, 2 Treppen. Altmod. groß. Kleiberschrank zu vrk. Baumgartschegasse 23a, 1.

Sopha, Pliischgarnit., Buffet Spiegel, Schrank, Bertikow, neu, billigst zu verkf. Breit-gasse 32. 4 Treppen. (2963b 1 Chichr., 1 Schlaffopha, 1 Pul. billig zu verk. Straußgaffe 3, 2

Gr. Teppid, nußö. Wäschesche Bankbetigest.,Geschäftsglaskask z.Anh. 1,40 hod, 0,26 ties, 0,56 br zu verk. Käh. St. Gesstg. 127, pt zu vett. Acty. H. Geigg. 127, pr. Berhältnisse halb. sofizu vt. eleg. Plisseberfox. Bert., gut. mod. Plisseberfox. Bert., gut. mod. Plisseberfox. Trumeausp.m. Stused, Pseiferspiegel 15, eleg. Souhat., 2 Bettg. m. Watr., gut. brann. Ripssopha 25, br. Paradebetts. m. Matr., 28, children auch elegant. Küchenschr., Stühle, Speisetisch ngb.Busset,all. neu Franeng.9, 1 Gin Pfeilerspiegel u. 1 fingend. Kanarienvogel ift zu verkaufen. Offert. u. F 400 an die Gyved.

Geldschränke à 150, 180, 250 Mtf., 2 Copier pressen, 1 Cassette, bill. zu vrf Mopi, Matzkanschegasse. (832)

Destillirt. Wasser

habe täglich noch einige Ballons billig abzugeben. Offerten mit Preisangebot unter F 97 an die Expedition d. Blattes erb. (2848) Sin jehr gut erh. Spazierford-wagen, fürs Land besonders geeignet, ist billig zu verkausen bei Paul Schubert, Oliva. (2858b

Geldschrank nenester Konstruction, gege

und Einbruch billig zu verkaufen. Offrt unter F 47 an die Exp. (2795)

Roggenrichtstroh, Flegeldrusch, verkauft 29566) **Krüyer**, Praustfelde

1100 alte gute Dachpfannen sind billig zu verkaufen Ohra. Hauptstraße 7. (2952) Apparate zur Acethlenbeleuchtung,

gut erhalten, wegen Anfchaffung größerer Anlage zu verfaufen. Off.unt. F 258 an die Exp. (29426 L fuhre Faschinenstrauch, Tichen- und Linden - Stämme billig abzugeben **Schmiedocks**, 2. Reugarten, Oberstraße 138. 4rädr.u. 2rädr.**Handwagen** 3u verk. Langgarter Ball 8,prt.

Eine Milchtonne 150Liter Inhalt, ein kupf. Kessel 80cmDurchmesser, zu verkaufen Johst, Gr. Plehnendorf. Ein fast neues Damenrad preisw. zu verk. Seifengasse 5, 2. 2 Jalonfien, 1 Slasfchrant, 1 Hängelampe, diverfe Slass-kaften und Gläfer billig zu ver-taufen Petershagen an d. Rab. 8

Fahrrad, fast neu, billig zu verkauf. Breitgaffe 83 Gin 4radrig. leichter Sand-wagen mit Kaften billig du verkaufen Steindamm 2, part Gr.eich.Wanne zu v.Abeggg.15a. 3mei fliegende Schilder zu verkaufen Holzgaffe Nr. 23 Gin Gemüllkasten von Eisen zu verkausen Holzgasse 23.

lleg. Kinderwagen, fast neu. 2Petrol.=Behält.,1Wtufikautom., 100tönig, zu verk. v. 8—10 Uhr. **Zander**, Wiesengasse 4. (29896 Marktbude

Ein gut erh. Fahrrad, eine fast neue Menzenhauer Guitarreene Venzenhauer Summeren billig zu verfaufen dither billig zu verfaufen dangfuhr, St. Michaelsw. 11, pt. 2 Nähmaschinen, sauber nähend, 6. 3. vf. Altst.Graben 11, pt.,hint. But erh. Handnähmasch.ift billig u verk.Straußgaffeld, 3Tr.rchi Gut erh. Rolle billig 311 verkauf. Plappergaffe 3, Wolff.

Müllkasten

nus verzinktem und unverzinkt. Eisenblech in allen Größen sind 6. zu vrk. Langgarten 59. (9648 Mah.Ek-Repolitorinm, paffend für jedes Geschäft, billig zu verkauf. Ketterhagergaffe 7. Gasherd mit 3 Löchern nebit Klätteifen, 1 efeg. u. 2 einf. Jashängelampen zu verk.Lang-infr. Hauptstraße 89, ITreppen, Hinterh., Besicht. Vorm. (30006

Gut erh. Herren-Nähmaschine 6ill. zu verk. Johannisgasse 35. Anüppelfrug hat noch mehr. 100 Etr. vorzügl. Kuhheu abzugeben. (9679

Mlaswand

3,10: 2,55m, mitSchwebethüren, wegenitmban zu of. W.F. Buran.

Sr. Zinkbadew., Bettgeft., Tifch Wafcht.m.Warm.Poggenpf.20,2

Lom Fabrifabbruch gr.Poften

echt gut erhalt. Fenster d. Früh-eeten bill. d. vf. Off. unt. F410 a. E. Fahrrad gut exhalten billig zu verk. Tischlergasse 12, 1 Tr. 850 rothe Rabattmarken, a. einz. dillig zu verk. Fischmarkt 39, 1. Jast Singer-Nähmaschine zu verkaufen Maufegasse 18, 1. **Nähmaschine** billig du versaufen 1. Damm 15, 3 Tr.

Verpachtungen

Jagdverpachtung.

Die Jagdnutzung auf dem gemeinschaftlichen Jagdbezirk Keldmark Gischkan werde ich am 15. Juli cr., Nachmitt. Allhr, im Gasthause hierselbst auf einen dreisänzigen Zeit-raum (vom 24. August 1902) verpachten, wozu Pachtlustige einsche tulade.

H. Senkpiel, Gemeinde = Borfteher

Gutgehende Bäckerei ft krankheitshalber mit vollem Inventar sofortauch spät.ander= veitig zu verpacht. Käh.Hunde-gasse 39 bei Fliege.

Pachtgesuch

uche ein Kolonialwaarengesch orzugt, zu pachten resp.zu kauf. off. u. F 392 an die Exp. d. BL Suche eine Land= od. Gaft= wirthschaft zu pachten. Offerten unt. F 399 an die Exp

seinen Preis. Kürzlich ließ aber ein Geistlicher in der giebt der Zoologe Professor Landois in Münster einen Nähe von New-York folgende Annonce in die Blätter lustigen Bericht über an ihn ergangene Angebote von egen : "Geiftlicher, beunruhigt durch die Bahl der Beirathen Menichen-Selbstvertäufen. Als u. A. fich ein Mann aus vor den Friedensrichtern, wird die Baare, wenn nöthig, Bielefeld an das "Afademie-Panoptitum", wie er ichrieb,

Familientisch.

Räthfel, Bie rilbig. Die beiden ersten Silven sind Ein Wort, das gern spricht sedes Kind. Die legten Silven zeigen Dir, Jedweder Wensch und auch das Thier. Das Ganze unermeßlich scheint, Hat nur das Weil in fich vereint.

(Auflösung folgt in Nr. 158.) Auflösung bes Anagramms aus Nr. 154: Bampe, Ampel.

Dentfprüche. Lern' auch aus dem Geringsten und Aleinsten Stoff zu schöpfen zum Schönften und Reinsten, Und auch aus den alltäglichsten Tagen Unvergängliche Funken zu schlagen !

Reichel. Der Liebe Opfer amingt dem Bergen Grofimuth ab: Wer kann verachten, was fich ihm aus Lieb' ergab? Midert

Es liegt um uns herum Gar mancher Abgrund, ben das Schicklal grub, Doch hier in unserm Serzen ist der tieffte, Und reizend ist es, sich hinadzustluzzen.

Der Siege göttlichfter ift das Vergeben. Schiller.

umfonft verbinden. Mittheilungen streng vertraulich an "Bonitas" im Bureau dieser Zeitung". Die Leichtigkeit der Eheschließung hat aber auch einmal die Spre eines "1. Geldvergütung 20 Mt. 2. Sie haben die Erlaubniß jungen Mädchens gerettet. Es war in einem Dorfe an der Küste, wo ein junger Mann und ein junges zur Abschlachtung von der hiesigen Polizeibehörde einschlichen aus New-York, die miteinander besreundet Schlachthause in der Abssellung sür Kindvich zur Abswaren, mit der ganzen Freiheit der amerikantschen Sitten den Tag über in traulichen Beieinander ein wieder etwas von der Sache gehört. waren, mit der ganzen Freiheit der ameritannigen waren, mit der ganzen Freiheit der ameritannigen waren, mit der ganzen Freiheit der ameritannigen Sitten den Tag über im traulichen Beieinander er nie wieder etwas von der Sache gegott. Folgender Tagesbeschl war nach der englischen aber den letzten Zug zur Stadt. Das junge Mädchen Militärzeitung "The Kegiment" einigen Blochhäusern war außer sich. Den Tag über mit einem jungen Mann während des Krieges in Südafrika zugegangen: "Mit Wissell des Krieges in Südafrika zugegangen: "Wit wie der Kendelh des Klochbauses zu schlafen." — De die zweis oder dreimal wurden sie abgewiesen, aber schließlich

rettete fie doch noch einer vor der Stunde, wo "der Standal" begonnen hatte. Gin wohlwollendes Inferat enthält bie Beitung für ben Oderbruch; es lautet: Unlieb verspätet! herr, der mir am vergangenen Freitag eine Anzahl gefüllter Butten entwendete, wird darauf aufmerkjam gemacht, daß dieses Mixtum compositum nicht Fleischextract, fondern Fliegenleim ist. Nach erfolgtem Genuß mpfiehlt sich gelöschter Kalk, um Komplikationen vorzubeugen.

Juriftendeutsch. Gin Lefer stellt bem "B. T." ben olgenden Einleitungsfatz eines schiedsgerichtlichen Urtheils eur Verfügung :

"Das Schiedsgericht hat beziehentlich unter Aner-tennung des Blatt 24 dem Suchen Berufsklägers gegenüber geltend gemachten bei Faffung vorftebender Entscheidung auch seinerseits für erwiesen zu erachten gehabt, daß nach dem aus den ärzelichen Gutachten bez. Berichten Blatt 10, 10 h 12 in Verbind. Bl. 18 fich Ergebenden die Annahme der Berufungsbeflagten,

Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM:



ul. Krzemowa 1
62-002 Suchy Las
www.digital-center.pl
biuro@digital-center.pl
tel./fax (0-61) 665 82 72
tel./fax (0-61) 665 82 82

Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone. Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.

All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.